

This document is an extract from

**Deutsche Bibel, AT - UB Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek
Cod.I.3.2.III**

IV

**1. Deutsche Bibel, AT, Band 1: Genesis - Rut - UB
Augsburg - Oettingen-Wallersteinsche Bibliothek Cod.I.3.2.III**

Internet presentation

http://digital.bib-bvb.de/webclient/DeliveryManager?custom_att_2=simple_viewer&pid=1969324

Vnd auch von dem geschlächtt Bad
Tarnott yn dem lant galaad vnd
ix uorstat manam vnd ix uorstat
Hinder auch eselon mit ix uorstat
vnd iezel mit ix uorstat. Das viij.

Alckbar dyc sun Cap.
Isachar thola vnd pbnia
iasub vnd samaron. iij.
Dyc sun thola ozi vnd
rapbaia vnd ieribel vnd hremay
vnd iebem vnd samuel fürst dych
dyc heußer seiner maysschaft vnd dem
gestblächtt thola gar stark man wu-
den yezelt in den tagen dauidis xxij
tausent vnd viij hundert. Dyc sun
ozi iezraia von dem yeporn sind
michael vnd obadia vnd idel vnd
iozia / fünf all fürstyn vnd mit in
durch ix gesynnde vnd ix uolt ye
gunt zu streit gar stark man xxx.
viij tausent wann vil betten hauss-
frauen vnd sun vnd ix pruder
durch all maysschaft. Isachars gar
stark man zu streit lxxxviij tau-
sent wurdyn yezelt. Dyc sun benia-
my n hela vnd betzer vnd iadies
drey. Dyc sun hela eslon vnd ozi
vnd oziel vnd teimoth vnd vray
fünf fürstyn der gesynnde zu streite
gar stark man. Aber ix zall war xxxij
tausent vnd xxxiij man fürbar
dyc sun betzer / zamka vnd ioas vn
elizer vnd helioenay vnd amey
vnd ierimoth vnd abia vn anathot
vnd allmathan / all dyß sind sun be-
tzer yezelt synd sy aber fürsten durch
ix gesind ix maysschaft zu streityn
gar stark man xv tausent vnd ij
hundert fürbar der sun iediel balan
aber dyc lymder balan iebus vnd

Beniamyn vnd aoth vn thanana
vnd iothan vnd thafis vn thay
zaax all dyß synd sun iediel fürste
ix maysschaft gar stark man xvij
tausent vnd ij hundert zu streit
ziehent vnd sepban vnd apban
sun hyc vnd asim sun aber. Aber
dyc sun neptalm iafiel vnd gum
vnd iezel vnd sellum sun bale
fürbar der sun manasses esiel vnd
sem schlacktem syxa yepert im mach
ix den watez galaad. Machix aber
nam ein haussfrauen von den sine
hufyn vnd supbm vnd sy hette
ein swester mit namen maacha vn
der nam des andern salphaad vn
yeporn wurdyn tochter salphaad vn
maacha. Dyc haussfraue machix ye
perrt einen sun vnd er namt semen
namen phares fürbar der nam sems
pruder zares vnd sem sun vllam
vn xetem. Aber der sun vllam war
bedan. Das synd dyc kinder galaad
des sine machix sems fünf manasse
Aber sem swester reynia ye perrt ein
en schonen man abizer vnd moola
Es wann aber dyc kinder semida abin
vnd sichem vnd liti vnd aman
Aber dyc kinder effram suthala
barett sem sun elada sem sun tha-
rett sem sun vnd desselben sun
war zadab vnd bus der sun ezex
vnd elad. Aber dyc selben verderbe
dyc man yett vnrücklich. Wann
sy zugyn ab so dar sy in namen ix be-
sunge darumb ix watez Effram
beklagt sy vil tag vnd sem pruder
kamen so dar sy in trostyn vnd er
gyn ein zu seiner haussfrauen dyc
empfyn vnd yepar in einem sun

vnd er namitt seinen namen bekia da
 won dar er in sein haus poren dinge
 entsprossim ist. Aber sein tochter was
 bara. Dye do pautt ketborom dye in
 derest vnd ozemara fuchsar sein sun
 rapba vnd kezeph vnd tale vnd
 geporn ist thaan der do gepert laa
 don vnd hus der sun amud gepert
 elizama von dem entsprossim ist
 nun der do hett einen sun iosue. Aber
 in bestirung vnd in woonung was
 ketbel dye stat mit iem tochterem
 vnd gegen orient dye stat noram
 vnd gegen dem westnischen taill
 yazer dye stat mit iem tochterem vnt
 pis zu ara mit ien tochterem vnd
 pei den sinen manasse kettsam dye
 stat mit ien tochterem thanatt vnd
 in tochter mayedo vnd in tochter
 dor vnd in tochter. In den selbim stete
 wohntim dye sun vorephs dye sun
 iskabels. Aber dye kinder aser ionna
 vnd effna vnd ysm vnd baria
 vnd sara in swester. Aber dye sun ba
 ria heber vnd melchiel er ist vater
 barzaitth. Er aber gepar vepblath vn
 semer vnd otham vnd sna in
 swester. Aber dye sun vepblath pbo
 zeth vnd thamael vnd iazoph
 Dis sind sun eliphath auch dye sun
 semoz acchi vnd raggia yaba vnd
 aron. Dye sun aber heloni des pri
 ders sein supha vnd yemma vnd
 selles vnd amall. Dye sun supha
 sine vnd arnapeth vnd silall
 vnd beri in sanika vnd bozor
 vnd odor vnd samia vn salusa
 vnd iethrom vnd beray. Dye sun
 aber ether iephom vnd pbassha vn
 ara. Dye sun aber ebaa areth armbel

vnd kesia, all dis synd sun aser
 fuxten der kind außewelt vnd dye
 steitstem herzogim der herzogen dye
 zal aber ier alters dar tuchty ist zu
 streit. xxvii. tausent. **Das viij. Cap.**

GEniamyn aber gepar bale
 sein erstgeporen asbaal
 den armdem othora den
 duttim nana den vrede
 rapba den funfften. Es waren aber dye
 sun bale adoar vnd gera abnithabi
 sine vnd auch naaman vnd atoe
 sinder vnd iera vnd sepburban
 vnd oran. Dis synd sun adoch vn
 fuxtim der geschlacht der wouende
 in yabaa. Dye gefuirt sy in manath
 dye namen aber acham vnd iera. In
 er hatt sy gefuirt vnd gepar ora
 vnd abiud auch saaim gepar er
 yn der gegen moab nach dem vn
 er taill vsm. In bar dye weib sein
 Er gepar aber von tedes semem weib
 iobab vnd sebia vnd mosa vnd
 moltham vnd auch kebus vnd sethaia
 vnd marna. Dis synd sun dye
 synd fuxten in ien haus gesynnde
 von vsm gepar er aber achito vnd
 aall vnd elphaal. Auch dye sun
 elphaal eber vnd mysaam vnd sa
 maath der gepautt ono vnd lott vn
 tochter in bara aber vnd sama dye
 fuxtim der geschlacht wount in harlo
 dye der teilem dye in woueniden vn
 yeth vnd haro vnd sefach vnd
 lemoth vn zadabia vnd arad vn
 eder vnd auch nichabel vn iespha
 vnd ioaa. Dye sun baria vnd za
 dabia mosollam vnd ezeth vnd
 eber vnd kesamari vnd ieslia vnd
 iobab. Dye sun elphaal iarn vnd

Palippome on



zebri, wmd zaldi, wmd helvornai
 wmd seletai, wmd helielet, wmd
 adai, wmd barai, wmd zamai
 Dye sun semer, iessubam, wmd beber
 wmd heliel, wmd abdon, wmd zebri
 wmd zaldi, wmd helionar, wmd abdon
 wmd zebri, wmd chaana, wmd phalon
 wmd anatochia, wmd tephdalata, wmd
 famiel Dye sun sesath, samfari, wmd
 siboua, wmd atrecolia, wmd iersa
 wmd helia, wmd zebri Dye sun
 ieram Dye sunid patruarchem, wmd
 der geschlacht furestem Dye ein wonte
 ierusalem in yabatha, aber wonten
 abiyabaon, wmd der nam sems weibe
 maacha Die sun auch erstgebornem
 in abdon, wmd sux, wmd tif, wmd
 baal, wmd nei, wmd nadab, wmd
 auch yeder, wmd hayo, wmd zacher
 wmd machellouth, wmd machellouth
 gepar samiaa, wmd wonten gegen
 dem pruden in ierusalem mit dem
 pruden For aber gepar tyf, wmd tyf
 gepar saul Auch saul gepar ionatha
 wmd melchisne, wmd amynadab, wmd
 gesbaab Der sun aber ionathe myphy
 baal, wmd miphibaal, gepar mitcha
 Dye sun mitcha, phiton, wmd melch
 wmd thara, wmd abas Abas gep
 par ioiade, wmd ioiada, gepar almoth
 wmd ammoth, wmd zameri Auch zame
 ri gepar moosa, wmd moosa gepar ba
 naa Des sun was kapitana von dem
 auffgamyng ist eliza, der gepar azel
 auch azel, vi. sun wam Dis name
 ericham, kotru, Israhel, faria, abdia
 anam, all dis sun azel Dye sun aber
 aseth, des pruders sem, vlan der erst
 geporn, wmd hus, der amder, wmd
 heliphales, der dritt, es wam Dye

sun vlan Dye allerstuckstem man, wmd
 mit grozer krafft, reckent den moyem
 wmd wam habim, vil sun, wmd enyell
 pus, zu hundert, l. tausent, Dye all
 sun benamyn **Daz ix. Cap.**
Als darumb israhel, gezelt
 ist, wmd Dye sun, ix ist
 gescriben, yn dem buch
 der kuny israhel, wmd
 uida, wmd sy sind, gefurt, in babilon
 durch ix, mistat Dye aber, wonten
 am ersten, in iren, steten, wmd in den
 besitzung israhel, wmd Dye priester
 wmd leuten, nathumey, Dye wonten
 in ierusalem, von den sun, uida, wmd
 sun, benamyn, von den sun, auch
 ephraim, wmd manasse, othei, der
 sun, amud, des suns, zenui, Dye sun
 omkar, Dye sun, born, von den, stin
 phares, wmd sun, uida, wmd desilomaria
 der, erstgeborn, wmd sein, sun, wmd
 geschlacht, aber, zara, rebuel, wmd
 Dye, pruder, ix, lxxx. Auch, von den
 sun, zemanyim, sale, der, sun, mosella
 Dye, sun, odolia, sun, asana, wmd, ioha
 nay, sun, ieroam, wmd, ela, der, sun
 on, des, suns, motthori, wmd, mosallam,
 der, sun, sapharchie, des, suns, kabuell
 des, suns, iebame, wmd, Dye, pruder,
 ix, durch, haufyeporn, daz, ix, neun
 hundert, wmd, l. vi. all, dis, furestem,
 ix, kund, durch, Dye, heufel, ix, watei,
 von, den, priestern, aber, ioiada, ioza
 rib, wmd, ioachim, azarias, auch, der,
 sun, helchie, des, suns, mosellam, Dye,
 sun, sacoth, des, suns, marialb, des,
 suns, architoch, bischoff, des, hauf, des,
 herdem, Auch, adadrias, sun, ieroam,
 des, suns, pharoi, sun, melthia, wmd
 masera, der, sun, adihell, der, suns, iefra



des suns mosallam sun mosallamoth
 des suns emmer dwe pruder Auchre
 fuerstem durch ix haufgesvmd taufer
 vij hundert lxx man dwe aller sterckste
 in krafft zu thund das werck im hauf
 des herrem von den leuten aber
 semaiia sun asus des suns eruanides
 suns esem von den sun mexari borba
 bar auch ein zimernan von galabeth
 matbana der sun mitba der suns
 zethri des suns azayb und abdias
 der sun semere des suns yallaal des
 suns editum und barachias d'sun
 aza des suns elthana der wohnt in
 den vorhofen der myest methopori
 dwe thurbutter aber sellim von arbus
 und thelmon und arbia von
 pruder der ix sellim fuerst pis zu
 der zeit in dem tor des künigs gem
 orient behielt er wesim das sem
 von den sun leui Aber sun chore des
 suns abphaff des suns chore mitre
 pruder und den hauf seymk
 wateis Dis synd choren über dwe
 werck der dinstlichait hütter des
 werckes des tabernackls d' zeut
 nuss und ix haufgesvmd stet der
 purg des herrem behütend den
 ein yammith phyneeb aber sun eleazar
 was ix hertzog bei dem herrem
 Auch zacharias der sun mosellam
 torwart der porten des tabernackls
 der zeutnuss all dis erwelt in tor
 wäntim der porten ij hundert. xij.
 beschriben in iren augen dorfferen
 dwe sy geset betten David und
 samuel schent in ix iren auch sy
 und ix synd yn den thuren des
 hauf des herrem und in dem ta
 bernackl der zeutnuss yn iren stete

durch iij. und waren portner
 Das ist gem orient und occident
 und mittag und mitternacht
 Dwe pruder aber ix dwe in den we
 leum wönten komen in iren sabbat
 wöon zeit pis zu zeit dwer in leu
 tem beuolheim was all zall der
 portner und sy waren behütten
 dwe heuflein in schatz des hauf
 des herrem scheidumb Auch umb
 den tempel des herrem sy wönten
 in iren hüttem und wann zeit
 was sy feu auff tetem dwe thur
 von dem selken geschlacht waren
 auch über dwe yeuaf der dienung
 dinst fürbar zu der zall wurde
 ein kraym und außkaym dwe
 yeuaf von m und sy hetten yn
 beuolheim dwe mygesthure des hei
 lyghaus und vor waren den semeln
 wem oll werkauch und wolge
 smackem Fre sun aber der priester
 salben machtm von den wofyesth
 machen und matbana der leutt
 der ersteporn sellim choren vort
 i. we wese was aller dwe in d' pfan
 nen wurdem yeros Auch von den
 sun wath mit sem pruderem über
 dwe prott der offerung waren das sy
 all weg new durch all sabbath be
 wäntim Dis synd fuerstem der sing
 durch dwe haufgesvmd der leuten
 dwe in den klam heuflein wöntem
 also das sy tag und nacht ewillich
 iren dinst dienem dwe haupt der
 leuten durch ix lund fuerstem wer
 ben in ierusalem und in habaon Ab
 gewont synd der wate yabaon.
 In iohiel In nam des weibs sem
 maatha der erstepornem sun sem

Am palisso on

Abdon vnd sus vnd as vnd baal
 vnd ner vnd nadab yedor auch vn
 hayo vnd zacharias vnd macelloch
 Auch macelloch yepar sema dye wunte
 von .i. aus der gegent in re
 rusalem mit prudeen den ien ner aber
 yepar as vnd as yepar saul vnd
 saull ianatham vnd melchisue vnd
 abnabad vnd hisbaal Der sun aber
 Ionatham merabaal yepar miicha
 Auch dye sun miicha yhuon malets
 vnd thare haas aber yepar iara
 vnd iara yepar asmoth vnd asmoth
 zani vnd zani yepar moosa vnd
 moosa yepar haana des sun was ka
 phara Kapbara yepar beleza von dem
 aufganngen ist besel auch besel vj
 sun yehabt hatt mit disen namem
 krican boreu ifnabel saia obdia
 anan Dis sun besel



Dhilisten Das x cap.
 aber striten wider iskahl
 vnd dye man iskabel
 slug die philistenn
 vnd yewontt viel in sy auff den pezy
 kelboe vnd da yenabten dye philiste

durchschendte saul Ionid sein sun do
 schlugen sy Ionatham vnd abma
 dab vnd melchisue dye sun saul vn
 pe swartt ist der streit wider saul vn
 in funden man schuzen vnd wunte
 nit yestossim vnd saull sprach zu
 seinem wappemittlager auß zeuch .i.
 entsthand dem swert vnd erstuch mich
 Das aber wolt nit tun der wappeme
 sem erstrockem mit vorbit Darub
 er ykauff saull ein swert vnd viell
 da en da das sab der wappeme sem
 das ist das sem tottm saul vnd in
 sun sem vnd alle sem hauss desye
 leichem starb er da das sabem dye
 man ykabel dye wunte in den vel
 dem do flobim sy vnd saull vnd
 sem sun tottm sy werliessim in stet vn
 her vnd dann zerstreut sind sye
 vnd da kamen dye philistim vnd
 wunte da In tag aber dem andern
 da abziehim waem dye philistim
 dye raub dee erlagim da fundem
 sy saul vnd sein sun hynn auff dem
 pezy kelboe vnd da beraubt betted
 sy in vnd sein haupt abgeschmitten
 vnd in entplost dee wappim sy sant
 tem in ir eed das er vmbgesuett wurd
 vnd das er yezayt wurd den apytot
 tem der templ vnd den volcken
 dye wappim uber sein weibten sy in
 den templ us yot vnd das haupt
 an bestim sy in dem tempel dayon
 da dyß hortim dye man iabes yalaad
 das ist alle dny dye getham bett
 philistim uber saull vnd da auff
 stunden sy all man dye starkem vn
 abteym dye tottm leichnam saul
 vn seiner sun vnd zu prachten sy
 in yabes vnd werreubem da ir wam



vnter ein aubm dze was in labes
vnd was tm. on. tay. tod ist darub
saul vmb posshatt dze sem darumb
das er ubersam hatt das ye pott des he
rem das er ye potem hett vnd mit
behielt es sinder auch ein zauber
kaufft ee. nit gehofft hatt er in
dem herrem durch das yetott hatt
er vn vnd firtt reich das sem zu
dauid sin vsai ze



Es sampt **Das xi. Cap**
ist aber alle israhel zu
dauid in ebkon spreibet
pam das sem wir dze
dem vnd dem fleisch yestern auch
voxyestem da noch reitst saull
uber israhel du wast der aufkrist
vnd widerfurest israhel die fur
bax gesagt hatt der herre yott der dei
du neist. i. furest wolich das men
israhel vnd du wirst furest uber sye
daxumb konen all dze yrostm der
geschlachtet zu dem kuny in hebkon
vnd emgny gelibt dauid mit in
pei dem herrem vnd sy salbtent
in zu kuny uber israhel nach der
red des herrem dze er ye redt hett
yn der hamit samuel Abgny dar

vmb dauid vnd als yrahel mit im
in ierlm das ist iebus da warm dze
iebuzer dze wonttm yn den erden
vnd ez sprachem dze wontten in
iebuz zu dauid mit ein yen wiestu
duz her Aber dauid auff vny die
hoch syon das ist dze stat dauid
vnd er sprach em vettlicher welt
licher stebit iebuseum am erstem
der wirt furest yn herzog Duff
gny darumb am ersten ioab der sun
sarme vnd ist worden furest von
emtot ist aber dauid in der hoch
vnd darumb ist es gehassim dze
stat dauid vnd er hant em stat
stebumb von der tieff seibumb
ioab aber den amideum tual d stat
pant wer pemyent was dauid yend
vnd wachsent vnd der herre
der sebar was mit im Dis furest
der starken mann dauid dze yn
hulffim das er ward kuny uber alle
israhel nach dem wort yots das
er yeredt hatt zu israhel vnd dis
zal der starkim dauid iebuum der
sun achamon furest vnd. xxx. der
hab auff sem spee uber in. hundert
yewunter am mals vnd nach in
elegar sin sems wettem abotes der
was zwischen drey machtiyem der
was mit dauid in apbes des herre
da dze philistin yesampt synd zu
der selbem stat zu dem streit vn
es was der altber desselbem weds
voller yesten vnd das uolich was
yeflobim von anyestitt d philiste
disek stund in mittelung des ackes
vnd beschrmt in vnd da er ye
slayem hett dze philistin da gab
der herre hail yroß seynem uolich

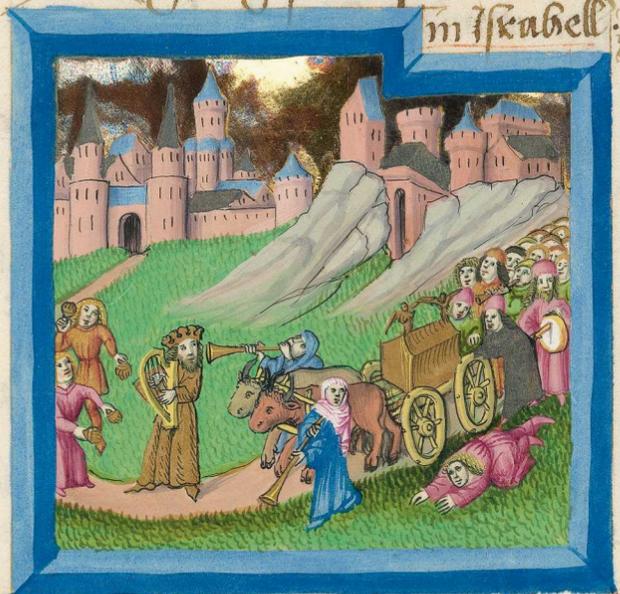


De vnd auch komenn
 zu dauid in sicelech da
 er nach floch saul den
 sin tyß. Dye waen dye
 sterckstem vnd außermelt uechter
 verkeent den poym vnd mit paiden
 hemden mit stölingen dye stam wef-
 ent vnd sendent i sicutent ge-
 schoz von den prudeen saul auß
 dem geschlecht Beniamyn. **D**er
 abzer vnd soas des sunß amaa
 yabaantes vnd iozibel vnd phalee
 sun asmoth. **Vn** barachia vnd Iben
 antiochouites samaias vñ yabantes
 der sterckst witter. **xxx.** vnd ub. **xxx.**
Jeremias iezibel vnd iohannan
 vnd zobab yradexouites eliza vñ
 Iernucht vnd baalia vnd samkia
 vnd saphia araphites elchana vñ
 iesia arxabel vnd iozer vnd
 neseam detacen oelam vnd auch
 zabadia sun ieroam von yedor sun
 der vnd von yaddi flubenns zu
 dauid da er der poym lay vñ der
 wußt man dye sterckstem vnd
 allerpester uechter haltend den schilt
 vnd speer das angesicht ir sam an
 gesicht des leuen vnd schneller dan
 dye stampot in den pezym. **Ezer**
 fuerst obdias. **Der** andere oliab. **Der**
 drit nasmana. **Der** vierd ieremias
Der funfft bechi. **Der** sechst heliell
Der vij. iohannan. **Der** viij. helze
 batt der nerunt. **D**is von den kinde
 yad fuerstem der her der lezt. **i.**
 inuist hundert rittern vor waz von
 der maist tausentem dye synd dye
 uebergangen synnd den iordan am
 erstem monadt so er angieffim beyan
 auff sem pachen vnd all fluchtig

machtem dye wountem vñ den talh
 gem orientischer platz vnd ortden
 tischer. **E**s kamen aber von Beniamyn
 vnd iuda zu der wauing darim
 wouent dauid vnd außhamtge
 ist entgegen in dauid vnd sprach
Ob ir freidlich seit komen zu mir
 das ir zu hilf kompt mir. **H**erz das
 men wiet zu geschuyt euch. **I**st das
 ir wemt wolt sein mir vnd dye
 widertail men so ich porrbait in
 den hemden mit hab das beschaunt
 got voms vater. **V**nd er vortailt d
 heist fuerbar het angehan abysai
 fuerstem witter den. **xxx.** vnd er
 sprach dem sind wir ee dauid vñ
 bei die dye kind ysai. **f**eid feid sey die
 vnd feid den helfferm dem dich. **i.**
 die fuerbar hilfft der heer dem gott
Darumb empfang sy dauid vnd
 bestelt fuersten der schaar. **A**uch von
 manassen ymym zu dauid da er
 kam da dye philistim wider saull
 streittem solam vnd er uacht mit
 mit in xam angegangen ein kat
 widerantem in dye fuerstem der phi-
 listim sprach. **I**n schadim vñmser
 haupt wider kert er zu semem he-
 rem saul da er darumb widerkomte
 ist vñ sicelech do flohen zu in vo
 manassen. **e**dnas vnd iozabad
 Iethiel nichael vnd naas vnd
 iozabath vnd helm vnd salachi
 fuersten der ritter manassen dye zu
 ten hilf dauid wider dye schatber
Aam sy all fuerbar waen man yar
 starck vnd sind waen fuerstem
 vñ dem her vnd sinder durch all
 tag komen zu dauid zu hilf come
 ny pis so lannig das ir ward synn

grosse zal sam das bei gotz. **D**iz auch ist dre zal der fürstern dre künen zu dauid da er was in ebron das sye ubergeben das reich saull zu im nach dem wort gotz der kind iude trayet schilt vnd speer .viij. tausent acht hundert außgerucht zu dem streit von den küniden someon der aller sterckstem man zu streiten .viij. tausent hundert von den künden leui .iiij. tausent .viij. hundert ioiada auch fürst von dem ye stam aaron vnd mit .iiij. tausent .viij. hundert vnd sadoch ein kind eyns außewelten yeschlachs vnd das hauß seinß wa terß fürst .xxij. tausent von den küniden aber beniamyn den pri den saull .iiij. tausent woam eyn grozz tail in noch nachuolyt das haus saull auch von den künden effray .xx. tausent .viij. hundert dre aller sterckstem in krafft man yenantt in iren yeschlachten vnd aus dem halbtail des yeschlachs manasse .xviij. tausent all durch ic namen komen das sy setzten zu künig dauid von den küniden auch isachar yelert man dre künig alle zeit zu ye pietten was tün solt israhel fürste .iiij. hundert. **A**lls aber das anneder ic yeschlacht den raten nachuolyt auch zabilon dre außymgen zu streit vnd stunden an dem spitz yelert in streitlichem waffen .l. tausent künen zu hilff mit in zwv factem hertzen vnd von neptalm fürsten der ritterschafft vnd mit in dre yelert mit schilt vnd speer .xxxviij. tausent von dann auch pekant zu streit .xxviij. tausent

viij. hundert vnd von aser dre außymiden zu streiten vnd vnd dre spitz bekuffenden xl. tausent ubem yordan. **A**ber von den schi künen vnd gad vnd des halben tails des yeschlachs manassen yelert mit streitlichem waffen hundert .xx. tausent all dis streitpar man ion außgerucht zu streit mit yerechte hertzen künen sy in hebron das sy setzten ein künig sinder auch all dre anneder in israhel vns hertze wann das künig vürd dauid über alle israhel vnd sy wann da pekant dauid .iiij. tag essent vnd trinkent bekant herten in fürbar ic pruder vnd sinder dre pekant in wann pis zu isachar vnd zabilon vnd neptalm prachtem prott auß eseln vnd cameln vnd mauln vnd ochsen zu ezzen mel feygen wey per wein oll ochsen vnd wid zu aller yemig freid fürbar was in israhel.



In yung das xiiij. Cap aber ritt dauid mit den künstern vnd amptleuten vnd allen fürsten



palippomeno



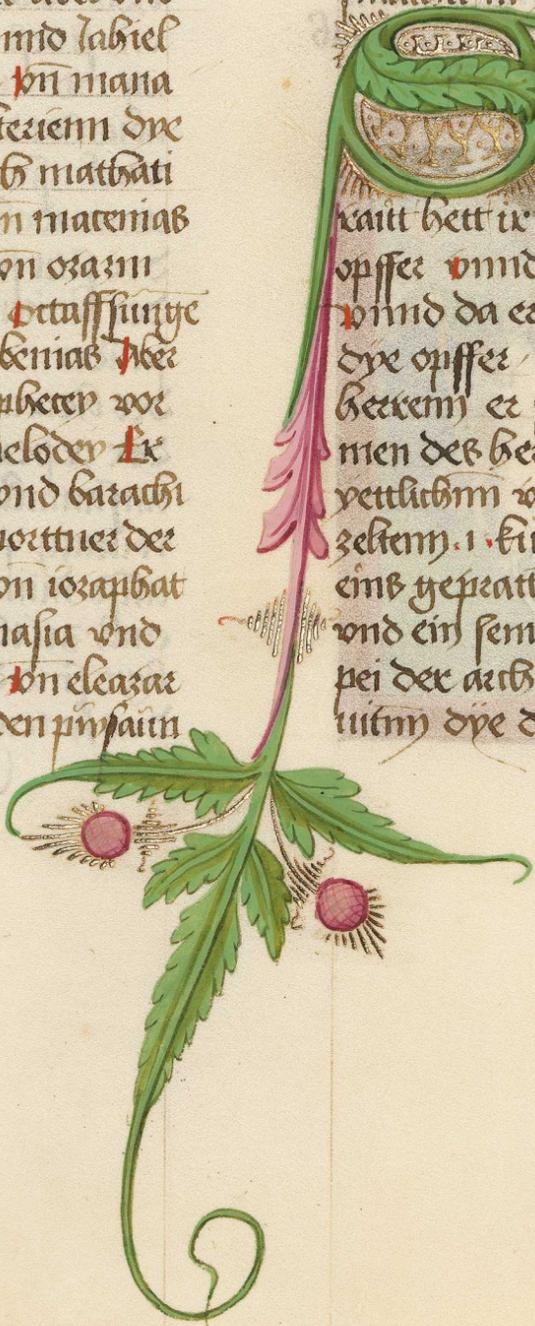
im sagt der herre **B**ee auff wond ich gib
 die sy in dem hant. **U**nd da er auff
 gangen was in ballpharasm da sluy sy
 da dauid **U**nd sprach getalt hatt
 gott weint dye mein durch mein hatt
 als getaltt woerdm dye wasser **U**n
 darumb ist gehayssm der nam der
 selben statt baalpharasm soe verlieffn
 da gott dye ien dye dauid hieß wer
 preimen. **K**u am amideen aber mal
 in yeuallim sonnd dye philistem vn
 sind yelegt in den tal **E**r kantzeytt
 anderward den herren **U**nd zu m
 sprach gott **N**itt yee auff nach in yee
 ab von m **U**nd du wmdest sye yee
 den preparanem **U**nd wann du
 hoyst den doß des yemden yn d hoch
 der preparanem **U**nd dann so yee aus
 zu dem streit **A**ufgange frickar ist
 gott **W**er die daz er sluy dye piuy der phi
 listm **D**arumb tett dauid als in yepo
 tennbett der herre vnd sluy dye piuy
 der philistem von yabaon pis zu yazera
Und yewerttet ist der nam dauid
 in allen yeyenden **U**nd der herre gab
 uorchtt uber all hadm.



Er macht auch **D**az
 im heußer vn **xv. Cap**
 der statt dauid **U**nd
 pauit em stat der arch
 gotz **U**nd aris aicht im ein tabernackl
Da sprach dauid **W**ontzmlich ist das
 voh yemantt woerd getraym dye
 arch gotz **U**nd von den leuten dye
 erwelt hatt der herre zu traym sye
Und zu dien ic pis zu eren vnd
 sampt alls israhel in ierusalem das
 sy prechtim dye arch gotz in sein stat
 dye er ic pe kait bett **U**nd auch dye
 sun aaron vnd leuten von den sun
 taath **U**nd viel ein fuerst was von priu
 sein hundert **U**n. **xv.** von den sun
 merarj asaria ein fuerst vnd pruder
 sein **U**n. **xv.** von den sun yeso
 lobel ein fuerst vnd pruder sein hu
 dert **U**n. **xv.** von den sun elizaphan
 semeas ein fuerst vnd pruder sein
Un. **xv.** von den sun hebrom
 beliel ein fuerst vnd pruder sein
Un. **xv.** von den sun oziel aminadab
 ein fuerst vnd pruder sein hundert
Un. **xv.** **U**nd dauid beuist sadoth vn
 abiathar dye priester vnd leuten
 vriel asaria lobel semeia beliel vn
 aminadab **U**nd sprach zu m **E**r
 dye seit fuerstm der haußgesonnd
 der leuten woerd yebelicht mit euen
 prudern **U**nd zu pringt dye arch
 des herren gotz israhells zu d stat
 dye ic pe kait ist das mit sam anden
 anfannlich dann ic ward nitt yee
 wilentz sibliuy euch der herre das
 also nun gesibeth vnzmlichs das
 euch zu thund sey **D**arumb yehel
 ligit sind dye priester vnd leuten
 das sy trayen dye arch des herren

gotz israhels vnd die sind leu teuye
 die arch gotz als gepott in bett moises
 nach dem wort des herren auffre
 schultern in tragtangen vnd dauid
 sagt den fuersten der leuten das sye
 bestellen von iem pruedern singere
 in den orgeln der musick in psalte
 riem vnd leuen vnd tymbeln das
 er weilt der doft in den hochstim der
 don der seeid vnd sy setzten leu
 tenn Heman den sun iobel vnd von
 den pruedern sem Asaph den sun
 barathie von den sun aber mecarj
 vnd der iem pruedern Ethan den sun
 cassie vnd mit in dye pruder ie vnd
 der amndern ordenung Barchariam
 vnd ben vnd Taniel semiramoths vnd
 labiel vnd anes vnd beliab vnd
 baraniam vnd amastam vnd ma
 thaniam vnd heliphalm vnd ma
 themam vnd obededom vnd iehiel
 portner auch aber singere eman asaph
 vnd ethan in eceum tymbeln mit
 helm vnd singen Barcharias aber vnd
 oziel vnd semiramoths vnd labiel
 vnd hematt vnd beliab vnd mana
 sias vnd bananias in psalteriem dye
 gebame sy singen Auch mathati
 as vnd heliphalm vnd matenias
 vnd obededom vnd iehiel vnd ozam
 vnd den haupffm. für dye octassunge
 smithion epimcion thobenias Aber
 der fuerst der leuten der pheter vor
 was zil vor singen dye melodey Er
 was fuerbar uast weis vnd barathi
 as vnd helibana dye portner der
 archen Auch sebenias vnd iozaphat
 vnd nathanael vnd amasia vnd
 zacharias vnd bananias vnd eleazar
 dye priester singen mit den psalm

pey der arch des herren vnd obede
 domi vnd archias waeren portner
 der arch Darumb dauid vnd all dye
 trostun der yestblacht israhel vnd
 dye haupfleut yingen zu trayem
 dye arch der glib des herren gepufft
 vordom vnd ochssm vnd vnd vnd
 der Auch dauid was angethan mit
 einer seydm stoln vnd all leuten
 teugun dye arch der glib des herren
 vnd dye symyer vnd thonomias
 der fuerst der pheter wunter den sung
 een Dauid aber angethan was ephot
 dem leuen vnd als israhel fuer
 dye arch der glib des herren in su
 helm vnd vnd gedon der psalmem
 vnd psalmem vnd zimbelen vnd
 psalteriem vnd haupffm mit singen
 vnd da kam dye arch der glib der
 herren pis zu der stat dauid in
 thol dye tochter saul aufsehent durch
 ein fenster sah den kunig dauid spru
 ent vnd schmuffent vnd wer
 smacht in in irem hertzen **Das**
De prachtm xv. Cap.
 darumb dye arch gotz
 vnd setzten sy in mitt
 des tabernackls das pe
 raitt bett ir dauid vnd prachtm in
 offer vnd freidliche pei dem herren
 vnd da er fult bett dauid offerem
 dye offer vnd freidliche pei dem
 herren er seyett dem uolck in na
 men des herren vnd lieff all in vnd
 yettlichem von man pis zu weib ein
 zekem vnd fuchem proz vnd ein tail
 eins gepreutem fleisch eins ochssm
 vnd ein semel in oll yekost vnd setz
 pei der arch des herren von den le
 uten dye dienten vnd gedachtig



wann der werlt sein vnd ertrun
 vnd auch lobten den herren gott
 israhel asaph den fursten vnd sein
 gesellen zachariam auch iahiel von
 samkannoth vnd iehiel von mattha
 tiam vnd heliab vnd sabananiam
 vnd obededom vnd iohiel uber
 die enghen der psalterien vnd leuen
 azaph aber da er mit vmbeln erklang
 bananiam aber vnd iahiel die priest
 er der auch der gelub des herren sing
 en mit der psalmen ewiglich An
 dem tag macht dauid ein fursten
 zu iherosolim den herren asaph
 vnd sein priester peicht den herren
 vnd an rufft namen den sem offen
 bar in den volckem machem titt zu
 seinen vndungen synyt in vnd
 frolockt in vnd offenbart all sein
 wunderzaubern lobt namen den
 heiligen sem **E**reut wiet das
 hertz der suchende den herren sucht
 den herren vnd sein tugent in
 sucht sein angesicht albey gedachty
 seit der wunder sein die er tham
 hatt der zaichen sein vnd der
 uertail sein munde der sam isra
 hel knetht sein die sun iacob sem
 auferwelten **E**r ist herren gott der vnis
 in aller erd die vrtail die yedenck
 vnmmer ewiglich **D**er gelub sein **S**
 wort die er gepot hat in taufer
 geschlacht die er gelubt hat mit
 abrahe vnd des arde sein mit
 ysaach vnd yeserit hatt das ia
 cob in gepot vnd israhel zu gelub
 vnmmer ewiglich sprechent die yis
 die eid chanaan zu verpnden der
 erbthafft euk so sy wart wemy an
 der zal vnd te pavleut vnd sye

yngen von volck in dar volck von
 von reich in volck **D**as amder er
 verhemigt mit yemant sye festigen
 sunder er strafft vmb sye kuny **N**ut
 titt beuhen niem gesalben vnd in
 ppheten den niem mit werd ubla
 ty synyt den herren all erd ver
 kunt von tag aus tag das haill sei
 verkiunt in den volckem die ere
 sem vnd vmbkaiß des volck die
 wunderzaubern sein **W**am groz
 ist der herren vnd loblich vast vnd
 hochsam uber all gott all furbar
 gotter der volcker ayngott **D**er herren
 aber die himl gemacht hatt peicht
 tyung vnd groz migen sey in
Sterck vnd freud in statt der sein
 zu pruyt den herren haupfesinde
 der volcker zu pruyt den herren
 ere vnd gwalt yebt den herren
 ere seinem namen auff hebt das
 oppfer vnd kumpt in angesicht sein
An pett den herren in yezier heily
 perweyt werd von angesicht sein al
 le erd **E**r furbar yeuestigt hatt die
 eid vnpereylich yefuert weidem die
 himl vnd frolockt die eid vnd
 sprechem yn den gepuerten der herren
 hatt yeherscht das mer dond vnd
 die volk sein freien sich die altber
 vnd alle die in yn sind dam lobn
 die holtz des waldes per dem herren
Wam er ist koinen vrtailm die eid
 peicht den herren wam er ist gutt
 vnd vnmmer ewiglich die erparmy
 sein vnd spricht behalt du vnis
 gott behaltter vniser vnd samb vns
 vnd loz vns von den haidm das
 wie peichtem demem namen den
 heiligen vnd frolockem yn dem

demen sun vnd ich uest das reich sein
 Er prutt mir ein haus vnd ich vestig
 sein soly pis ymmer ewiglich Er wirt in
 zu vater vnd es wirt mir zu arm
 sein vnd die erparung mein nitt
 ab myn ich won in alle ich abgenome
 hab von in der vor die gewesen ist
 vnd ich stell in yn mein haus vnd
 in mein reich pis ymmer ewiglich
 vnd sein tron wirt der aller sterck t
 ymmer nach allen wortm dish
 vnd nach diser sehung also geredt
 hatt nathan zu dauid vnd da kam
 der künig dauid vnd stund bei dem
 herren Er sprach wer ym ich herzog
 vnd welches ist mein haus das du
 mir verleibest solich sinder vnd das
 ist klam geschehen yn deiner angesicht
 vnd darumb geredt hast von dem
 haus dem knecht auch zu künstigen
 vnd hast mich getan wuniderlich
 über all menschem herzogt mein was
 fürpas may zu leyen dauid so du all
 so geredt hast dem knecht vnd
 getannt hast in her durch dem dien
 nach dem herren dem yethan hastu
 her die grozmachtigung vnd offen
 war wolt wesen alle groze ding her
 er ist nitt dem gleich vnd ist nitt
 eninander gott an dich aus allem
 dingen die wir gehört habm mit
 vnmisen oen woer ist fürbar emand
 das dein wolt israhel am uolt auf
 erd zu dem yeuarm ist gott daz er
 sy ledigt vnd in em uolt macht
 vnd mit seiner groz vnd er streck
 er aus wuff die gepurd .i. hardm
 von angesicht sein die er von egypte
 gelost hatt vnd gesertt hastu dem
 wolt israhel die zu arm wolt pis

ymmer ewiglich vnd du herz woerde
 pist ik gott Nun darumb her die
 ked die gesprochenn hast dem dien
 vnd auff das haus sein werd besta
 tigt ymmer ewiglich vnd thu alle
 du geredt hast vnd geleib vnd
 grozmachtigt werd dem nam
 ymmer ewiglich vnd es werd ye
 sprochenn Der her der her ist gott
 israhel vnd des haus dauid sein
 knecht geleibentt bei in Du fürbar
 her men gott geoffert hast das or
 lem dem knecht das du in prutt
 em haus vnd darumb funden hat
 dem knecht trawung daz er pettet
 bei die Nun darumb her du pist
 gott vnd geredt hast zu dem knecht
 so wil guttat vnd hast ange
 uangen seyen dem haus dem knecht
 das er sei albey bei die vnd her
 so du segest gesertt wirt ymmer
 ewiglich Das xvij Cap.



Escheben ist aber nach
 dish das stüly dauid
 die philistin vnd die
 mütyt sye vnd nam
 gett vnd die tochter sein von der
 hant philistin on stüly moab
 vnd moabim wurdm knecht dauid
 offentt in yab In der selbem zeit
 stüly auch dauid adadezer den kü
 nig soba yn der gegent emach da
 er für daz er prutt macht sein reich
 i. gewalt pis zu den wazzen euffra
 ten Darumb viny dauid tausent
 seiner wagn vnd .viij. tausent reit
 temder vnd .xx. tausent man fuß
 heer vnd er ver spannt alle pferd
 der wagn auß yennem hundert
 wagn die er in liebt Es zu fun

auch syris damascenus das er hilff put
 adadazer dem künig soba sunder von
 dem schliß dauid xxij. tausent man
 vnd sezt Ritter in damasto das auch
 syria dienet in vnd pracht hab von
 zu hilff kam in der heer in allindung
 en da er an fik vnd auch nam da
 uid drey gulden forber drey betten drey
 fuerbt adadazer vnd pracht sye
 in ierusalem vnd auch mit nam vo
 tabath vnd thumy den stetem
 adadazer wil ye sineidts von de macht
 salomon mare eren vnd seiln vnd
 ereyn geuaf da das hoit thon der
 künig emach das ist das geschlaym
 bett dauid alle her adadazer des künigs
 soba ex sant aduram sein sin zu
 dem künig dauid das er hat von in
 frid vnd er freut wiet mit in dar
 umb das er aufgeuochtm vnd ye
 schlaym bett adadazer vnam furbar
 widertail was thon der künig adadazer
 sunder auch alle geuaf gulden vnd
 silberem vnd eren seyett dauid dem
 herren vnd das gold vnd silber
 das der künig pracht bett von all
 uolckem als von ydumea von moab
 vnd den kymden Anon vnd
 auch von philistin vnd anielch
 abisay aber sin saeme sluy edom in
 dem tal der salt xvij. tausent von
 besetzt in edom ein warnung das
 ydumea dienet dauid vnd der
 heer behielt dauid in allm dnyem
 zu dem er fik darumb reichst da
 uid uber alle israhel vnd tet vntail
 vnd gerechtichait allen semem
 volck. Auch ioab der sin saeme
 was uber das heer vnd iozaphat
 der sin abyluth von den kantzern

sadoch Aber sin archibon von alchima
 lech sin abiatzar priester vnd susa
 em schreiber bananwas auch der sin
 ioiade uber drey legion teretbi phere
 thi auch furbar drey sin dauid drey
 erstem zu der hant des künigs
E geschach Das xix.
 aber das starb naas cap
 künig der kind Anon
 vnd reichst anon der
 sin sem fik in vnd dauid sprach Ich
 thun wird erparnung mit anon
 sin naas vnam furbar der water sei
 verlichem hatt mir erparnung In
 dauid sant potm zu trostem in ub
 den tod sems waters vnd sy komen
 yn drey erd der kind anon das sye
 trosten anon da sprachm drey furste
 der kind anon zu anon Du vilrecht
 sthartz das dauid durch ein sach
 in dem water gesant hast diß drey
 dich trostem vnd mit in dem gemut
 merkst das sy ver spehm vnd er
 farim dem erd komen formid zu drey
 drey fuerbt sem darumb anon drey
 dauid enkalt vnd besthark vnd
 besthuard ix rockh von den huffem
 pis zu den fuzen vnd er ließ sye sy
 drey min abyanym waen vnd dise
 gepott bett dauid sant in entyege
 furbar grozz gepott sy eriden betten
 vnd gepott das sy verliken in reitbo
 als lamly pis gewuchß der part ix
 vnd das hat vnd dan vnderkome
 da aber sehent waen drey kind ano
 das sy vnrecht gethan betten dauid
 so anon vnd so das amder uolck
 santm tausent pfunt silbers das
 sy in bestellm von mesopotthania
 vnd syria vnd maatha vnd von

Palapponen

Ioba wagen vnd reitend vnd
 bestellim. xxxij. tausent wagen von
 den kunig maacha mit seinem volck
 vnd da sy komen in ir puz. i. zelt
 sy auff schlugen von der yegent ma
 daba. Dye kinder auch amon gesamt
 von irn woinnyen komen zu dem
 streit. Da dar hoert dauid. Er sammt
 ioab vnd alle her der starckhen man
 vnd aufyarym dye kinder amo
 richim in spitz yegim der yfortim
 der stat. Dye kunig aber dye zu hilff
 kontem warn stunden ye fundert m
 ann arker. Darumb loab verfundt
 den streit von entyegim vnd nach
 ruck wider sich wredom. Er aufer
 welt dye sterckstem man aus allen
 iskabel vnd kert yegim syrum. De
 amdeem aber taill der volck yab
 er winter dye hant abysai sein pri
 ders vnd kertim wider dye sun amo
 vnd er sagt in ob mich uberwind
 syrus hilff wiestu mir. Ist aber dar
 uberwindom dich dye kind amon
 ich wred die zu warnung. i. hilff
 wred yesterkt vnd wir sullim
 wuelthim manlich vmb winter volck
 vnd vmb dye stet winter yots
 der here aber dar in seinem anyegicht
 ist gutt dar titt er. Da aber fur ioab
 vnd dar volck dar pei in was wid
 syrum zu streit vnd er machit
 fluchtig sy. I. furbar dye kind amon
 sehim warn. Dar yeflohen was syrus
 Auch sy flubim abysai sein priuder
 vnd sind eingangim von dye stat
 vnd widerkert ist auch ioab in ibe
 rusalem. Da aber sehent was syrus
 dar er yeuallim was pey iskabel. Er
 sant em potim vnd zu fur syrum

der was uber das wass sopath. Aber
 der fust der ritterschafft adadeser
 was in herzog. i. furer. Da dar wredunt
 wred dauid er sampt alle iskabel
 uberying den iordam vnd wred in
 syre vnd schult entyegim ein spitz
 da sy dar wider streit aber syrus
 floch iskabel vnd dauid tot von
 den syren. vij. tausent wagen von
 xl. tausent fufyger vnd sopath
 den fustim des her. Dar sehent dye
 knecht adadeser von iskabel sich sy
 ubervunden syre ubersubim zu da
 uid vnd dientim in vnd mit
 wolt furpas syria hilff pitim den
 konnen amon. **Dus xx. cap.**


Geschehen ist nach iars
 ombkayf zu der zeit so
 yezorn sind dye kunig
 zu den streitim warn
 Da sampt ioab dar her vnd dye
 krayf der ritterschafft vnd wredunt
 dye erd der konnen amon. Er fur
 vnd besaz kabaath. Aber dauid v
 laib in ierusalem da ioab sthlyy ka
 baath vnd sprach sye. Aber da na
 dauid dye kron melchon von seme
 haupt vnd er wann in ir goldze
 wichte em pfunt vnd dye aller
 kostlichstem stam wred macht da uo
 ein dyadem. Auch der stat krayf na
 er yar uil. Dar volck aber dar in ir
 was dar fur er aus vnd tett uber
 sy yen fleyl. eyen vnd schneiden
 wagen also dar sy von ain yestim
 tem wredom vnd wredunt. Also
 tett dauid allen stett der kind amo
 vnd ist widerkert mit allen sein
 volck in iherusalem nach disen an
 gangim ist em streit in yazer wid

Abraham in dem sluy sabathai wessat
tes sathal von dem ye schlahtu ka
pham vmd diemittigt fre. In and
strent auch geschriben ist wider philiste
in dem sluy von gott gebin der sun sal
tusleentes den preiderm yoliath ye
them desselken speers holtz war sam
em yewebyarm der weber. 1. da man
dar rüch überwept. Hunder vmd
ein annder strent geschach in yetts
in dem war ein mensch der aller
leimyst habennt vmyer senos dar ist
mit avn. xxij. vmd der selb von
rapham dem stam war yepoen dis
schalt iskabel vmd in sluy ionatha
der sun samaa des preiders dauid.
Dis sind dye sun Rapham vmyer
dye yeuallim vmd vnder hamit
dauid vmd knecht den seinem. &



Hiff stand Das xxj. cap
aber der satham vmd
kattit dauid dar er zele
iskabel vmd dauid sp
rach zu ioab vmd füestm des uolck
gett vmd zelt iskabel von besabee pis
zu dam vmd pringett in dye zal dar
ich es wiß vmd ioab antwortet mer
der heere sein uolck vmd machs hu
dertmal mer dam ic synd. Heere.

memer der kunig fründt mit all dem
knecht. vmd vmd wie sucht memere
dar in fundt yesthat wirt iskabel
sünder aber dye red des kunigs ymy
mer für vmd außgangeim ist ioab
vmd vmbynig als iskabel vmd gab
dauid dye zal dye er vmbgangeim
gett vmd funden ist alle zal iskabel
tausent tausent vmd hundert tau
sent der man dye außrym strent
von iuda aber. ij. hundert. lxx. tau
sent strentemder. Joann leui vmd
beniamyn zelt er mit darumb daz er
vnterem volkrecht dar ye pott des
kunigs. As myruel dem heckem das
gehauffen war vmd er sluy iskabel
vmd dauid sprach zu gott Ich hab
yefundt gar uast dar ich dar gethan
hab Ich pitt vnm ab dye vnmilichat
deins knechts. Joann vnrösluch hab
ich gethan vmd yeredt hatt der
heer zu Kad den lebenden. 1. ppere
Kee vmd sprach zu dauid vmd sag
im dir spruch der heer dreier ich dir
wünnsch gib amnes welches du wilst
dar eruel dar ich es dir thu vmd
da gad kam zu dauid er sagt in
dir spruch der heer Eruel war du
wild amttveder ij. iar pestilennz
oder ij. monat vor deinem vrenten
fliehm vmd dem swert ic mit mygt
entpfliehm oder. ij. tag dar swert
des heckem wunt auff demer erd
vmd den enyl des heckem tottm in
allem sterm iskabel. Nun darumb steh
war ich antwortet in der mich yefat
hatt. vmd dauid sprach zu gad so
allen tailm anyst mich zwingett
sünder aber pezer ist mir dar ich uall
in bentt des heckem. Joann will

vnd sem erparnung dann yn dreybett
 der menschen. Darumb santt der heer
 pestilentz in israhel. vnd velen von
 israhel hie tausent man vnd santt
 em emygl in iherusalem das er sy sluy
 vnd du er schlyg da sabo gott von
 ist erparnung uber drey mengy des
 ubls vnd gepott dem emygl der sluy
Es ist gnuoy verz auff hor drey hamit
 dem fuerbar der emygl stund bei dem
 stadl ornam ieruzai. vnd sehemtt
 dauid den emygl des heeren stend
 zwischenn dem himill vnd erdem
 vnd em entseidot swertt in der hant
 sem vnd kertt wider ierusalem vnd
 sy velen auch er. vnd drey grosten
 der geschlaecht yeklaedt mit backlaide
 snell auff drey erd. vnd dauid sprach
 hie mit ich der der gehaussen hatt
 das gzeelt wird israhel. ich der ge
 sundt hab. ich der ubels ge tham hab
 dyß heer was hatz der diemitt heer got
 der mem **Ich** pitt dich das dein hant
 kertt werd in mich vnd in das haus
 meus waters. **Aber** dein volck werd
 nitt yestlaym. **Der** emygl aber des
 heeren gepot gad das er sagt dauid
 das er auff giny paven ein altare in
 dem stadl ornam ieruzai. Darumb er
 giny auff nach der red gad drey er
 in yeredt bett auß dem wort des
 heeren. fuerbar ornam da er auff sab
 vnd sab den emygl er vnd in sun
 mit im verporgyn sich. **Woam** zu d
 selbenn zeit tracht er nider swaen waitz
 Darumb da dauid kam zu ornam da
 sab in ornam vnd giny in entyeye
 von der schein. i. stadl vnd pett
 in an snell auff der erd. vnd dauid
 sprach zu im gib mir drey statt dems

stadls das ich paven dar an ein altare
 dem heeren als das als vil von wert
 ist silbers emphatst abgamyem
 ist drey play von dem volck. **Aber**
 sprach ornam zu dauid **Hym** vnd
 thu der heer mem der kuny was
 in volgeuall vnd sinder gib ich
 orschym zu opffer fleyt zu holtz v
 waitz zu opffer alle uast geen peutz.
 gib ich vnd in sagt der kuny dauid
 yn kam mass vortz also sinder silber
 gib ich als vil er wert ist. **Woam**
 nitt dich ich opffern sol vnd also
 dem heeren opffern opffer danckia
Darumb gab dauid vnd drey statt
 sidos des yeredstym goltz gewichtz
 wj hundert. vnd pautt da ein altare
 dem heeren vnd opffert opffer vnd
 feidliche vnd ankufft den heeren von
 erhoert in fur von dem himill auff
 dem altare des opfers vnd der heer
 gepott dem emygl. vnd er kertt das
 swertt yn drey scheid gar snelllich
 dauid das sehemtt das in erhoert bett
 der heer yn den stadl ornam ieruzai
Er opffert da opffer den tabernackl
 aber des heeren den yemacht bett
 moyses yn der wuist vnd den altare
 der opffer zu der selken vngestum wa
 ren yn der hoch gabaom. **yn** mit
 mocht yen dauid zu dem altare yn
 da pautt er gott mit grossem sikecke
 was er erstbrockym sehemtt das swert
 des emygl des heeren. **Das xxij.**
Wid dauid sprach **capitl**
 dyß ist das haus des heer
 ren vnd der altare
 zu opfferung in israhel
 vnd gepott das gesamt wurdem
 all ellenid. i. fremd von der erd israhel



vnd setzt aus in stambauer zu hane
 stam vnd zu kam dar gepauē wurd
 dar hauf des herren eisen auch gar
 vil zu neyeln der tür vnd zu de
 vergatteung vnd nyettm perait
 dauid vnd geschmit gewicht vñ
 zalpar. Dye cedem holz mochtm
 megesthat werdun dye sydom vñ
 thiri prachtm zu dauid vnd da
 uid sprach salomon der sun mein ein
 kint vnd klam ist vnd sarrt
 dar hauf aber dar ich pauen wil
 dem herren dar sol sein dar in al
 lein yeyemden yenantt werd dar
 umb perait ich in nottufft vnd
 vmb dye sacht vor sein tod all kost
 perait er vnd berufft salomones
 den sun sein vnd gepot im dar er
 paut ein hauf dem herren gott
 israhel.



vnd dauid sprach zu salomon sun
 meiner memß willems was es dar
 ich paut ein hauf dem namen des
 herren vñmser gotz. Aber geschehe
 ist dar wort des herren zu mir sp
 verheimt vil pluz hast aus yoffim
 vnd many streit hastu gestreim
 du machst mit pauen ein hauf mem
 em namem so du so vil pluz hast

außyoffim vnd many streit hastu
 gestreim du machst mit pauen ein
 hauf memem namen so du so vil pluz
 hast außyoffim bei mir. Ein stund
 gepoen wirt die der wirt der aller
 gekuert man. Proam fuerbar ich thu
 in euem von allem sem vemitm
 schreib omb vnd omb. Dye sacht der
 feidlich wirt er gehaim vnd feid
 vnd vein gib ich in israhel alltay
 semer. Er wirt pauen ein hauf mem
 em namem. Er wirt mir sein ein
 sun vnd ich wurd im sein ein oat.
 Keuest wirt der sal semß reitß
 in israhel vmmet ewillich. Nun
 darumb sun meiner der her sei mit
 die vnd wurd ylucksam. vnd pau
 ein hauf dem herren dem als
 er yeredt hatt von die vnd auch
 yeb die der her weißhatt vnd son
 dar du keigim mügest israhel vñ
 behittm dar yeser des herren
 dems gotz. Dann fuerbar verpunge
 machstu ob du behelt dye gepot
 vnd vtaill dye gepotm hatt mo
 si der her dar es er leit israhel
 wurd gestreit vnd thu manlich
 nit wortit die noch erstreick. Nun
 war ich in memem armuttlein be
 kait hab kostm des hauf des her
 goltz pfunt ain tausent vnd silb
 tausent tausent pfunt der gestreidz
 aber vnd ofens ist kein gewicht
 Proam dye zall wirt uerwunden
 mit yross vnd holz vnd stam
 hab ich perait zu allem kostem
 du hast auch vil werckent stam
 haue vnd maue. vnd auch
 werckent der holzer vnd aller kuff
 zu machim dar werck dye aller wiste

Palippion

vn gold vnd silber geschmeid vnd silb
 des mitt zall ist. **B**tee auff darumb
 vnd machs vnd der heer wiet
 sem mit die. **V**nd dauid gepott al
 lenn furstm iscabell das sy hulffm
 salomon sein sun. **I**n sibautt sprach er
 das der heer yott mit euch ist. **I**n hat
 euch yebem ruc scheinumb vn yebe
 hatt all eur wemtt in eur hanttt
Vnd vntertan ist dye erd peidem
 heerem vnd pei seinem uolck
 darumb pitt eur heer vnd eur sell
 das ic suchtt den heerem ein yott
 vnd stet auff vnd pauert ein
 heilighaus dem heer yott eum. **I**n
 ein yefurt werd dye arch der yelub
 des heerem. **V**nd dye yeuak dem
 heerem yewercht in das haus das
 gepauert wiet dem namen des
 heerem.



Darumb **Das xxij cap.**
 dauid alt vnd woll
 der tag zu kunig salo
 monem setzt sein sun
 uber iscabell vnd sampt all furste
 iscabell vnd priester vnd leuten
 vnd yezelt synd dye leuten von
 xx. iaren vnd daruber vnd funden

synd .xxxvij. man aus den yewelt
 synd vnd getallt in den dinst des
 haus des heerem .xxij. tausent
 der hrobt aber vnd richstem .viij.
 tausent. **F**urbar .iiij. tausent pfocht
 vnd so vil yeleuter syngent den
 heerem vn den oyelem dye gemacht
 het dauid zu syngm. **V**nd sy tallt
 dauid durch dye endt der kinderleui
 das ist. **B**ersonn vnd dauid vnd
 merde. **V**nd yefan vnd leedam
 vnd seme. **D**ie sun leedam furste
 iebel vnd seba vnd iobel. **I**n sun
 seme. **S**alonn obisell vnd akam
Dis drey furstm der sun leedam
 Auch dye kind seme. **L**eoth vn ziza
 vnd ians vnd baria dye in sun
 seme. **E**s was leoth der erst vnd
 ziza der amder. **A**ber ians vn baria
 bettm mit mer sun. **V**nd darumb
 vn ann haufyefynd vnd ann haus
 sy gekait synd. **D**ie sun caatham
 ram vnd ysnar hebrorn vn oziel
 in sun. **A**nkam aaron vnd moyses
 vnd yesthardm ist aaron das er
 dient in dye heilig der heilyem
 er vnd sein sun ymmer ewicklich
 das er oppfert das oppfer. **V**nd
 dem heerem nach seinem sitm vnd
 lobt den sein namen ymmer ewick
 lich. **M**oyse auch dem menschlichen
 yor sein sun yezelt synd in yesth
 lacht leui dye sun moysi. **B**ersonn
 vnd heliezar. **D**ie sun yeson seubiel
 der erst. **E**s was aber elezer sun ro
 bora der erst vnd es waren mit amnd
 sun heliezar. **F**urbar dye sun robora
 yemerit sind yar uast. **D**ie sun isaar
 fallmth der erst. **D**ie sun hebrorn
 ierabn der erst. **A**masias der amnd



darüber der dritt Iethraam der in
 Dye sin ozell. Inicha der erst Jesia
 der amider Dye sin merari mooli
 eleazar vmd tiff. **K**estorbim aber
 ist eleazar vnd het mit sin aber
 tochter vmd sy namen Dye sin tiff
 ix pruder Dye sin muse mooli vñ
 hedek vñd lemmuth. **D**is in sin
 leui in ix kunden vñd haufgesinde
 fürstin durch ix stet vñd zall der
 haupt vylches Dye tetim d' gebaw
 weik des hauses des herken vñ
 ix iaen vñd darüber. **A**ber yered
 hatt dauid. **F**we hatt geben der her
 israhell seinem volck vñd woung
 in iherusalem pis zu ymer, noch
 es wirt mit des ampts der leuten
 dar sy fürpas traim den tabernack
 vñd alle genau sein zu dienem
 nach den gepotim. **D**urch dauid den
 letzten yezelt werdt Dye zall d' kind
 leui von ix iaen vñd darüber
 vñd sy wesim witter der hamitt
 der kind aaron vñd auß des hauf
 des herken in uorsthuuffim vñd
 heuflein vñd in der statt der kam
 myung vñd in den oppenim vñd
 in allem weulem des dienst des
 tempels des herken. **D**ye priester
 aber über Dye prout der fürleyung
 vñd zu der semelch opper vñd zu
 den fladim vñd vñgebestelt prot
 vñd zu der rostpfannen vñd zu
 der hitzim semelch vñd zu padet
 vñd über alle gewicht vñd maß
 Dye leutim aber dar sy stend feue
 zu reichthum vñd zu smyendem
 herken vñd desyleichim zu wesper
 sam yn den opperung der opper der
 hauf des herken sam yn den sabbatte

vñd kalemiden. **D**az sind hochzeite
 der mans vñd amiden hochzeitim
 nach der zal vñd feyung einer vey
 lichem sach erwicklich per dem her
 ken vñd behalltem Dye behallung
 des tabernackls der glub vñd site
 des heilighaus vñd der behallung
 der konnd aaron der pruder ix dar
 sy dien in dem hauf des herken.

Nachbar **D**as xxiii Cap
 den konnden aaron vñd
 dis tal. **D**ie sin aaron
 nadab vñd abuid elea
 zar vñd Ithamar tot sind aber
 nadab vñd abuid vor irem water
 an kinder vñd der priesterthafft
 geprauch hat eleazar von Ithamar
 vñd sye tailt dauid vñd sadoch
 von den kinden eleazar vñd abyme
 lech von den konnden Ithamar nach
 ixn steten vñd dienst gefuendem
 synd vil mer konnd. **E**leazar vñd
 fürsten mannen dam sin ytha
 mar er tailt aber in **D**az ist den sin
 eleazar der fuist des weick dukch
 xvij haufgesind vñd den kinden
 Ithamar durch ix haufgesind vñd
 heufel viij fürbar er tailt sy pard
 witter in Dye haufgesind mit lozen
 wam sy waen fürstin des heilighaus
 vñd fürstin des hauf gotz sam von
 den sin eleazar sam von den sin Itha
 mar vñd so beschreib sem etas der
 sin nathana ein schreiber leutt per
 dem kunig vñd fürstin vñd sadoch
 dem priester vñd abymalech dem
 sin abiatzar vñd den fürstem der
 priesterlichem haufgesind vñd leute
 em hauf dar vor den amiden war
 eleazar vñd ein amider hauf das

philippo on



wnter in hett Ithamar auß ymy aber
 das loss das erst Jerolib' das amider
 lebere das dritt haarn' das iij stboer
 Dye funfft melchias Dye vi mamana
 Dye vii attos Dye viii abia Dye
 ix heuyfa Dye x sechemia Dye xi
 helias Dye xii lacim Dye xiii
 opba Dye xiiii ybaal Dye xv helia
 Dye xvi eumer Dye xvii ezic Dye
 xviii abepkes Dye xix pbeta Dye
 xx ieschabel Dye xxi iachim Dye
 xxii gamull Dye xxiii dalania Dye
 xxiiii masiam Bis stet der kind
 leui nach ien diennisten das so ein gend
 das haus gotz vnd nach ien stam
 wnter der hant ix wateer sam gepot
 hett der herx gott israhel furbar der
 komder leui Dye dy amidern waen
 von den amidern waen von den an
 dern sin antkam ein furst was wnt
 habell vnd dye sin wnter habell
 iedua von den sin auch kobore der
 furst lesias vsarias aber salemoths
 sin auch salemoths lanadwab vnd
 sin sem ieruan Der erst amarias
 der amider uariell der dritt ierman
 der vierd der sin ozell micha samix
 der sin micha iesca der sin iesie zarba
 aas Dye sin mekari mooli vii musi
 der sin iostaz kemion der sin auch
 mekarj oziam soem vnd sachur
 vnhberi furbar der sin mooli elea
 zar der mit hett kind der sin aber
 af iarampbell Dye sin miuse mooli
 von der vnd iermit Dye kind leui
 noch dem haus ix hausgesind vnd so
 selb lieffim lozer wider ix pruder kind
 aaroni bei dauid dem kunig vnd
 sadoth vnd alchimichit vnd bei den
 furstim der priesterlichim hausgesind

vnd leuten so dye grostun sammi
 dye mynisten alle so das loss gleich
 lich talt. Das xxv Cap.
Darumb dauid vnd dye
 maisterchaft der heer
 stwardim in diennist dye
 konnd azaph vnd eman
 vnd idubum dye ppheteim yn
 psaltzeim vnd haepffim vnd in
 gimbelim nach ier zall yestharzt
 in ic ampt zu diennent von denbo
 den azaph zachari vnd iozeph
 vnd natthanae vnd aselera Dye
 sin asaph wnter der hant azaph
 weissayent bei dem kunig furbar
 idubum dye kind idubum gedolias
 soer iesias sobias vnd mathanias v
 wnter der hant ier wateer idithu
 der in der haepffim sammy uber dye
 peichtemden vnd lobemidenn den
 herkem Heman auch dye sunbema
 botian vnd mathama ozell sub
 habell ierimoths ananees anami
 eliattha geldeth komouth zizer vnd
 iesbatthazi vnd moloti otbye
 mayvotts all diß sin Heman dye
 sehent waem yn den worttm gotz
 das er erhochet den yewalt des kunigz
 vnd gott gab Heman xiiij sin
 vnd tochter in all wnter d' hant
 ier wateer zu singent in dem templ
 des herkem getailt waem so in gim
 belim vnd in haepffim in diennist
 des haus des herkem nach dem ku
 nig azaph also mit namem vnd
 idubum vnd Heman Es was ix zal
 mit iem pruderem dye lertim das
 gesammy des herkem vnd all lere
 ij hundert vnd lxxxviij vnd
 lieffim lozen durch ix stet von yleich

Apalippomeno

aber vnd den sun sein yem ostm In dem selbenn taul des hauß 2008 der all tenn katt i sephanna vnd chora yem occident per der pfortm dyc frutt zu dem wey des auffgangs ein hut wold ein hut fu orientt aber vj leutern vnd yem mitternacht in durch den tag vnd auch mittag des yleichen auch viell vnd da was katt ve zwau vnd zwau von den zellern Auch der pfortner yem occident wies an den wey ij durch verlich zell Diss synd dyc taulung d'pfortn der sun thore vnd mekarj firkbar achias was über dyc schatz des hren seinß hauß vnd der heiligm ge uas d'ye sun leedam fürst der hauß gesomd leedan yerson Tebiel des sunß Tebiel zacham vnd Jobell der prudee sein über dyc statz des hauß des herem amkanitis ysaar tis edromantis vnd ozielitis se buhel aber der sun yerson der sunß must probst was des statz d'prid auch sein heliezee des sunß kaabia vnd des sun was asarias vnd des sun ioam vnd auch des sun reber Aber vnd des sun selennth Exselb selennth vnd sein prudee über dyc statz der heiligm dyc geheiligt heit dauid der kuny vnd fickst der gesomd vnd der richter vnteribm vnd hezoym der heer von den streitm vnd raubm d' streit dyc er gewercht heit zu ee sterckuny vnd haußgestuß des hauß des herem Diss aber alle geheiligt hatt samuel der sebet i wissennth vnd saull sun tis vnd abner der sun nee vnd ioab

der sun saevne all dyc geheiligt bet tenn sye durch dyc hannit selennth vnd den sem prudee ysaarias Aber vor was chonemas vnd sein sun zu den werckm außwemdy über israhel zu leen vnd zu vtrah se firkbar von den ebromten asabias vnsabias vnd dyc prudee ik man dyc stercktm tausent .vij. hundert vor man israhel über den vordan yeym occident in allem werckm des herem vnd in den dinst des kuny Aber der hebromtm fürst was herrias nach den haußgesinde vnd kund ik am .xl. iar des reichs dauid yezelt synd vnd finden man dyc aller stercktm in yuzeyn laad vnd dyc prudee sein des stercktm alters .ij. tausent vij. hundert fürstm der haußgesind vorgezett aber heit sy dauid der kuny den rebromten vnd yadote das ist der volker also genant In dem selben gesthacht manasse in allem dinst yoz vnd des kuny.

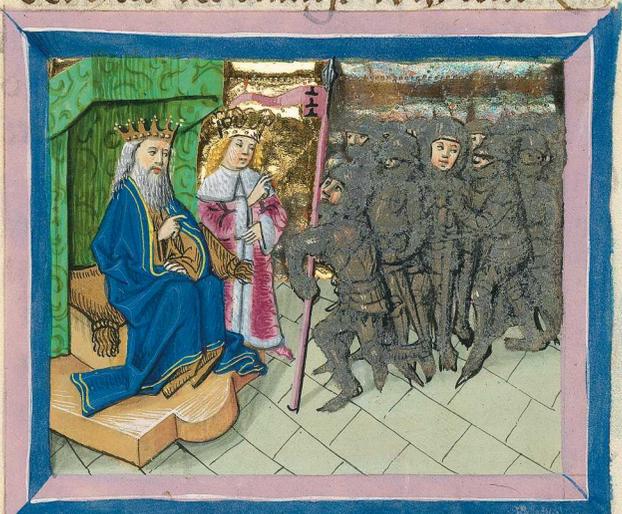


Das xxvij. cap
 aber israhel nach ik zal fürstm der haußgesind richter hundertter i hauptleut vnd dyc voyt dyc dientm dem kuny nach ten scha ken enyemid vnd außyemid durch all monatt in iar .xxij. tausent verliche vor waen der ersten stae An dem erstm monadt hysban vor was der sun zadiel vnd winter in .xxij. tausent von den kindem phares am fürst aller fürstm der heer am erstm monadt Am andern monadt heit

schar der fürst Iachaites und nach
 in ein andern namen machalott
 der regiet em taill des heis. xxiii.
 tausent der hertzog Auch der dritte
 schar an dem dritten monadt was
 baranias der sun iorade des pueste
 und yn seiner tailling xxiiii. tausent
Heist bananias der sterfft wunter
 xxx. und über. xxx. wo was aber
 der schar sein amiradach der sun
 sein am iii. monadt **Der** viert
 schar der bruder ioab und saba
 dias der sun sein nach in und in
 seiner xxiiii. tausent Am v. mo
 nadt der v. fürst samauoth kesari
 tes und in seiner schar. xxxiiii.
 tausent **Der** vi. am selbstn monadt
 hikan der sun actes themites yn
 yn seiner schar. xxiiii. tausent **Der**
 vii. am. vii. monadt helles philla
 nites von den ermden effraym yn
 yn seiner schar xxiiii. tausent **Der**
 viii. am. viii. monadt sabothai a
 sotites von dem stam saray und
 in seiner schar xxiiii. tausent der
 ix. am. ix. monadt abiezzer anatothi
 tes von zwuathem stam und
 in seiner schar. xxiiii. tausent **Der**
 x. am. x. monadt meuri und ee
 nethophautes von dem stam sarai
 und in seiner schar xxiiii. tausent
Der xi. am. xi. monadt banatas
 pharathonites von dem sun effray
 und in seiner schar xxiiii. tausent
Der xii. am. xii. monadt boaldia
 nethephaites von dem stam gotho
 mel und in seiner schar. xxiiii. in
 fürbar den gestblachtin wo was
 israhel den kubemim der hertzog
 saphatias sun misha den leuten

Asabias sun thannuel den aaroniten
 sadoth Judaites helind der petter da
 uid den ysacharim amki der sun
 mihabel den zabiloniten **Asinatas**
 der sun abdie den neptalim **Deri**
 mutth der sun ozibel den sun effray
 oree der sun ozazim dem halben
 gestblacht manassen **Johel** der sun
 phadaie und dem halben gestblacht
 in galaad **Kaddo** der sun zacharie
 kemann aber iazibel der sun abiez
 dan aber eskibel der sun ieroram
 diß fürstn der kind israhel mit zeli
 radolt aber dauid sy von. xx. iarem
 und darunter woam gesprochn
 bett der heik das er mit israhel
 samm dye stern des himls **Noap** der
 sun saime hieb an zeli noch erfüllt
Woam durch das zorn em viel in
 ierusalem und darumb dye zall
 te dye gezelt wurden ist nit ge
 offnett yn die iartadiy buch des ti
 nlye dauid über dye schar aber des
 künigs was azimoth der sun adibel
 disen aber scharzinn dye waren in
 den steten und in den gassen in
 in thuren den uor was Janathan
 der sun ozie dem werck aber paues
 und pawleuttin dye ewitten die
 erd den uor was ezri der sun heb
 lud und der weingartten peir
 semeias nomaites den zellen aber
 der weingartner **Radias** sapham
 tes woam über dye ollparm und
 weingartten dye waden auff den
 velden balaiam yadarites über aber
 dye keiser des olls **Toas** fürbar den
 ernden dye sy fürttm in saraim
 probst was fetthay sakomtes und
 über dye ochssm yn den keiser saphat

der sun abdi über dye camiel aber
 vbißmabelites vnd über dye esel
 zabbias memorathites über dye
 schaff aber Jasis gyaremis all dys
 fürstyn der hab dauid des künigs la
 nacham aber der wetter dauid hatt
 geb em man machtig vnd weis
 vnd geleit vnd er vnd iabiel
 der sun abrahamana waren bei den
 sun des künigs architophell Auch
 kattyeb des künigs vnd chusi a
 rathites der freunt des künigs nach
 architophel was ioiada der sun ba
 naia vnd abiathar der fürst aber
 des hers des künigs was ioab. re.



Beiß Das xxviii.
 darumb dauid all für
 stem israhel dye herzo
 gem der gestblacht
 vnd probst der schar dye dienen
 dem künig dye richter auch vnd
 dye hunderte. anpilleutt vnd den
 dye vor waim der hab vnd besitz
 ung des künigs Auch dye sun sem
 mit den verßbitten knechtyn vnd
 dye machtighyn vnd dye sterckstyn
 all yn dem her ierusalem vnd da
 auff gestund der künig vnd stund
 he sprach hört mich prudec mem

vnd wolth das mein Ich hab gedacht
 das ich pautt ein hauss dar in ritt
 dye arch der zeuchnis des herren
 vnd dem stam der fuß vnser
 got zu pauen hab ich alle dmy pe
 raitt got aber hatt mir gesagt Mit
 wilst pauen ein hauss memem na
 men darumb das du pist ein streit
 temder man vnd auß gozzin hast
 das plutt sinder erwelt hatt der her
 got israhel mich von allem hauss
 mems vaters das ich war künig
 über israhel vmmex von iuda für
 bar hatt er erwelt fürstyn fürbar vo
 uiden mems vatters dem hauss vn
 von den sun mems vatters volge
 uel in das er mich erwelt zu künig
 über alle israhel Sinder vnd von
 memem sun vil sun geben hatt mir
 der her Erwelt hatt er salomon de
 sun mem das er saz in den tron der
 reichs des herren über israhel vnd
 mir hatt gesagt salomon dem
 sun wirt pauen mems hauss vnd
 dye altes mem In fürbar erwelt
 hab ich zu sun vnd ich wird in
 zu water vnd wird westem sem
 reich vmmex ewilich ob er stat be
 leibt tun mein gepott vnd dye
 urtail sam heutt Nun darumb bei
 aller stbar israhel hoert got dem
 meme behittend vnd er fragt
 alle gepott des herren vnser got
 das ic besitz das gut erdreich vnd
 ver latt es einem kindem nach euch
 vmmex ewilich du aber salomon
 sun der mem solt wissen den got
 dems vatters vnd dien in mit
 gerechttem herren vnd willig
 ymut Joann fürbar alle hertz erfragt

der heere vnd aller yemut yederen
 verster er, ob du in suchst du vntost
 in ist aber das du in verlast er byn
 wicst dich vntmer ewicklich Nun
 dardumb das dich erwelt hatt d'her
 das du pauest das heilighaus wird
 gesterkt vnd yelucht Es gab aber
 dauid salomon sein sin dye be
 schreibung des fuestbupps vnd
 temple vnd der kelber vntschick
 em vnd den schlamm vnden
 verreyent vnd des hauf der ge
 nadung vnd auch aller hoff der
 er yedacht hatt vnd der klamm
 beufler schreibumb yn dye sthatz
 des hauf des herren vnd vndre
 sthatz der heiligm vnd der tailung
 der priestertum vnd leutem in
 alle werck des hauf des herren
 yn alle yeuaf der dienst des tem
 pels des herren vnd des yoltz in
 yewicht durch alle yeuaf der dien
 ung vnd silbers vnd dye meny
 der yeuaf vnd werck von sind
 zu den gulden leuchtem vnd zu
 ic lucem yolt vntmas vnt
 verlichm leuchtem vnd lateam
 desyleichen in den silben leuchtem
 vnd in ic lucem vnt dye meny
 der mass der yleichm auch silber
 vnd zu amideum silberm tischm
 kappm auch vnd schalm vnd
 rauchuas aus dem lautresten yold
 vnd gulden vnt dye meny der
 tisch von am in den amideum gab
 es desyleichen yn dye silber
 leuam yetaillich das yewicht gab
 er dem altar Aber darauß ye
 offeret vnt das waich offer yolt
 das lautrest gab er das art vnt vnt

Dye yleichm der maym d'nyl
 aufreckent dye flugl vnd bedeket
 dye arch der ylub des herren vnt
 alle ding komen yesthabem mit
 der hant zu mir das ich verstand
 alle werck des exemplars vnd
 dauid sprach zu salomon seinem sin
 manlich thu vnt wird yesterkt
 vnt machs vnt mit werck noch
 erstklich der heere fuerbar yolt mit
 die sein wirt vnt er latt mit dich
 noch verlatt dich alle lamy pis du
 volbenyst alle werck der dienst
 des hauf des herren Nim war die
 tailung der priestere vnt leutem
 yn allem werck des dienst des hauf
 des herren peitem die von sind
 perant vnt habm yelubi vnt
 hauffm so dye fustm samir das
 uolck am uolck alle dem gepot
 Ired **Das xxxix cap**
 hatt kuny dauid zu
 alle kirchm .i. samy
 salomone den sin mei
 erwelt hatt yolt noch vnt vnt
 lung wesen das werck fuerbar ist
 gross vnt mit ein niemischen pe
 kant wnt dye wouung sulder yolt
 Ich aber mit yantzen kreftm niem
 perant hab dye kost des hauf niem
 yolt yolt zu den gulden yeuafm
 Silber yn silberme yestmeid In ye
 schmeidym eyim in eyemie holtz
 zu hultzen stam omell vnt yleich
 sam weis ystpreckle vnt manylaj
 uar allem kostlichm stam vnt
 marmoer vnt parin aller uolcklichst
 vnt uber dye dy ich yeofferet hab
 yn das hauf yolt des niem von mei
 em yelt yolt vnt silber gib ich zu dem



Das xxxix cap

hatt kuny dauid zu
 alle kirchm .i. samy
 salomone den sin mei
 erwelt hatt yolt noch vnt vnt
 lung wesen das werck fuerbar ist
 gross vnt mit ein niemischen pe
 kant wnt dye wouung sulder yolt
 Ich aber mit yantzen kreftm niem
 perant hab dye kost des hauf niem
 yolt yolt zu den gulden yeuafm
 Silber yn silberme yestmeid In ye
 schmeidym eyim in eyemie holtz
 zu hultzen stam omell vnt yleich
 sam weis ystpreckle vnt manylaj
 uar allem kostlichm stam vnt
 marmoer vnt parin aller uolcklichst
 vnt uber dye dy ich yeofferet hab
 yn das hauf yolt des niem von mei
 em yelt yolt vnt silber gib ich zu dem

palipio on

meymis gots aus genummen dyem
 di ich pekant hab zu dem heilyem
 hauf .ij. taufent pfuntt goltz des
 goltz von opbir .i. dem selkenn laimot
 vnd .ij. taufent pfuntt silbers des
 pestin zu verghuldm die wentt des
 tempels vnd wo das weulth ist golt
 von golt vnd wo das weulth ist w
 silber da sullim werden die weulth
 von silber durchs dyebennit der weulth
 leutt .sunder ob yemantt willklich
 offer der full sem hantt heutt vnd
 offer was er woll dem herren v
 gehaiffim habim also die furestm
 der haufyefind vnd dye yekadn
 i furestm der yeschlachtu israhell
 Auch dye richter vnd hauptleutt
 i .hundert vnd furestm der fruste
 des besizung des kunigs .vnd gab
 in dye weulth des hauf des herren
 goltz pfuntt .v. taufent vnd stillig
 x. taufent silbers pfuntt x. taufent
 vnd yesthmeid pfuntt xvij. taufent
 vnd auch eifim .hundert taufent pfuntt
 vnd bei welchem fundm sind stan
 dye yabin so in den schatz des herren
 des hauf sein durchs dye hantt gedibt
 yefoniten vnd yefreut ist das
 uolck da sy gelub mit willim ver
 sprachim vnam mit gantzem herze
 offeren sy es dem herren .sund
 vnd dauid der kunig yefredt mit
 freud ygrozer vnd lobt den herren
 bei aller menig vnd sprach ye
 lobt pist herxgott vnseres watters
 von ewen pis zu ewen dem ist
 herx dye ygroz macht vnd ere vn
 wred vnd sig vnd die lob alle
 ding furebar dye in himll sind vnd
 yn der erd sind synd dem herre dem

ist das reich vnd du pist über
 all furestm dem synd reichthub
 von dem ist ere du herstbit aller
 dy yn deiner hantt tugent vnd
 macht yn deiner hantt grosskatt
 vnd yewallt aller ding Nun dar
 umb gott der vnser wie pechten
 die vnd loben demem ewerdige
 namem Wer ym ich vnd wer
 uolck das men das wie mochte
 diß alle die verhaiffim dem synd
 alle ding vnd dye wie von dem
 hantt emphangen habim dye yebe
 habim wie die vnam pillykamsen
 wie bei die vnd fremd alle vnser
 wate vnser tag sam der schadt
 auff der erd vnd ist kam peleibug
 i harkung herxgott der vnser
 all diß yemacht dye wie pekant
 habim das gepantt wurd em hauf
 demem heilyem namem von der
 hantt dem ist es vnd dem synd
 alle ding vnam ich waif herxgot
 das du perweist dye herren vnd
 ainualt lieb hast darvon ich vnd
 ainualt mens herzen frelich hab
 ich ye offeren dye alle vnd das
 uolck dem das die funden ist ye
 sehen hab ich mit ygrozer freud die
 offer yab herxgott abkabe vnd
 ysaack vnd israhel der wate vn
 ser vnner ewallich behutt disim
 willim ies herzen vnd das alle
 yn der erd dem diser mutt peleib
 vnd auch salomont dem sin mei
 gib ein yerechts herz das er behutt
 dye ye pott dem vnd dem yefaz
 vnd thu alle ding vnd pan das
 hauf dem ich kost pekant hab
 ye pott aber dauid aller sambunig

woßsprechen mit dem heym gott
 dem euen vnd all luchs lobt
 den herren gott ten water. In
 naigtun sich vnd an petten got
 darnach den kunig vnd opfferte
 opffer dem herren on prachtun
 opffer am tag Darnach tausent stue
 vnd wider tausent vnd luyper
 tausent mit dem waichopffer
 vnd aller gewonhait aller reichlich
 in alles israhel sy arren on treude
 per dem herren an dem tag mit groz
 freud vnd salben zu dem andern
 mal salomone den sun dauid sye
 salben auch dem herren in fuchst
 vnd sadoch zu ein bischoff vnd
 salomon saz auff den sol. i. fall des
 herren zu kunig fur dauid sein vat
 vnd allin yemuel er vnd in was
 gehorsam alle israhel stunder vnd
 all fuchst vnd machitun vnd
 all sun des kunigs dauid yabnir
 hennit vnd wudm vnterha
 salomon dem kunig Darumb groz
 macht der heer salomonem uber
 alle israhel vnd gab in ere des
 reichs Dye karnet vor in yehab hat
 kunig in israhel Darumb dauid sun
 ysai reichst uber alle israhel vnd
 Dye tag dye er gereicht bett uber isrl
 vaxum xl. iar in hebron reichst er viij
 iar vnd iherusalem xxxij. vnd
 ist gestorb in gutem alter vol der
 tag vnd reichthums vnd ere
 on salomon sein sun reichst fur vn
 Dye tatt aber dauid des kunigs
 dye erstem vnd dye legstem yestbe
 sem synnd in dem buch samuelis
 des ppheten. i. sehendem vnd
 in dem buch nacham des ppheten

Vnd in dem volumen gad des yese
 hendm. i. ppheten vnd all semes
 reichs vnd sterck vnd der zeit
 dye verjantzen sind vnter in oder
 in israhel oder in allin reich der erden.

Expliat paralipomenon.
 Sie hebt sich an das erst buch machat



S ist geschriben. als Alexander philipp
 ein kunig in macedo der des erstem
 reichth in kreichem dar der auß
 yung von der erdm reichth das der
 sluy darim den kunig persarum
 vnd medorum Ex hub vill streit on
 behielt dye uesten re aller on tottet
 dye kunig der erdm vnd durchyug
 vntz an das end der erdm vnd
 nam dye kaud der meny der haidn
 vnd dye erd swag yn seinem anse
 sicht vnd er sampt dye kafft
 vnd ein heer allze stalt vnd
 sem hertz ward er hobett on erhabn
 vnd er behielt dye kinkreich der
 haidn vnd der wuttrich vnd
 sy wudm in synschafft vnd
 darnach nider viel er in dar pett
 er bekunt das er wurd sterben Ex
 berufft dy edlm sein yestellm di mit
 in von lungen tagm enerett nam



woßsprechen mit dem heym gott
 dem euen vnd all luchs lobt
 den herren gott ten water. In
 naigtun sich vnd an petten got
 darnach den kunig vnd opfferte
 opffer dem herren on prachtun
 opffer am tag Darnach tausent stue
 vnd wider tausent vnd luyper
 tausent mit dem waichopffer
 vnd aller gewonhait aller kerchlichst
 in alles israhel sy arren on kerche
 per dem herren an dem tag mit groz
 freud vnd salben zu dem andern
 mal salomone den sun dauid sye
 salben auch dem herren in fuchst
 vnd sadoch zu ein bischoff vnd
 salomon saz auff den sol. i. fall des
 herren zu kunig fur dauid sein vat
 vnd allin yemuel er vnd in was
 gehorsam alle israhel stunder vnd
 all fuchst vnd machitun vnd
 all sun des kunigs dauid yabnir
 hennit vnd wudm vnterha
 salomon dem kunig Darumb groz
 macht der heer salomonem uber
 alle israhel vnd gab in ere des
 reichs Dye karnet vor in yehab hat
 kunig in israhel Darumb dauid sun
 ysai kercht uber alle israhel vnd
 Dye tag Dye er gereicht bett uber isrl
 vaxum xl. iar in hebron kercht er viij
 iar vnd iherusalem xxxij. vnd
 ist gestorb in gutem alter vol der
 tag vnd reichthums vnd ere
 on salomon sein sun kercht fur vn
 Dye tatt aber dauid des kunigs
 Dye erstim vnd Dye legstem yestbe
 sem synnd in dem buch samuelis
 des ppheten. i. sehendem vnd
 in dem buch nacham des ppheten

Vnd in dem volumen yad des yese
 hendm. i. ppheten vnd all semes
 reichs vnd sterck vnd der zeit
 Dye verjantzen sind vnter in oder
 in israhel oder in allin kerche d erden.

Expliat paralipomenon.
 Sie hebt sich an das erst buch machat



S ist geschriben. als Alexander philipp
 ein kunig in macedo der des erstim
 reichth in kerchem dar der auß
 yung von der erdm kerchm das der
 sluy darim den kunig persarum
 vnd medorum Ex hub vill streit on
 behielt Dye uesten te aller on tottet
 Dye kunig der erdm vnd durchyug
 vntz an das end der erdm vnd
 nam Dye kaud der meny der haidn
 vnd Dye erd swag yn seinem anse
 sacht vnd er sampt Dye kerch
 vnd ein heer allze stalt vnd
 sem hertz ward er hobett on erhabn
 vnd er behielt Dye kinkreich der
 haidn vnd der wuttrich vnd
 sy wudm in synschafft vnd
 darnach nider viel er in das pett
 er bekant das er wurd sterben Ex
 kerufft dy edlm sein yestellm di mit
 in von lungen tagm enerett nam



Macchabeoz

Vnd er talt in sein reich da es noch
 lebett vnd alexander reichset vij
 iar vnd starb vnd sein gesellen
 behielten das reich ein verlichet
 in seiner statt vnd so all setzten in
 auff kunlichke kron nach seinem tod
 vnd ix sin nach in vil iar vnd
 dye ubel wurdin gemangelt
 vnd der erdm vnd aus in auf
 yung dye wurzel der sunden Der
 edel Antiochus ein sin des kunigs
 antiochi der zu rom was gewesen
 ein geist vnd der herisset vnden
 hundertestm vnd xxxv iar des
 kreichstun reiches In den tagen
 aus ym in aus israhel dye vnye
 verbiten sin vnd dye yabim katt
 vil sprechent **E**s wir vnd bestelle
 wir einem punctit des fides mit
 den haidin dye neben uns sein wan
 darnach als wir von in sem yeyare
 habin ons funden vil ubel vnd
 dis red ward gesehin gut vnd irem
 natun vnd ix erlich von dem uolt
 ordente das uestlich vnd ab
 ym in zu dem kunig vnd er gab
 in den yemalt das sy teten dye ye
 reitheit der haidin vnd so
 pauen ein gemangne stul in ieru
 salem nach dem geset der haiden
 vnd so machin in werheit
 vnd abymen von der heiligen ee
 vnd zu fuyt in den haiden vnd
 yabim so yamit dar zu das so tete
 das ubel vnd das reich ward be
 raitet in dem angestit antiochi vnd
 er hub an zu reit in vnder erdm
 egypti also das er reichset uber zwai
 reich vnd er ein ym in egyptum
 vnd sware menig vnd den weym vnd

eleubant vnd dye reitenden vnd
 in yrozer menig der stbiff vnd er be
 stellet den streit wider ptolomeum
 kunig egypti vnd ptolomeus wart
 sub vnd floch vor seinem antlitz
 vnd es vich vil wer vuntter vnd
 er peykriff dye yemangne stet der
 erdm egypti vnd er nam die kaur d'
 erdm egypti vnd darnach alle
 Antiochus heit gesehlaym egyptum
 er widerkeret in dem hundertestm
 vnd xlv iar vnd auff stat zu
 israhel vnd auff gem ierusalem vnd
 sware menig vnd in hoffart ein
 yung er vnd dye heiligkutt vnd nam
 den gulden altar vnd den leucht
 des liechtes vnd all sem yeyare
 vnd den tisch der prot voreyung
 vnd dye vab der feuchtm offen
 vnd dye stbalm der salbm vnd
 dye gulden moysax vnd den fur
 hamlt vnd dye kronen vnd dye
 gulden zruung dye do was in dem
 angestit des tempels vnd er zu
 misst die all **E**s nam silber vnd
 golt vnd dye peylichin was vnd
 nam dye verpoyt stbar dye er
 wand vnd dis all firt er hin dan
 vnd yung wider in sem erden vnd
 macht ein stabung der menschin
 vnd er redet in yrozer hoffart vnd
 es ward ein yrozes klagen in israhel
 vnd in einer verlichin stat vnd
 dye furst er seufften vnd dye
 elstun dye hangen vnd dye hant
 fuyt wurden krank vnd dye
 sthon gestalt der weiben ward wer
 wannolt **E**in verlich man nam ein
 klagen vnd dye do sassen an dem ee
 lichin pett dye wainte vnd dye

erd ward peneget über dye dy darne
 wouent vnd ein verliches hart
 iacob an zoch das betrubnis vnd
 nach tagen zwaier iar semidett der
 kunig einem fursten der zymis in
 dye stet uida vnd der kam in uelm
 mit einer grossen schar. Er redt zu
 im freidanne wort in waltthait vnd
 sy gelaubtm in vnd also pald
 viel er auff dye stat vnd slyt sye
 mit grozzer platz vnd wer loz vill
 volck auß israhel vnd nam dye
 kaub der stat vnd an zündett dye
 mit dem feue vnd vustoret in
 hauser vnd in mairen in dem omb
 kraus vnd sy furtin yeuanym
 dye frauen vnd dye kinder vnd
 sye besazm das vield vnd sye
 paritum dye stat dauidis mit einer
 grossen vnd starckem mairen
 vnd mit starckem turen vnd
 dye ward in zu einer festthait. Von
 da hinsetz sy das sundlich hard
 nisth uolck dye vngerechtig man
 vnd sy wurdm all zu starck dar
 yme. Dye leytm dazem harnasch
 vnd speis vnd samptum dye
 kaub ierusalem vnd leytm dye do
 selbst. In wurdm in zu ein grozzer
 strick vnd das yesthach zu einer
 lagung der heiligen stat. In vn
 enen grossen reuff in israhel. In
 sy weytm das vnschuldig plutt
 durch den ombkraus der heiligen
 stat. In weytm dye heilig
 kait vnd dye wone in ierusalem
 fluben durch ye willm vnd sy
 ward zu einer wonung der außlen
 dytm vnd sy ward fremd won
 kern samen vnd ick kinder wer

lieffm sye in heiligtum ward vlassn
 all dye roustung in hochzeitay war
 dem gewandlt in ein klagen. In
 ic fere in ein schand. In ere in nicht
 mit in schand ward gemeret nach
 ic ystrem vnd ic ubereffm ward
 gewandlt in ein klagen. Vnd der
 kunig antiochus schaub allm seme
 kundreich das alles uolck war er
 es gesetzes vnd das ein verliches
 vnterweym lieh sem ee vnd all
 haudm gabm ic willm dar zu nach
 dem wort des kunigs antiochi. Vnd
 vil auß israhel nach bemyttem in
 vnd offeretm den apthotem
 vnd wer maligtm den vortag.
 Vnd der kunig Antiochus santtbrief
 in ierusalem durch dye hemm der
 potm vnd in all stet uide das sy
 soltm nachuolym den gesetzm der
 haudm der erdm. Vnd das sy soltm
 wer pietem dye angezuntm offer
 vnd dye offer fur dye sünd. Vnd
 dye offer vmb den freid das dye recht
 yestobem in dem tempel gotz. Von
 das sy wer pietem soltm dye fere
 des sabbats vnd dye hochzeitay
 vnd ex hieß wer maligtm dye hei
 ligtum vnd das heilig uolck is
 rahel. Er gepot zu pauem altar
 vnd tempel vnd pild der apthot
 vnd offeretm swermen fleisth von
 vncaynle vield vnd ic sun lassn
 vnbestniten vnd das sy ic seln wer
 maligtm mit aller vncaynlichkeit
 in vntemstlichkeit also das sy
 veyessm des gesetzes. In werman
 deltm alle yerechtichait gottes
 vnd ein verliches der do nicht het
 getam nach dem wort des kunigs

Antiochi das der getottet wurd Nach
 allin disin worttem schwaib er allem
 seinem reich vnd er setz fürstem
 dem uolck dyc sy twingyen dyc duf
 zu geschehin vnd sy hieffen opffern
 dyc stet uide vnd es sein gesamt
 vil von dem uolck zu in dyc do ver
 lieffen dyc ee des herren vnd
 teten dyc uel auff der erdm vnd
 sy machten fluchtig das uolck is
 rabel yn dyc verporyemhant vn
 yn dyc harnlikant der zu fluchtig
 nem stet



Aber an dem funffzehenden tag des
 monats casten in dem funfften vn
 vierzuchtm vnd hundertestm iar
 paret der kunig Antiochus ein vn
 menschlichm aptgott der zu stont
 auff den altar gottes vnd durch all
 stet uide yn dem ombkayß pauten
 sy altar vnd vor den thuren der
 heuser vnd in den yassin anzunt
 teniden sy wekuch vnd opfferten
 vnd dyc pulber der ee gottes ver
 prenten sy mit feur sy zu stonten
 sy vnd bei einem verlichin pcy
 dem gefunden wurdin dyc pulber
 des gesetzes des herren vnd ver

behielt dyc ee des herren den quel
 tem sy nach dem ausspruch des ku
 nigs vnd dyc teten sy nach irem
 ywalt dem uolck is rabel dyc do
 wurdin gefunden yn den stetem
 in einem verlichen monatt vnd
 an dem xxv tag des monats opffer
 ten sy auff den altar der do was
 wider den altar vnd dyc weiber
 dyc ir sun bestniten dyc martert
 man nach dem gehayß des kunigo
 Antiochi vnd dyc vnder auff
 hngym sy bei den halbm durch
 all ir heuser vnd dyc martert
 sye dyc dy sy bestniten vndoch
 vil von dem uolck wurdin entlich
 zu katt bei in selber das sy mit wollte
 ezzen dyc vnkaymen vnd vill
 mer eruelen sy zu sterben wann ver
 mailyt wurdin mit den vnkaymen
 speissin sy wollin mit pcehem
 das heily gesetz gottes sy wurdin
 gequelet vnd es ward ein grozzer
 zorn uber das uolck is rabel.



In den tagen .ij. Cap
 auff stund mathatias ein
 sun iohannis des sunes
 des priesters symeonis
 aus den sunen varem von ierusalem
 vnd saz auff dem pery modin vn
 erbett funff sun iohanna der zu ge
 namett ist kaddis vnd symeonem
 der zu genamett ist thasi vnd uida
 der gehayssin ist machabeus vnd
 eleazarum der zu genant wirt aba
 ron vnd iouatham den man zu
 namett apbus dyc sabm dyc uoll
 dyc do yesthabm yn dem uolck
 juda vnd ierusalem vnd mathatias
 sprach vore nix vourumb pyn ich

geporn zu sehem dwe zu mischung
 meines volkes vnd dwe zu verbu
 der heiligen stat vnd do selbest
 sizem so sye werden gegeben in
 dwe bennt dex weint dwe heiligkeit
 ist funden von dwe hamit der fremde
 sein tempel ist als ein wnedler meist
 dwe geras ik yloriem sein bin ge
 furt geyamien dwe alltem sein
 gequelet in den garem vnd ik
 iungem sein geyallem von dem swet
 der weint doelch gestlacht der
 haiden hatt mit geyekett ikem reich
 dder hatt mit behaltens iem raub
 All ik zierung ist bin dan yemmen
 dwe do frey was dwe ist worden
 ein diem Nemett war das vms
 heiligkeit vnd vmses zykumy
 vnd vmses klarkheit ist verlassn
 vnd dwe haiden habim so veynar
 lytt warum soll vms noch zu
 lebem vnd mathatias zu staid
 sein klardeam vnd sein sun vnd so
 iberdektim sich mit barem klardeam
 vnd klaytm gar uast vnd dwe
 tonem do bin dwe von dem kuny
 Antiocho gesant warm vnd trou
 gen so dwe do geflohm war von
 dwe stat modim zu opfferen vnd
 an zu zunden wekauch vnd abtre
 tem von den gesetzm Gottes vn
 vil von dem volck israhel nach heyte
 vnd gingen zu in vnd mathatias
 vnd sein sun stunden bestemulich
 vnd die do gesant warm von
 Antiocho dwe antwortendt sprechet
 mathatie Du pist ein grozzer first
 vnd gar klar in der statt von pist
 geyekt mit sinem vnd prudeem
 Warum gee zu des erstm vnd

thu den willm des kunys als ge
 tham habim all geporn haidem
 vnd dwe man huda vnd dwe pe
 libem sein in ierusalem vnd so wie
 dastu vnd dem sein vnter den freut
 ten des kunys vnd wredest aus
 gepreitet mit silber vnd mit gold
 vnd mit vil gabm vnd mathatias
 antwortet vnd sprach mit groz
 stin Ist das all geporn haidem ge
 horsam sein dem kuny Antiocho
 also das ik verliher ab gee von dem
 diemst ier wate vnd nach heng
 semem gepotm Ober ich von mem
 sun vnd mem pruder wollm ge
 horsam sein dem geset vmses vater
 Gott der sey vms guady vms ist
 mit nutz zuverlassn das geset
 vnd dwe geyechtheit Gottes wir
 wollm mit horn die wort des kunys
 antiochi noch wie wollm opfferen
 ubertretend dwe gepot vmses ee
 noch wie erwollm gen em amdeud
 weg vnd alls er het auff gehoert
 zu redn dwe wort do yntz bin zu
 ein iud in aller ier arum zu opfferen
 den apptgottem auff dem altar in
 der stat modim nach dem gebaus
 des kunys vnd das sab mathatias
 es tett in wee vnd sein meen ee
 pidemten vnd sein zorn ward an
 geyindot nach dem verall des ge
 setzes vnd er sprang an in vnd
 quelet in auff dem altar vnd be
 funden den man den der kuny An
 tiochus het gesant dex do trannig
 zu opfferen vnd tottet den von der
 zeit vnd zu storet den altar vnd
 er het grozlich lieb das geset Alls
 auch tett sinees der sun eleazar dem

sin salom vnd mathathias aus israhel
 yn der statt mit grozzer stim sprechet
En verliker der do lieb hatt das geset
 vnd der do setzet dye ee der gee aus
 nach mir vnd er floch vnd sein
 sin auff dye pery vnd sy verliesen
 yn der statt alles das sy hettin Da
 ymyem ab wil suchennit das gericht
 vnd dye gerechtichait yn der
 wustung also das sy da sazenn yn
 ie sin ie weiber vnd ie vich man
 dye ubll waarm werberet uber sye
 vnd es ward wider gepottschafft
 des kunigs mannen vnd dem her
 das da was in ierusalem yn der statt
 dauid das euzlich man waarm ab
 getretin dye des kunigs pott hette
 zu stott vnd dye waarm yn ver
 porym stetem yn der wustung yn
 ez waarm nach in wil gegangnen vn
 als pad ymyem sy wider sy vnd
 ankichtotim wider sye em streitt an
 dem tag des sabbats vnd sy sprachen
 zu in wider stet ie veruindt vn noch
 yett her aus tutt nach dem wort der
 kunigs vnd lebet vnd sye sprach
 em wie wollim mit hm aus gen
 noch enwollim tun nach dem wort
 des kunigs vnd also das wir von
 ravnimim den tag der feye vnd
 sy ruzim wider sy einem streitt
 vnd sy yabim in mitt amittwurt noch
 sy lieffen wider sy den stam noch sy
 ver schopftim dye ver porym stet sy
 reckent **S**tet wir all yn ommer arm
 ualltichait vnd himll vnd erde
 weidim uber ons gezeit weidim das
 ie ons ongerechttichait verlikeret vn
 sy anhuben wider sy einem streitt
 an dem veitay vnd sy studeim

vnd ie frauem vnd ie sin vnd ie
 vich vntz zu tausent selim d' mesch
 em vnd das bekant **M**athathias
 vnd sem freunt vnd sy hettin
 uber sy yar em grozze klag vnd der
 man sprach zu seinem nachstun Ist
 das wir all weidim tun als geiban
 habim ommer pruder vnd weidim
 mit streittim wider dye handen omb
 ommer selh vnd omb ommer gerech
 tichait sy zu streuen omms all zu suel
 von der erdm vnd an dem tag ge
 dachtim sy sprechennit **E**n verliker
 mensch der do kunett zu omms yn
 streitt an dem veitay wider den wol
 wir streittim vnd wollim mit all
 sterben als ommer pruder sem yn
 den verporym steten vnd do sambte
 sich zu in dye stalt sambung der
 luden staltet krefft aus israhel **E**n
 verliker williger yn dem geset vnd
 all dye dy do flubim von den ubeln
 dye sem zu in zu gefugt vnd sy
 sem in gemacht zu einer greuntueste
 vnd sy besampim em beer vnd
 flugem dye sinder in vrem zorn
 vnd dye ongerechttim man ynker
 onvredichait vnd dye annidern
 fluben zu den geporn hardim das sy
 entwichtim **I**n mathathias vnd
 sem freunt ymyen zu emy vnd
 zu ston dye altar vnd bestimten
 dye kinder wie vil sy der sunden vn
 bestimten in den ennden israhell
 vnd in steult werachtenden sye dye
 sin der hoffart vnd ie weck das
 geluckett in uem hemden vnd
 sy behielten dye ee von den henden
 der hardim vnd von dem gewalt
 der kunig vnd yabim mit den ge

malt den sunden vnd ez nabenten
 sich die tag mathathie zu sterben In den
 tagen redt mathathias vnd sprach zu
 seinem vnderen vnzunt ist gesterdt
 die hoffart vnd die kstigung vnd
 die zeit der vmbkerung vnd der
 zorn der vnrudigkeit Darumb o
 mein sun seit vnzunt liebhaber der
 ee gottes vnd yelett euk seln vmb
 die yeucltmis der vater vnd
 yedemickett der werlt der vater
 die sy habenn yetham in irn ye
 pndem vnd ic werdett nemenn
 gross ere vnd ewigenn name **Abraha**
 ist der mit funden yetwenn yn der ver
 stichung vnd ez ist im yeschattett
 zu der yerechtichait yozeph yn d
 zeit semer anyst hatt behutter dar ye
 pot vnd ez ist wordenn em heer
 egypti **mees** euk vater mit liephabe
 die ee gottes hatt gemunen em ye
 lub ewiger priesterichait **Ihesus** do der
 erfüllet dar wortt er ward em heerzog
 uber ysrahel **Aaleph** do der bereijet
 yn der sambung der yelaubigen
 ez nam dar erb dauid in semer parr
 heerichait hatt em gemunen ewick
 lich den still des kiches **Helias** so
 der kach die ee des yesetzes er ward
 gemunen yn den himl **ananyas**
azarias **misabel** die yelaubenden
 sem erlozet wordenn von der flamen
 des feurs **Daniel** in semer abnuel
 tichait ist yelediyett wordenn von
 dem mund der leuenn vnd also
 yedemalbet durch gesthacht vnd
 yeschlacht wann all die dy in yn
 hoffm die werden mit krammich vn
 fuercht euch mit vordenn wortten der
 marnes wann sem ere ist em tott vn

em wuenn Heutt wirt er ubersich yeba
 benn vnd moym wirt er mit fun
 den wann er ist zu yelerett in sem
 erdem vnd sem yedamlich ist vee
 dorben Darumb ic mein sun werdett
 yesterelbt vnd werdett manlich yn
 dem yesetz wann so ic werdett tun
 die dmal die euch in der ee von
 dem heerem vnrsem yott ye potenn
 synd yn der so werdett ic erlich
 vnd nemett waer **Ich** waer daz euk
 pndem **Bymon** ist em man des vater
 Darumb horet in alle zeit vnd
 ez soll euch werdenn em vater vnd
Judas **mathabeus** ist stalt an kreffte
 von semen iungen tagen der sey euch
 em fuert der kitterichait vnd ez sol
 wurdenn den streit des uolkes vnd
 ic zu fuerett zu euch all tuc des ye
 setzes vnd kachett die kachsal euk
 volkes yebett den haidenn die wider
 bezalung von em sebett in dar yepot
 des yesetzes **He** segent sye vnd ward
 zu yelerett zu semen vaterem vnd
 stard in dem hundertestem vnd xlvj iar
 vnd ward beyrabenn von semem
 sunen in modenn in dem yrab semer
 vater **Vn** alles isel klagt in mit ykor klagt





Und es auß **Daz iij cap**
 stund vor in iudas sem sun
 der genant ist **Mathabe**
 us vnd in hulffen all
 sem pruder vnd all dye dy sich hette
 zu gefuyet semem wateer vnd sye
 steit mit freuden den streit iscabel
 vnd er auß praittet dye ere seruiss
 volks vnd er tett an sich das panzer
 als ein rypf ier schuetzt sich mit den
 streitlichen wappn in den streitten
 vnd bestreimbte dye purg mit semem
 swert vnd er wer achteit dye vngerechtm
 ygleicherweis alle der uing
 lew so er rühelt in der yagung er der
 vorschitt sy dye do betrubten sem uolck
 er anzundet sy mit den flammen vnd
 dye wemtt würdm vertribem vor
 semer wucht vnd all würdber der
 vngerechttichait wurden betrubt vnd
 das haill ward yelanttet vnsener hatt
 vnd er erpattet vil kuny vnd er
 freuet **Jacob** in semem wüchsigem
 vnd sem gedachtmis pelebet erwid
 lichem in dem segen vnd er durch
 wannert dye stet iude vnd wer
 los dye vngüttig aus in vnd den
 zoen den abwendet er von iscabel
 vnd er ist genemet vntz an dasal
 ler lezt der edom vnd er sampt dye
 werdorbem vnd appollomus sampt
 dye haidm vnd von samaria eyn
 groz krafft vnd vil zu streitten wi
 der iscabel vnd iudas das bekant
 vnd er auß yng in entyegm **Ex**
 sluy in vnd tottet in vnd es viele
 der verwuntm vnd dye anndern
 flüben vnd er nam ix raub vnd
 das swert appollony nam iudas vnd
 in dem was er streitende alltag vnd

das hoert seron der fuest des heres syre
 besunder das iudas hett gesampt ein
 sambung vnd dye sambung der ye
 treuem mit in vnd er sprach Ich
 will mit machem ein nanten vnd
 wil yeudm in dem reich vnd ich
 werd übersteitm iudam vnd dye
 dy mit in sem dye des kunys wort
 weismahett habm vnd er praittet
 sich vnd mit auffginyen dye
 meny der vngütigen stadt helffer das
 sy mochtm yein kachsal wider dye
 kind iscabel vnd sy nabentm sich
 vntz zu **Bethoron** vnd iudas auß
 gny in entyegm mit wenigem
 vnd alle sy hetten yesehem künende
 ein heer in entyegm sy sprachm zu
 iuda wie mügen wir so weny wi
 der ein so groze vnd stacht meny
 zu streitm vnd wir sem heit mü
 wordm mit vastm vnd iudas
 sprach **Es** ist leicht das man bestie
 yrer vil in dye hentt der d weny
 sem vnd in dem angesicht gottes
 des himls ist mit vnterscheidung zu
 erlozen yn wenigem oder in vil wan
 dye überwindung des streites ist
 mit in der meny des heres sinder
 von dem himl ist dye stacht dye
 künen zu vns in trazyer meny vn
 inhoffant das sy vns zu streuem vn
 vntzer weiber vnd vntzer sun vn
 das sy vns beraubm **Aber** wie wolle
 streitm vntz vntzer seln vnd ob
 vntzer yesehem vnd der heere
 wirt sy zu mischen vor vntzer ant
 liz besunder ix solt ix mit fruchten
Aber alle er hett auff gehort zu
 redem als pald spreant er wider sy
 vnd der seron ward zu mischett

Und sein heer in seinem angesicht
 Und er verachtet sy vn dem nydersteign
 Bethoron vintz in das ueldt vnd er
 tottet aus in vñ hundert man **Ab**
 dre amideuid fluchen vn dre edinn
 philistin **Und** dre uochtt uide vn
 seiner pruder **vnd** ir steert viel auff
 all hardm vn irem ombkruß vnd
 sein nam zu dem kunig kam vnd von
 seinem streitm sayttm all hardm
Ober alls Antiochus hett gehoert
 dise red zornig ward er in dem ymut
 vnd der kunig Antiochus sendett
 vnd sammelt alles hez seines reiches
 vnd dre gar starkm streiter vnd
 er offennit seinem trespel **vnd** gab
 sold ein iar dem heer **vnd** er ye pot
 den das sy waen ye vnttet zu allem
 dnyen **vnd** er sah das das yelt ab
 nam von den schatzern **vnd** das
 dre zynn des reiches lützl waem
 durch der bestirnung weyen vnd
 play dre er hatt ye thun in dem landt
 das er nam dre redlich dre do waen
 sein von den erstern taym **vnd** er
 vochtt das er nit wüed habem zu
 der zeyung **Al**ls das was vor ems vn
 zwie yestheim **vnd** dre gab dre
 er vor yegebem hett mit millerhant
 woam er überfluzig was über dre
 kunig dre vor in waen **vnd** er
 ward betrubt gar uast in seinem ye
 mit vnd gedacht zu yen vn das
 landt persis **vnd** zu nemem dre
 zynn des reich vnd zesammem
 wil silbers **vnd** er ließ den edlin
 memischen lysiam zoch kuncklichem
 yelacht über dre kuncklichem ye
 schest von dem flizzendem wasser
 Luffate vntz zu dem fluß egypti

Und das er in exnerett Antiochum
 seinem sun vntz das er widerkom
vnd er gab in sein halbes heer vnd
 dre elephantin **vnd** gepot in
 von allem dnyen dre er wolt vnd
 von den em woneem Judeam **vnd**
 ierusalem vnd das er wider sy sen
 dett em heer zu zuerbem **vnd** aus
 zu yettem dre krafft israhel **vnd**
 dre überpleibung ierusalem **vnd** auff
 zu hebem vor der stat in gedachtmüß
vnd das er solt bestellm dre auß
 lemdynn sich zu woneem in allen
 iren enden **vnd** das er ir erden solt
 teilin nach dem los vnd der kunig
 nam das ubey taill des heeres vnd
 aus ym vñ von Antiochia der statt
 seines reiches an dem hundert vnd
 xlvj iar **vnd** er über schiff das
 flissent wasser euffraten vnd durch
 wannidert dre obrestm reich **vnd**
 lysias erwelett ptholomeu den sun
 doemmi vnd Nitanoem vnd yorgia
 dre do waem machting man auß
 des kunigs freuntten **vnd** er sant
 mit in xl tausent man vnd vñ
 tausent reitelmider das sy komem
 vn das in das landt luda vnd das
 zu stortm nach dem wort des kunigs
 vnd sy fruyngye auff das **vnd** das sy
 ymgen mit aller wez krafft **vnd**
 sy komem vnd zu fruyngye sich zu
 amaim vn der erden des yeuldes
vnd dre kauffleutt der leutt hoeltu
 ir namen sy namem gar vil silbers
 vn golds **vnd** ye sellern vn komem
 vn das heer das sy namem zu knechte
 dre sun israhel vnd sich zu fruyngye
 zu in das heer syue vnd dre erd der
 außlendysthem **vnd** iudas sah

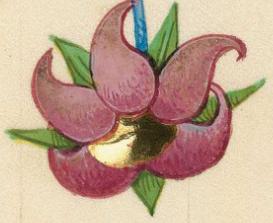
Machabeer

vnd sein pruder Joann die uel meere
 sich vnd das heer zu liek zu ikem
 emden vnd sy bekantten die wort
 des künigs die er gepott dem uolck
 zu tun des mordens vnd des zu
 nichtigens vnd em verlicher sprach
 zu seinem nachstun wie sollen auff
 richtun die verwerffung vnser
 uolck vnd streitun wie fur vnser
 uolck vnd vnser heiligh vnd
 es ward gesamt em sambung das
 sy waen perant zu streitun vnd
 das sy wurden pitten haarnberzheit
 vnd pannung vnd ierusalem ward
 mit emgewonett / sinder es was alle
 em wust Es was nit der do ein gung
 oder aufyung von seinen sinen vnd
 das heilig ward wintergetretun vnd
 die sin der außlendischen waen
 yn der spitzem vnd do was raon
 uny der haidun der wollust was be
 numen von iacob vnd da ge prach
 die sthalliner vnd die haupffin vn
 sy samptun sich vnd komem yn
 masbatt wider iherusalem Joann
 die stat des gepetes was vor zeitun
 yn masbatt in iskabell vnd sy vastote
 des tages vnd künig an sich barein
 klader vnd sy leyten aschem auff
 ic haupit vnd zu sthntun ire klaid
 vnd aus praittetun die pucher der
 ee gottes von den die haidun eruoersch
 tem die gleichnuß der aptgotter bild
 sy teugem vnd prachttun die pries
 terlichen klader vnd die erstling
 vnd die zehennom vnd sy auff
 richtun die nazareos die ic tag ee
 fullen hettun vnd sthrien mit staut
 stin in den himill sprechent was thu
 wie den wo hm fur wie sy vnd

dem heiligen sein wintergetretun vnd
 sein vermauliget vnd dem prierster
 sein gemacht in em klagen vnd in die
 nütichait vnd nun war die ge
 pottun haidun sein zu sammen kumen
 wider vnser das sy vnser zu streuen
 du waist die dnuß die sy gedenten
 wider vnser wie migen wie besten
 vor ikem antlitz ez emsey dann das
 du vnser hilff vnd mit profanem
 küßun sy in grozer stim vnd darnach
 bestellet Judas lauter dem uolck tau
 senter vnd funffziger vnd hundert
 vnd zehener vnd er sprach zu
 den die do heilger pautun vnd sy
 vertreit waen mit seuen vnd
 die do weingartun peltun von den
 zaghaftun das ic verlicher wider
 keret in sein haus nach dem geset
 vnd sy pe weyten ic gezelt vnd
 setun die gem ammaun gem suden
 vnd iudas sprach wappett euch vn
 seit perant ic sin des gewalttes vnd
 des moeyens seit perant das ic streit
 tet wider die haidun die zu same
 kumen sein vnser zu streuen vn vnser
 heiligh Joann es ist vnser pesser
 sterben in dem streit Joann leben vn
 sehen die uel vnser uolck vnd d
 heiligh Aber ez gesthech also alle
 der will wiet sein yn dem himil .



Dnd goryias Das in cap
 nam .v. tausent man vn
 tausent außewelt reitend
 vnd des nachtes perwey
 ten sy die gezelt das sy sich nabente
 zu den gezeltun der iuden vnd das
 sy sye slugen palo vnd die sin die
 do waen yn der hoch die waen ic
 furer vnd iudas hort das das er



stund auff vnd mit dem dre gemaltigen
 zu stabem die krafft des heeres des tu
 nigs dre do waren in ammaum Aber
 das heer was noch zu streuet von den
 yezelten vnd goyas kam des nach
 tes yn dre yezelt uide vnd er vand
 nremant vnd so suchten sy auff
 den perym wam er sprach Dis
 fliehm von uns vnd do es tag was
 worden do ward offenbar ludas in
 dem veld allam mit in tausent
 mannen wam sy mit betten be
 deckung vnd swert vnd so sahe
 das dre sambung der haiden stark
 waren vnd gepangiet vnd das in
 irem vndkraiß wam dre reitende
 vnd das dre zu streut wam er uam
 vnd ludas sprach zu den mannen dre
 mit in wam Nit fürchtet ir menig
 noch nit fürchtet ir vngestümheit
 Bedencket wie wamer weter sem
 hail gemacht in dem roten mek da
 pharao mit seinem hee in nachuolte
 vnd nun schrey wie in de himl
 vnd der hee wirt sich wamer er
 pamen vnd er wirt yedachtig
 des yelidos wamer wate vnd er
 wirt zu verben heutt dises hee vor
 wamer antlitz vnd er werden
 wissim all haiden wam er ist got
 der do lozet israhel vnd dre auß
 lendistim auß hiben ir augen yn
 sabem sy kument wider sye vnd
 so auß yrmigem yn den streit von
 den yezelten



vnd dre dy do wam mit luda sung
 en mit der porsawenem vnd ymge
 zu sammem vnd dre haiden wur
 den zu must vnd fliehem in das
 ueld Aber dre legten vielim yn dem
 swert vnd so verachteten sy vntz
 hem yarekon vnd wntz in dre well
 dung Dumee vnd azoti yn samme
 vnd aus in nyder vielim in tausent
 man vnd uidas fezt wider vnd
 sem hee uolgt in nach vnd er sprach
 zu dem uolth Nit beyerett irer kaub
 wam der streit wider uns ist vnd
 goyas vnd sem hee ist nabent pei
 vns auß dem perg sunder stet vnd
 wamer wem vnd aus streitet sye
 vnd darnach nemet sicherlich ir
 kaub vnd alle uidas noch redt dre
 wort nemet war von den pergem
 ward gesehem em taill vnd goyas
 sah das dre semem wam yezelt
 yn dre flucht vnd das dre yezelt
 wam anyerundett wam der kaub
 der do gesehem ward der offenwardt
 was yesteben was vnd alle so dis
 hetten gesehem sy uochten in zu
 mal uast Auch sahen sy uidam vnd
 mit in sem hee yn dem ueld beraitet

yn den streit vnd sy all flüben yn
 das ueld der außlendischen vnd
 iudas widerkett zu den rauben der ye
 zelt vnd ez nam vil golde vnd
 silber vnd pla yeuarbt purper vnd
 kotenn purper vnd gross reibum
 vnd sy widerkett vnd sungem
 göttlichem gesamtlich vnd woll
 sprachem gott im himl wann er ist
 gutt wann pis ewig ist sein nam
 heurichait vnd ez geschach yroszes
 hail in israhel in dem tag Ober
 all dye außlendischen dye do entku
 nem dye komem vnd kündigttem
 lysie all dye dmech dye do yesthabm
 vnd do ez dise dmy gehort er ward
 betruib vnd ward swach Darumb
 das mit yesthabm in israhel dye
 dmech dye er wolt vnd all der
 kunig bett gepott vnd des am
 dem iares sampt lysias lx tauset
 außewelt man vnd reitender
 v. tausent das dye sy überstetem
 vnd sy komem in iudeam vnd
 leyttm dye yezelt in bethoron vnd
 iudas lieff in entyegem mit x. tauset
 mannen vnd er sah sein stadt
 her vnd er pett vnd sprach Be
 seyent pistu salymathes israhel
 du zu kibem hast dye ongestumfaut
 des mächtigem yn der hant demes
 knechtes Dauid vnd dye yezelt
 der außlendischen hastu gegeben in
 dye hant Ionathe des seines faull
 semß wäpners besleuß dises her yn
 der hant demes uolck israhel vnd
 sy werdun zu schanden yn irem
 heer vnd in iren reitender Bibm
 dye ykraisamfaut vnd mach sye
 velck dye dursfaut irer krafft. In

perrey sy in irer zumischung vork
 sy heurder mit dem swert der dye
 dich liephabm vnd all dye wer
 dem dich lobm in göttlichem singe
 dye demen namen erkant habm
 vnd sy an buben zu streit In
 ez vielm v. tausent man von dem
 her lysie Ober lysias sah dye flucht
 der senem vnd kunhant der iude
 vnd das sye pe kant sein amttweder
 zu lebem oder stecklich zu sterben
 Er ab gmy in Antiochiam vnd zu
 sammien las ritter das ez anderward
 yemerett kam in iudeam Ober iudas
 sprach vnd sein pruder Nemmet
 war es sein vnter weint zu misch
 ett See wie nin auff zu kammien
 vnd zu ueernem dye heiligm stat
 vnd alles her ward gesamt vnd
 auffymym den pery soon vnd so
 sabem dye heiligm we wustet vn
 den altar enterett vnd dye yfoam
 außgepremet vnd in den yethenk
 em das darinne waem ye wachsch
 yactach oder reustach als in dem
 wald oder an den perym vnd dye
 flam weheuflem das dye zu kym
 waem vnd sy zu schuten ir klader
 vnd klayttm eis yroszem klagens
 vnd leyttm auff ire haupt aschem
 vn vielm auff ir antlitz auff dye
 edm vnd aus schrien mit den
 raichem der profan vnd schrien
 in den himl Postlichit iudas man
 dye do streitm raider dye dye do wa
 ren yn der hoch vntz das sye ye
 kammym dye heiligm stat vnd
 ez erwelet priester an mail dye do
 hettm den willm yn der ee. yottes
 vnd dye kammym dye heiligen stat



vnd sy trugm drey stam der wunck-
 mung yn ein wunckme stat vnd
 er gedacht von dem altar der anzün-
 dung der do emterett was, was er
 von den wurd tun vnd in ein viel
 ein gutter katt das er den zu störet
 das ubt villicht der in wurd sein
 in ein smacht woam drey haidm
 den heitm der mailigt vnd zue
 störet vnd drey stam leyttm sy an
 den perg des hauses in ein bequiem
 liche statt vntz so lamy das do kam
 ein phett der do von amittwurt geb
 vnd sy namen gantz stam nach de
 geset vnd paruttm einen neuen
 altar, nach dem alle der uoder was
 vnd sy paruttm ein heilige stat yn
 drey drey drey do woam von ymen
 des hauses vnd sy heilyttem drey
 priesterschm stat vnd machten
 dar nye neue yeuas, vnd trugm
 dar ein den leuchter, vnd den altar
 der anzündung, vnd den tisch in
 dem tempel vnd sy leyttm drey
 anzündung auff den altar vnd drey
 luten drey do woam auff den leuch-
 tern drey zündtm sy an vnd
 sy leuchttem in dem tempel vnd
 drey prött leyttm sy auff den tisch
 vnd drey vorberny an hymm sy
 vnd uolbrachtm alle werck drey
 sy tetem vnd stunden auff vor-
 mett m vnd an dem xxv. tag der
 neunte monatz das ist der monatz
 casen des hundert vnd xvij.
 iars vnd offerettm das offer
 nach dem geset auff den altar neu
 er ganntzer anzündung das sy tetm
 nach der zeit vnd nach dem tag
 yn dem drey haidm den tempel heite

veymailigt Wann in dem ward er
 wider der neuett mit gesameltm von
 mit häuffm vnd mit zimbelm
 vnd alles uolckh viel auff wandt
 vnd an pettm vnd wolk sprachm
 yn den himl vnd den der in geluck
 ett vnd sy macht m ein kirche vñ
 tag des altars vnd offerettm ganz
 angezündt offer vnd hüllfambat
 des lobes mit freudm vnd sy setm
 das angesicht des tempels mit gul-
 dem kronen vnd mit stibltm von
 weibtm drey pfortm vnd drey
 klaynen vorberislem des tempels
 vnd leyttm drey tuk vnd es ward
 gar grozze freud in dem uolckh vnd
 das laster der haidm ward abgeleit
 vnd uidas vnd sein pruder yn
 drey gantz sambung israhell bestel-
 tem das von ier in ier begangem
 wurd der tag der kirche des altars
 yn seinem zeitm durch vñ tag
 vnd in dem xxv. tag des monatz
 casen mit freudm vnd frolockig
 vnd in der zeit paruttm sy den
 perg syon vnd durch den vmb
 krauß hoch starck mauen das ubt
 villicht aber komem drey haidm
 vnd vntertretm den Ober alle das
 uor was gestebm vnd es setz
 do hin ein beer das drey in beheltm
 vnd es warnett bethsuram zu der
 behuttung das das uolckh heit bestim-
 ung wider das angesicht dumeer.

Und es. Das v. Cap.

Und es. Das v. Cap.
 gestach alle drey haidm
 heit in dem ombkrauß
 das der altar wider ye
 pauett was alle uor vnd auch das
 heilytum, sy wurden gar zornig



vnd gedachtm auß zu heben das
 geschlacht iacob. Dye do vnter in man
 vnd hiben an zu tottm von dem
 uolck vnd zu ächtm. Vnd iudas
 überstrait dye sun esau in Idumea
 vnd dye do warm in trabatane
 warm dye ombfassen israhel vnd
 er slug sy mit ykrozer plag. Vnd
 er gedacht der pozzhait der sun
 bean dye dem uolck warm in emen
 streich. Vnd in emen wal vnd in
 ergerung mit der hinderleyung vn
 dem weg vnd sy wüdm besozm
 von ny in den thüenen. vnd er ne
 hett sich zu ny. vnd verpamett sich
 vnd an sündet ic thüenen mit feur
 mit allen den dye darvme warm
 Er yng zu den sunen. Anon. do
 wann er emem staubem ywallt
 vnd em geheufft uolck vnd
 Thimothem iren herzogm vnd
 er an hüb vnd verberet mit in
 vil streit. vnd sy sem zu riben vor
 seyhem angesicht vnd er slug sye
 vnd er vng dye stat iazer vnd
 ic sun vnd er widerkett in iudeam
 vnd es sem gesampt dye hardem
 dye do sem in galaad wider dye w
 iherusalem dye do warm yn irem
 enden das sy dye auff hiben vnd
 sy fluben in dattemon yn dye be
 stbikung. vnd sy santm buess
 zu iuda vnd zu semem prudem sp
 rehent. Es sem gesampt dye hai
 dem wider vms durch den omb
 kraß das sy vns hm nemem. vnd
 sy perantm sich zu kimen vnd zu
 wechunem dye beuestung yn dye
 wie geflohem sem. vnd thimothē
 ist em füer ices heres. Darumb verjudt

kum vnd ledig vns von icken henden
 wann es ist yeuallm von vns dye
 meng vnd all vnmfer pruder dye
 do warm iber al yn den steten. Dye
 sem yetottet wordm. vnd yre wei
 ber sem hm gefürt yeuangen vnd
 yre kinder vnd ic raub. vnd sye
 habm der mordet also gar tauset man
 vnd als noch dye sentbriess wue
 den yelesm. vnd nemmet war. Es
 fouen amder potm von galilea mit
 zu stbitten vobm dye potschafft
 nach disen wortem sprecht. Es
 warm zusammen kimen wider sye
 von ptolomaida yn thiro. vnd sidone
 vnd alles galilea ist er fullert mit
 den außlendischm. das sye sy zue
 mchteten. Aber iudas vnd sem uolck
 als gehort die red. So kam zusame
 em ykroze yelaubige sambung zu ye
 demcken was sy teten irem prudem
 dye do warm in betrubnis. vnd von
 in wüdm außgeuochtm vnd iber
 stettm. vnd iudas sprach zu Symo
 ni semem pruder. Erwele die man vn
 yee vnd ledig dem pruder in galilea
 Aber ich vnd mem pruder Ionathas
 wie gem in galithidim. vnd er ließ
 pelsbm iosephum den sun zacharie
 vnd azariam füer des uolck mit
 dem vbrigem her zu einer hirt yn
 iudea. vnd gepot den sprechend
 vor seit dem uolck vnd nitt an
 hebt emem streit wider dye hardem
 vntz das wie widerkimen vnd
 symoni sem gegebem in: tauset man
 das er yng in galileam. Aber iude
 symd gegebem om tauset zu gala
 duthim. vnd symon hnyng yn
 galileam. vnd volbracht vill streit

mit den haiden vnd sy wurden
 zu nißthit vor seinem anttlicz vnder
 wer achtett sy vnter zu der yfottim
 ytolomaidis vnd es vielen von den
 haiden nabent in tausent der man
 vnd er nam ic kaub vnd nam
 dye dy do waren in galilea vnd in
 arbatis mit irem frauem vnd kinden
 vnd mit allem dem das ic was von
 furt sy wider in iudeam mit ykroz
 freid vnd iudas machabeus vnd
 sem pruder jonathas uberyngen den
 iordan vnd yngen einen weg drey
 tag durch dye wust vnd in lieffim
 entgegim dye nabuthei vnd ein
 yfingen sy freidsamluch vnd sayten
 in alle d hach dye do gestheben waren
 yken pruder in galaditbide vnd
 das aus in vil yeuangym waren yn
 bazara vnd bozor vnd malmus
 vnd in thaffor vnd machett von
 carnaym **F**is all waren ykroz ge
 mauert stet funden auch in andern
 stetm galaditbidis woedim sy ge
 hallim yeuangym vnd des tages bis
 moyn bestellim sy zu zu fuyim das
 heer den stetm galaditbidis vnd
 sy zu uabim vnd auffheben yn
 einem tag vnd iudas vnd sem
 heer woendtm iren weg yn dye
 wustung bozor gar pald vnd er be
 kumert dye stat vnd tottet all ma
 yn dem muhd des sweites von nam
 allen iren kaub vnd an zundett sy
 mit feur vnd sy auffstunden von
 damen des nachtes vnd ymye
 vns zu der beuestigung vnd es
 yesthach do es dunckl was do sy auf
 hetim yehaben ic augim vn nemet
 war vil uolckes des nitt was dye zal

Dye do truyim lauteim vnd pleyden
 das sy vingen vnd begriffim dye be
 uestigung vnd das sy dye aus
 stettim was iudas sab woan es
 hrib sich ein streit vnd das yeschick
 des streites auffyng von den haiden
 all ein pufain vnd ein grozes
 yesthach von der stat vnd iudas
 spkach zu seinem her streitet heutt
 fik euk pruder vnd er kam nach
 in mit dreien ordenungym vnd sy
 aus schiken mit pufainen von schiken
 in dem yepett vnd dye sambung
 thimothei bekant **W**oan es macha
 beus was vnd sy fluchen vor seine
 anttlicz vnd sy stuyim sy mit ykroz
 plag vnd es vielen aus in an dem
 tag nabent in tausent der man
 vnd iudas abkert in massaba vnd
 aus vachet dye vnd vny sy vnd
 tottet all ic man von nam ic kaub
 vnd anzandt sy mit feur von dan
 nem wanniderit er vnd vny taf
 bon vnd mayed vnd bozor vnd
 amider stet galaditbidis **A**ber thimo
 theus der besampt darnach em amnd
 her vnd legt dye yezelt vnd kapbo
 uber den furt vnd iudas santt zu
 beschn das heer vnd in ward von
 der yepottschafft sprechent das zu
 im zusammen kumem woan all
 haiden dye do sem in vmsen vnd
 kraif vnd das heer ist mer wenn
 zu vil vnd sy yefurt habim mithm
 zu einer hilff dye arabes vnd ic ge
 zelt haben sy yelertt uber den furt
 sy sem yekaitt zu kummen zu dir in
 den streit vnd iudas ymy den
 entgegim vnd thimothaus sprach
 zu den fruxtm sems heis **W**oan iudas

wirt sich neben vnd sein bei zu dem
 furt des wazzers Ist das er wirt des
 erstm zu ons über yen so müy wie in
 mitt erleidem **W**ann er müthtlich
 may wort der wms Ist aber das daber
 sich wirt fruchtum über zu yen vnd
 wirt seme yezelt setzem zu dem fliez
 zenn dem wazzes so wöl wie über yen
 zu in vnd wie müym wider sye
Ober als iudas sich nehet zu dem
 furt des wazzes do bestelt er dye ye
 schriftweism des uolck neben dem
 furt vnd gepott in sprechen last
 laymen der menschm sinder das
 sy all kumen in den streit vnd er
 des erstm uberym zu in vnd alles
 uolck nach in vnd vor seinem ant
 litz sein all baidm zu müthet vnd
 hm wozum sy in wappm vnd flübe
 in einen aptgott tempel der do ist in
 carnaym vnd er vmblytt dye stat
 vnd anzündet mit feur den aptgot
 tempel mit allen den dye dar inne
 waem vnd carnaym ward vnt
 gedrukt vnd sy mocht mitt yeleiden
 das antlitz uide vnd iudas sampt
 all dye israhelitm dye waen in gala
 ditide von dem mynisten vnt zu
 dem grofsm vnd in weiber vnd
 in kinder vnd yar em grozes here
 das er also kom yn dye erdem iuda
 vnd sy komen vnt yem ebron on
 dye ist em groze stat yelgym in dem
 emyann yar wol yewannet vnd er
 was mit stat ab zu lennitem von in
 noch zu der kerchtm oder zu der luf
 en seitm sinder em steig was durch
 in mitt vnd dye do waen yn der
 stat dye em fluffm sich vnd wstbopte
 mit stammem in yfortm vnd iudas

sant zu in sprechenn in fridsame woatte
 wie wöllm yen über die erdm das
 wie yem yn wms erdem von nyemat
 sol euch schadn allaym zu fuzzem
 wöl wie yen vnd sy wöllm mitt
 auff tun vnd iudas ye pot aus zu
 ruffm in den yezeltm das em ver
 licher sich hm zu nabett alle er leyet
 hett in seiner stat vnd dye man der
 sterck dye nehentm sich hm zu
 vnd steitm wider dye stat den gar
 em tag vnd dye yantzem nacht
 vnd dye stat ward in yegebem in
 rehent vnd sy tottm em verlabs
 manlem in dem mundt des swetes
 vnd sy aus gruben dye stat vnd
 namen in raub vnd er hntz durch
 dye yantzm stat auff den eslayende
 vnd sy uberym den iordan in
 dem grofsm uel wotter das an ye
 subit betsam vnd iudas was same
 dye leyem vnd wer mant das uolck
 durch allen den wey vnt das sye
 komem yn dye erden iuda vnt sye
 auff yngen auff den perz syon mit
 freidm vnd froloitm vnd offerte
 yantz angezundt offer **W**ann nye
 mant aus in yerusalem was vnt
 das sy widerkerem in feid yn den ta
 yen dye do iudas vnt ionathas waen
 yn der erdem yalaad vnd sein
 puider symeon in yalilea wider das
 angesicht ptolomaidis **D**o hort yoz
 phus der sun zacharie vnd azarias
 der fuert des hers dye dimck wol
 gestebem vnd dye streit das dye
 gestebem waen vnd er sprach yn
 mach wie ons auch emen namem
 vnd yee wie zu streitm wider dye
 baidm dye do sein in vntsem vmb

kauf wmd er ye pot den dye do wain
 yn semem hee vmd sy hinyngem
 yem lammas vmd hoeyas auznyng
 m entyngem vmd sem man yn den
 streit vmd er machit fluchtyg Rose
 phum vmd azariam vntz yn dye
 endt uide vmd des tages vieln von
 dem uolckh israhel .ij. tausent man
 vmd es ward in dem uolckh eyu
 grozze platz woam sy mit hoetern
 uicam vmd sem pelider woanemdt
 Das sy stercklich wuicdm sich ubem
 Aber sy woarem nitt von dem sanem
 der man durch dye das hall ist ye
 schebem in israhel vmd dye man
 iuda sem gar grozzlich ykox yemacht
 in dem angesicht alles israhels vn
 aller hardin wo man hort ic name
 vmd es kamen zu m vnd auswisse
 yluckfalye wort vmd uidas auß
 yng vmd sem peider vnd auß wach
 tem dye sun esaw vn der edom die
 do ist yegen dem sudnyschm vmtt
 vmd er sluy eberom vmd ic sun
 vnd er an zündett in dem wuicdm
 sem matten vmd sem thuren vnd
 er perueyt dye puug das er yng in
 dye erd der außlendyschm vmd
 durch wannidert samariam vnd in
 dem tag vieln dye priester in dem
 streit da sy wolltem stercklich tun
 vmd da sy an katt auß yngem
 in den streit vmd uidas abkett
 in azotum yn dye edom der auß
 lendyschen vmd ic alliaz zustrcut
 er vmd in raub ic yotter dye an
 zündett er mit feue vmd nam dye
 raub der stet vmd wider yngem
 yn dye edom iuda **Das 7. Cap.**


Und der kunig Antiochus
 durch wannidert dye
 obrestm reich vnd er
 hort es war ein stat
 in persis elymade der gar edl war
 vmd gar reich in silber vmd gold
 vnd dar inne einen tempel gar reich
 vmd do selbest gulden vor hemig vn
 pantzik vmd pucler dye do ye
 lassim hett alexander philipi ku
 nig in macedo der des ersten beszet
 in kreichm vmd er kam vn suchet
 zu uaben dye stat vmd sy zu pe
 raubm vmd er mocht dez nitt ye
 tun woam dye red ward offenwar
 den dye do wain yn der stat vnd
 sy auff richtm sich in eme streit
 vmd er ward fluchtyg von damie
 vmd ab yng mit grozzer betrubnis
 vnd widerkett in babiloniam vnd
 es kam emer der in potschafft tett do
 er was in persis woam dye westm
 woetdm vertayett dye do woan in
 der edom iuda vmd woam lissas
 hm dan was yegangm der des erstn
 kam in starkem ywalt vmd wain
 der fluchtyg war vor dem ange
 sicht der iuden vmd sy wain uber
 starkh wordm mit wagnm vnd
 nnt krestm vmd nnt vil raubm
 dye sye hetten yemnem von den
 puugm vmd nnt todslaym vnd
 woam sy hettm zu stott den aptgot
 der vnmenschlichait den er hett
 ye pant auff den altar der do was
 in iherusalem vmd das sy den heu
 yen tempel mit hohen mawen hette
 vmbgeben als uor vnd besumder
 sem stat bethsaram das dye in war
 zu emer beschirmung vnd es geschach



als dise wort der kunig bett geboirt er
 schackts vnd ward gar uast peruegt
 vnd nyder viel in dar pect von viel
 in siechtum von traurigkeit weyem
 woam es mitt gesthath alle er hatt ye
 dacht vnd er was do vil tag wan
 sy gross betreibnuß ward in im wer
 neuett vnd er woenett dar er würd
 sterben vnd er küfft zu im all sein freut
 vnd sprach zu den der schlaff ist ye
 gannigen von meinen augen vnd
 mit dem hertzen im ich geuallenn
 vnd vor forqueltichait im ich der
 nyder geuallen ich hab gesprochen in
 meinem hertzen v wie in ein gross
 betreibnuß im ich kumem vnd vnn
 fluß der traurigkeit in den ich veruudt
 im woam ich im ge wesim frolich
 vnd liebyehabt in meinem yrwallt
 Aber veruudt im ich gedachtig de
 uibel den ich hab getan in iherusalem
 Darumb dar ich hab hin dan traym
 all raub silbren vnd gulden dye
 vn ir sem gewesem vnd alle ich
 hab gesant auff zu hebem an sach
 dye woener in iudea Darumb bekem
 ich dar darumb dise uibl mich haben
 gefunden vnd nemett war ich v
 durb mit grozzer betreibnuß in einer
 fremden erdm Er küff philippm ein
 em von semen freuntten vnd er setz
 den über sem ganniz reich vnd er
 gab im dye kuniklichem tron vnd
 sem stolm vnd sem vngerelem dar
 er solt semem sun Antiochum er
 nem vnd also er nemem dar er würd
 reichem vnd der kunig antioch 9
 stalt also in dem hundert vnd xl
 vnn iaren vnd lysias bekant wan
 der kunig was vnd er be statigt seme

sun Antiochum zu reichen den er der
 nerett bett einen lüngling vnd er
 hieß seinem namen eupator vnd dye
 dy do warm in der spitzen dye best
 luffim israbell in dem ombkaiß der
 heiligm vnd sy suchtm in albeye
 dye uibel zu einer vestitait der haiden
 vnd iudas gedacht sy zu zu stoem
 vnd er sampt alles uolck dar er sy
 vmbleyett in dem hundert vnd l i ar
 vnd sy machtm aumpeost vnd
 pleydm vnd erlich von in auf
 gungm dye do ombseßim warm
 vnd zu fugtm sich den erlich aus
 den vngerechtm von isel vnd hin
 dan ynigtm zu dem kunig vnd sprach
 em v wie laumg machstu mitt ye
 richt vnd richest vnnere peudee
 v wie haben em ye fetz gemacht zu
 dienen deinem water vnd zu wan
 dem in semem gepotm vnd zu
 dienen semem kuniklichem sprachem
 vnd dye sun vnnere wolck haben
 sy darumb von vns emysremdet
 vnd alle dye dy man gefunden aus
 vns hatt dye sem er slaym wordm
 vnd vnnere erbtall sem zu streut
 wordm vnd mitt allaym habem
 sy aus gerechtm zu vns ir hant stund
 auch in allem vnnere enden vnd
 mm war sy habm heutt zu geyriffm
 an der scheyff iherusalem dye zu bekumem
 vnd dye vestigung in bethsukam ha
 bem sy geuestiyett vnd er sey dann
 dar du sy pald fur thumest so thün
 ich noch grozzer dmeck dem sye ge
 tan habm noch du magst sye mit be
 halltm vnd der kunig ward zoenig
 als er bett geboirt dise dmeck vnd
 küfft allem semen freunttm vnd den

fürstem sems heis vnd den dye do
 warden über dye reitenden sündes
 von amideim künckreichem vn von
 den inseln vnd von den sterem
 bei dem mer yeleyen kōmen zu ym
 dye heer mit gelait vnd dye zal
 sems heis was hundert tausent fuß
 genyl. xx. tausent reitender vnd
 xxxij. helffant geleit zu dem streit
 vnd sy kumem durch Idumeam
 vnd fugttm sich zu zibethsuram vn
 streit vil tag vnd machte pleyde
 vnd dye iuden aufy mym vnd
 zundtm sy an mit feure vnd streiten
 menslich vnd iudas abgym vō
 der spitzen vnd hm pe weyt dye purg
 zu bethsura wider dye purg des künigs
 vnd der künig stund auff vor dem
 liecht vnd kait den stum des he
 res wider den wey bethsuram vnd
 das hez peraitt sich in den streit vn
 syfungen in den pmsanen vnd sy
 weistem den helffant das plutt der
 weintraubem vnd der maullker
 sy zu scherpfm vn den streit vn
 sy taitm dye tier durch dye samuy
 ye nant legio das ist ein winstem
 vnd yedm helffant bei stunden
 tausent man in befestigten pantzen
 vnd eym helm auff irn haupt
 vnd es waren bestellert verlichem tier
 v. hundert reitender vnd dye vor
 zeitm xxx das tier was do warm
 sy vnd xxx das tier hingym do
 hm gmym sy vnd gmyen mit von
 im besunder hiltzen tukner waren
 ob in gar uest dye sy bestremtm
 ob einem verlichem we sumnderm
 tier vn auff in pleydm vnd auff
 em verlichem .xxxij. kessly man

dye do von streit vnd von ymen
 der maister der tyeres vnd er bestel
 lett allenhalbim dye ubigym reiten
 dem in zwa taill zu vermonen das
 hez mit pmsan vnd sy nottym
 das sy bei em amide pliben in dem
 hez der winstem vnd alle dye
 stumen scham vn dye guldem stult
 vnd in dye eym dye pery wider
 glemstetm da von als dye lampe
 des ferus vnd das taill des heres
 des künigs ward getait über dye
 hoben pery vnd ix etzlich durch dye
 diemütym stet vnd sy gmym
 selberlich vnd ordenlich vn all in
 woer der edom wurdm perwegt
 vor der stin irer meny vnd von
 dem gmy der schat vnd wdem
 zu en amide kien des banast
 vnd es was gar ein grozes hez vn
 starck vnd iudas nebett sich vnd
 mit hm sein hez in den streit vnd
 erziel von dem hez des künigs .xj.
 hundert man vn eleazar der sin saura
 sab erms von den tierm gepantzet
 mit des künigs pantze vnd es was
 höher über dye andern tier vnd in
 was in gesicht vnd marmet das
 der künig dar inne was



Vnd er gab sich in den sachen darzu
 das er erlediget sein volck wnd ge
 wun in ein ewigk namen vnd er
 lieff künlich zu in vnd das mittl des
 heres der vinsten vnd tötet zu der
 kerch vnd zu der lincen seitt
Vnd sy vielm von in hin vnd dar
 vnd er viel winter dye fuß des helffat
 vnd leyt sich darunder vnd tötet
 das tier vnd es viell auff in auff
 dye erdm vnd er starb da selbst
Vn sy sabem dye krafft des künigs von
 den stum sems heres vnd sy ablenk
 tem sich von in **A**ber dye purg des
 künigs auff gnyen wider sy in ierusa
 lem vnd machtm leyer des künigs
 purg in iudea vnd auff dem perij
 spon **V**nd er macht feid mit den die
 do waen in bethsura vnd sy gnyen
 aus der stat **V**nd sy bettm mit na
 kuny darinnen vnz stoffm vnd auch
 was das vnz iar der feye vnd der
 künig vny bethsura vnd setzt
 do hin hut sy zu behaltm **V**nd dye
 purg kerem sich zu der heiligm stat
 vill tag vnd stelltm do selbst dem
 proft vnd pleydm vnd feuxpfeill
 vnd ystboz vnd ystpfeill vnd
 sleudem besunder sy machtm vn
 auch pleyder wider in pleydm vnd
 streim vil tag vnd es waen mit
 speiß in der stat darumb das es was
 das vnz iar vnd das dye dy von de
 hardm plikem waen betten vnz zere
 re yelapne speiß dye sy bettm ein ge
 leyett vnd es pelikem vnzzy ma
 vn der heiligm stat waen der künig
 sy hielt vnd sy wurden zu streuet
Lin verlaten in sein stat vnd alls
 lysias hort das philippus den der

künig antiochus hett bestelt do er noch
 lebet das der seynem sun antiochu
 ernezet das der bescheit vnd was
 widerkumem von perside vnd von
 media vnd mit in das heres das
 mit in was hin dan yegannge vnd
 das er suchet em zu nemem dye ge
 schafft des reibes do eylt er zu gen
 vnd sprachem zu dem künig vnd
 zu den furem des heres wir nemen
 ab taglich vnd der speiß ist vnns
 lutz vnd dye statt dye wir vmb
 leyem dye ist west vnd vnz zu
 gehört zu bestellm von dem reich
 va veruindt geben wir dye kerchtm
 hantt disen memischen vnd mach
 wir mit in einem feid vnd mit
 allen irem volck vnd bestattigm
 wir in das sy waenderm vn iren
 ye setem alle vor mal vnz sy
 durtz iren kedlichen ee weym dye
 wir vermachtm habm zornig sem
Vnd darumb alle dye dinc habm
 sy getann vnd dye red was pe
 hyllich vn dem angesicht des künigs
 vnd der furstm vnd er sammt
 zu in feid zu mathem vnd sy na
 men den vnd der künig swik in
 vnd dye furstm vnd sye auß
 yngym von der beuestigung vnd
 der künig em yny den perij spon
Vnd sab dye uestigung der stat vnd
 er sprach yar pald dye sweitung dye
 er gesworn hatt vnd er ge pott zu
 zestorn dye mauer in dem vndkauf
Vnd er entwaich von darne yar
 pald vnd widerkett gem Antiochia
 vnd wand philippum bescheimde
 der stat er swat wid in vnd mit fra
 uel bekunert er dye statt



H dem Das vij. Cap
 hundert vnd li. iare
 do ging aus Demetrius
 ein sun sileus von der
 stat Rom vnd auffgung mit vreny
 mannen yn dye stat an dem meze
 leyen vnd also herrschet er vnd
 er geschach als er wart ein gangen
 yn das hauß des keiches semei wat
 do pcyrauff das heere den antiochum
 vnd lysiam das sye dye fuerren zu
 in vnd das dinc ward in offe
 bar vnd er sprach Sagget mir nit
 ix antlitz vnd das heere tottet sy vn
 demetrius sazz auff dem stul semer
 reichs vnd zu in komen vngung
 vnd vngerecht man aus iscabell vn
 ix fuerer Achimus der do wolt werde
 ein priester vnd sy besayttm das
 uolck bei dem kunig sprechendt Judas
 vnd sem prudek der hatt verloren
 deme freunt vnd vns hatt er zu
 steuert von vnser edom Darumb
 verzuindt sentt ernen man dem du
 gelaubest das der gee vnd selbe al
 les vnser außwerffm das er vns
 hatt getan vnd den landen des
 kunigs vnd hatt sem freunt ge

peynigt vnd te helfer vnd der
 kunig aus las vns semem freunte
 Sachidem der do herrschet über das
 groz wasser yn dem künreich vn
 der do yetren was dem kunig er sant
 in das er sah dye zu störung dye in
 das heit yetan vnd er setzet ach
 mu zu einem priester Er he pott in
 zu tün Sach. worder dye sun iscabell
 vnd sy stunden auff vnd komen
 mit ein heere yn dye edom iuda
 vnd sy santm potm vnd redten
 zu Judam vnd zu semem prudek
 freisame wortt in argerlist vnd sy
 hoerdm mit in ire wortt wann sy
 sabem wann sy komen mit ein
 grossm heere vnd sy komenn zu
 sammen dye sambung der ysthuft
 weism zu achmu vnd Sachidem
 zu der uorschm was yererbt wer
 vnd der erstm dye assidei dye do
 wann vnter den kindern von iscabell
 vnd sy suchtm von in freid wann sy
 sprachen Es ist kumen ein mensich
 der do ist ein priester von dem samem
 daaron der bereyget euch nit vnd
 er redt mit in freisame wortt vnd
 swur in sprechent wir wollem
 euch mit ein traym ubel nach euen
 freuntm vnd sy yelaubtm in
 vnd er vng aus in lx man vnd
 tottet dye in einem tag nach dem
 wortt das do geschribm ist sy habe
 vergoffm dye fleisch demer heiligen
 vnd ix plutt vnd es was niemad
 der es begrib vnd uorht vnd das
 judm viel in alles uolck wann sy
 sprachm Es ist mit in warhait vnd
 herichte wann sye haben ubertretm
 das gesezt glub vnd den ayd den

sye haben gesworn vnd barchides sie
 weyert drey gezelt von ierusalem vnd
 macht ein leger in betzrechia **E**sant
 vnd vng wil aus in drey von ymye
 floben vnn erlich von dem
 volck tottet er / vnd warff drey in
 einen grozern pannen vnd beualib
 albinus das kintken vnd er liep
 mit im peleibem helfer in zu der hilf
Vnd barchides ymy hin dan zum
 kunig **H**abmus tett ymy vmb das
 fuerstentum seiner priesterschaft vnd
 yedemem zu in drey all drey semuolck
 betrubtm **V**nd sy behielten dreyer
 dem iuda vnd teten in israhellern
 grozre plag vnd iudas sab alle die
 vorhatt die do tett albinus vnd
 drey mit im vnn wider drey sun isra
 hel / vnd wil mer dann drey haidm
Es ymy aus in all erndt iudee yn
 dem vmbkrais **V**nd tett drey nach
 wider drey man drey do vnn ver sto
 zett vnd sy auff horttm fur pas
 aus zu yen in das landt **A**ber
 albinus sab das iudas vol vmocht
 vnd drey mit im vnn vnd er
 bekantt das er mit sy mocht erlei
 dem **E**s ymy wider zu dem kunig
Vnd besagt sy mit vil lastern
Vnd der kunig sant nicanorem enie
 aus den semem den edlsten fuerstn
 vnd der was uben vnnit schaff
 wider israhel **V**nd er gepott in
 das volck vmb zu kern **V**nd nicanor
 kam in iherusalem mit einem grozre
 here vnd sentt zu iudam vnd zu
 seinem pruden mit freid samem
 wortm **V**och mit aey sprechent
Es sol mit sem ein streit zwischem
 mik vnd euch **I**ch wil zu euch kome

mit vreny mannen **V**nd ich will
 sehenn eue amtlis mit freid **V**nd
 er kom zu iudam vnd sy grustem
 sich vntteremander freid samlich **V**n
 drey vnnit vnnit se saltt iudam zu
 vaben vnd drey ved vord offenbae
 ude vnn sy zu in kome mit aey
Vnd er mit sicherhant kom von in
Vnd er voolt fur pas mit sehenn sem
 amtlis vnd nicanor bekantt das sev
 katt was emplozert vnn **V**nd er
 aus ymy gehen iudam in einen streit
 bei chaurasalama **V**nd er vielm
 von dem her **N**icanor gar nabemitt
 v tausent man vnd sy flubem
 in drey statt dauids vnd nach den
 wortm auff ymy nicanor vnd den
 pery spon **V**nd von den priestern
 des volcks aus ymy in zu kreuzen
 in freid **V**nd in zaytm drey an
 gezundtm opffer vnd drey sye
 opfferm fur den kunig vnd er ver
 lachtt vnd ver smacht sye / vnd
 ver vnnantt sye vnd vedt hoeffent
 lich vnd swie mit zorn sprechet
Es en sey dann das wie iudas vnd
 sem here gehoben vord in niem hat
 an vntterlor so ich widerthum yn
 freid will ich das haus an zunden
Vnd er aus ymy mit grozern zorn
 vnd drey priester en ymyen vnd
 stunden vor dem angesicht des altars
 vnd des tempels vnd sy vnnitte
 sprechent **H**ere du hast erwelet ditz
 haus an zu ruffm **D**u me deme
 namen das es solt sem ein haus des
 gepetes vnd des flehemus demem
 volck mach nachsal wider disem
 menschen vnd sem here **V**nd das
 sy vallm in dem freit yedemick

icker smachheit vnd yd in mit dar
 sy peleibm vnd nicanor ymy aus
 ierusalen vnd dre pury leyett er zu
 ketibrom vnd im lieff enttuyem
 Das heer syre vnd iudas hett sem
 leyet auff dem amideri taul mit in
 tausent mannen vnd iudas petet
 vnd sprach Herr die gesant man
 von dem kuny Dematberib darub
 das sy dich bestortm auß ymy d
 emist vnd er sluy aus in hundert
 lxxxv. tausent man also zu verb
 dises here heutt in vnnsean anng
 sacht vnd dre amideri woerdm
 woffm Joann er ubel yeredt hatt
 auff dem heilig vnd kucht den nach
 senter porrbait vnd dre here uoll
 preachtm den streit An dem xij
 tag des monadt adar vnd dre
 pury nicanor wurden zu kibem
 vnd er viel des erstm in dem streit
 Als nun sein here das sab dar ma
 nor yuuallem was sy wouffen von
 in ir wappm vnd fluben vnd sy
 weradstetm syre einen wey eyms
 tays von adar vntz das man ku
 met in gazera vnd sy sunyen in
 prysamen nach in mit bedeytunge
 vnd sy ymy aus allm castelln
 uidee in den ombkreiß vnd syre
 vertreiben syre mit yeplasm hornen
 vnd sy aber zu keeren zu in vn
 sy vichly all mit dem sweit vnd
 er pelaid aus in nyemant vn auch
 mit ayner vnd sy namen ir kaub
 vnd ir em nemung vnd sy ab
 hautm das haupt nicanors vn
 sein rechtte hant dre er hett hoffer
 tuchlich aus yeredt vnd traym
 dre mit in vnd hingm dre auff

wider iherusalem vnd als uolckh
 freuet sich yafere vnd den tag be
 tnygem sy in yrozzre freud vnd er
 bestelt den tag zu be yen alle iar
 An dem xij tag des monadt adar
 vnd dre erden iuda swang vny tag

Und iudas **Das viij Cap**
 hoert den namem der
 Romer roann sy machty
 in krestm sem vnd sy
 sem willy zu allm dnyen dyema
 vorderet von in vnd all dre do
 sem zu in zu getreten mit den habe
 sy bestellet freuntschafft vnd dar
 lumb roann sy sem machty in kreste
 vnd sy hettm ir streit vn ir
 tugent dre sy tetm in galacia vn
 das sye dre selbem hettm yuuanye
 vnd machtm sy zmschaffly vn
 auch woe yrozz sy hettm getan in
 den reith hispanie vnd das sye
 dre selbem hettm yuonyett mit
 irem ywalt vnd woe sye hettm
 beserem das erz silbers vnd des
 goldes dre do selbst sem vnd wie
 sy hettm beserem mit irem hatt
 vnd gedult ein verliche stat dre
 stett dre auch wer roann von in
 yelegm vnd dre kuny dre dar
 zu komien von den leztm taul der
 erdm woe sy dre zu kibem vnd
 sy sluy sy mit yrozzre play vnd
 auch woe dre amideri alle iar yabe
 in den zymf vnd woe sy hettm
 zu mustit philippum vnd persen
 den kuny cethroum vnd dre an
 dem dre wider sy traym den har
 nach in streit vnd wie sy dre
 behieltm vnd den yrozzen antiochu
 kuny asre der in ein tray den streit

der do hett hundert xx. heffant vnd
 ic keitemder vnd wagn vnd
 gar ein grozzer heere das von in mard
 zu rikem vnd wie sy den vnyen
 lebentig vnd bestelltem mit in das
 er in solt geben vnd dve dy nachin
 wurdin reichin grozzen land zins
 vnd das er in solt geben seine kumder
 zu geyfel vnd was sy hettin besta
 tytt vnd wie sye das reich nieden
 vnd lidos vnd dve aller pesten me
 dos vnd ic landt vnd was sy von
 den namem das gabim sy dem ku
 nig eunem vnd wann dve dy do
 wann bei elladam woltin yen vnd
 woltin dve auffhebem vnd dve ked
 ward in offenbar do santin sy zu in
 einen herzogin vnd stritum word
 sy vnd viel aus in vil vnd sye
 firtin yeuangin ic weiber vnd sin
 vnd sy wunin sy vnd besazzen ic
 erden vnd zu stotum ic mauren vn
 twunyen dve in ein dinst vntz in de
 tag vnd dve amiderin reich vnd
 inseln dve wunterweilun stundem
 wider sy dve machtin sye zu nicht
 vnd prechtin sy in icken ywalt ab
 mit icken freunden vnd dve in in
 hettin ic bieltin sy freuntschafft
 vnd ein namem dve landt dve do
 wann nabent vnd auch verk wan
 alle dve dy do hortin icken namen
 dy uochtin sye vnd wann welchem
 sy woltin beholffin sein das sy besit
 tem dve herstotin aber dve dy sy mit
 woltin besittem dve be treubtin sy
 vnd sy wurdin gar grozzer erhoheit
 vnd in allen disen sachen was nyemat
 wunter in der do treuy dve kincklichen
 kon nach der an zuy der purpur also

das er das hute vnd grozzer geschafft
 vnd wann sy in machtin einen hoff
 vnd taglich rieten sy vnd in hui
 dert xxx. der alltin hettin rat von
 der menig Also was der dny wiedig
 wann zu tun das beualkem sye emen
 menschem das der alle iar besittem
 mit seiner maisterschafft vnd das er
 besittem aller icker edin vnd sy all
 wann gehorsam aynein vnd es ist
 mit zwistum in uerd vnd bas vnd
 iudas erweltt eupolemium den sin
 lobannus des sinnes iacobs vnd iaso
 nem den sin eleazar vnd samitt
 dve yem kom mit in zu bestellin
 freuntschafft vnd gesellschafft vnd
 das sy von in nemen das roch der kirch
 em wann sy saben das sy treubtin
 das kinckreich israhel in den dinst
 vnd sy gungin yem kom gar ente
 grozzen weg vnd sy gungen in den
 hoff vnd sprachen iudas machabeer
 vnd sem pruder vnd das uolck
 der udm habim ons gesant zu euch
 mit euch zu bestellin ein gesellschafft
 vnd seid vnd ons besittem
 eue gesellen vnd freunt vnd dve
 ked volgeuel in icken anwesit
 vnd das ist dve widerystchrift dy
 sy in widerstribin in ezeim taffelin
 vnd santin dve in ierusalem das
 bei ein yedachtinuss also solt sem der
 freides vnd der gesellschafft vol sei
 den kornem vnd dem uolck der
 inden auff dem mer vnd auff der
 erden erwicklich das swert vnd der
 weitt sey verk von in Ist das streit
 auff stet den kornem des ersten oder
 allen icken gesellin vn aller icker hrd
 schafft so sol das uolck der inden

Vnd sy stunden in entgegnung vnd die
 reitenden wurden getaukt in zwai-
 tau. vnd die schleudrer vnd die
 schutzen wurden getaukt vnd gingen
 vor dem heer. vnd allmachtig waren
 die ersten des streites. Ober bachides
 was yn der machtigen spitzen zu der
 rechten seitten. vnd sich nebeneten
 aus zwain tailen der zall der omst-
 niß oder **Legio** vnd schickten yn
 auch die schickten die do waren aus
 dem tail uide. vnd die erd ward
 perreyet von der stim der here. vnd
 es ward gethan vnd volprecht d
 streit von dem moeyn jhs an den
 abent. vnd iudas sah das das tauk
 des heeres. **Bachidis** das do was zu der
 rechten seitten das erstreckt was von
 mit ym komen all die do waren be-
 stendiges heeren. vnd also ward
 von in zu riben das tauk zu der rech-
 ten seitten. vnd er auctet sy nach
 uolgent vnz an den yeug azoti. vnd die
 do waren zu der linken seitten in dem
 machtigen tail die sahen das zu tre-
 nett ward das machtig heer zu der rech-
 tem seitten. vnd sy uolgent nach
 iudam vnd nach dem ruck der
 die mit im waren vnd der streit ward
 beswaert. vnd es viel in der vermut-
 tem vil aus disen vnd aus den. yn
 auch viel iudas vnd die andern
 fluben. vnd ionathas vnd symo
 iudas pruder die huben auff seme
 leichnam, vnd beyruhen den in dem
 grab seme watez in der statt modin
 vnd alles uolck israhel perwaynet
 in mit grossen klagen vnd sy want-
 ten vil tag vnd sprach. wie ist
 geualt der machtig der israhel hail

machet. vnd anderwoert der streit
 lude vnd seme krefft die er tett von
 sem grossheit die sem mit geschriben
 wann ir waren gar vil. vnd es gesch-
 ach nach dem tod uide das vil vngerech-
 ter man auß gingen in allem enden is-
 rahel. vnd alle die wuchsen die do
 wurden die porrbart. In den tagen
 ward ein grosser hunger vnd alles lant
 vnd die mit in waren yabim sy bachi-
 di. vnd bachides erwelet vnguttig
 man vnd setz die zu heeren des
 lamides. von sy fraytm von uolck
 die freunt uide. vnd furten die
 zu sachidem. vnd er ubet rachs-
 wider sy. vnd verpottet sye. vnd
 es ward gross betrubnis in israhel des
 yleich was vor mit yereyn aus dem
 tag als man mit heit ye sehen ybetm
 in israhel. vnd es wurden gesamt
 all freunt uide vnd sy sprachen zu
 ionathe. Benut dem mal das dem prud
 iudas tod ist ein solcher man des yleich
 en in mit ist der do aus yee wider die
 vemit. **Bachidem** vnd wider die dy
 do sem vemit vnsers uolcks furbar
 wie eruelen dich heut das du vns
 fur in seist zu ein furstm. vnd zu
 ein furer zu streit vnsen streit
 vnd in der zeit nam ionathas das
 furstentum vnd auff stund yn der
 stat seme pruders uide. vnd bachides
 bekant vnd er sucht in zu totten
 vnd das bekant ionathas vnd sem
 pruder symon, vnd alle die dy mit
 in waren, vnd sy fluben in die must
 theue, vnd saren dar nyder zu dem
 wazer des sees asphar vnd bachides
 bekant. vnd er kam an dem tag des
 sabbat, vnd alles sem here mit ym

über den iordan vnd es santt seinem
 pruder zu ein gelatter des uolcks vnd
 lies mitm sein freunt nabuthesob das
 sy im libm gezeit vnd barnasch des
 sy vil bettm vnd dye sun lambe
 aus ginyng aus madaba vnd vny
 lobamiem vnd alles das das er hett
 vnd sy ginyng hin dan vnd habite
 er in Nach den wortm ward gepott
 schest lonathe vnd seinem pruder Si
 moni das dye sun lambei machtem
 grozze hochzeit vnd das sy fürtem
 dye praut aus madaba dye tochter
 evnes von den grozzen fürstn chana
 an mit grozzer cypilant vnd sy waen
 gedachtig des pluz ices pruders lohan
 nis sy ginyng über sich vnd weyng
 sich vnter der deck des peys sy habe
 über sich ic augm vnd sabem vnd
 nemet war ein groz geruimpl des pa
 rats vnd der prcuttiam uoryng
 vnd seme freunt vnd sem pruder
 komet den enteyen mit pauktem
 vnd sautnspil vnd mit vil wappm
 vnd sy stunden auff zu in aus den
 hinderlaym vnd tottm sy vnd er
 viel vil verwünter vnd dye ubige
 fliben auff den pey vnd sy namen
 all ic raub vnd dye hochzeit wurde
 verker in ein klagm vnd dye stin
 icker sautnspil yn em kereidnis vnd
 sy rachtm das pleut ices pruders vnd
 widerkerim an das vefac des iordas
 vnd bachides der hoert vnd er kam
 des tages des feix oder sabbatorum vnt
 an das lant des iordans in vil krafft
 vnd ionathas sprach zu den seme
 Stee wie auff vnd streit vnd
 vnter weint vnd es ist mit heutt
 alle ez was gestern vnd egestern

Nemet war vnd es ist streit vnder
 ons besunder das waer des iordans
 vnd dye hulym vnd dye puch dye
 sem ons hin vnd her vnd auch dye
 haidm vnd es ist mit stat do wie
 hin zu fern Darumb nun schreiet in
 himl das wie geledigt werden von der
 hant vnter weint vnd es ward uol
 bracht ein streit vnd ionathas aus
 recht sem kempt zu slabm bachidem
 vnd er ab wemelt hinder sich von in
 vnd ionathas absprang vnd dye
 mit in waen in den iordan vnd sy
 über swimen den iordan zu in vnd
 an dem tag vielm tausent man von
 dem tauf bachidis vnd sy widerkerete
 in ierusalem vnd pauum dye ge
 maurtin stet in iudea vnd dye uesti
 laitt vnd zu flucht dye do was in
 iericho vnd in ammuon vnd in
 bethoron vnd bethell vnd thanatha
 vnd phara vnd tobo mit hoben
 maun vnd mit pfortm vnd mit
 stlozern vnd yn dye legt er hutt
 das sy icht ubtm vnterschaft in is
 rabel vnd er waert dye stat bethsu
 kam vnd yazeran vnd dye spitz
 vnd legt dar ein hilff vnd den pa
 ratt der kost vnd er nam dye stin d
 fürstn der leutt zu geyst vnd sezt
 sy in dye spitz zu einer hutt in ierusalem
 vnd in dem hundertem iar vnd in
 lny iarn yn dem amdeem monadt do
 gepot alchimus zu storn dye maun
 des ymnen heiligm hauses vnd das
 man zu storn dye werck der pphetm
 vnd er hub an zu zu storn in der zeit
 ward geslaym alchimus vnd sem
 werck wurden gehindert vnd seyn
 maun ward in verlossen Er ward auf

machabeer

gelost mit dem parolis. noch er enmöcht
 fürpas redem. vnd gepietem von seme
 hauß. vnd alchimus starb in der zeit
 mit grozzer qual. vnd bachides sah wa
 alchimus tod was. vnd er widerkeret
 zu dem kunig vnd dyc ed swaig 11 iar
 vnd er gedachtin all dyc vngerechte
 sprechent. Nemett was das ionathas
 vnd dyc mit im sem dyc wonen sich
 yn der stil. Darumb veruindt zu für
 wik bachidem vnd er wachtt sye all
 in einer nacht. vnd sy abynym vnd
 gabm im katt. vnd er machtt sich auf
 das er kom mit em grozzen heer. Ex sentt
 haymlich sem buess semem yessellem
 dyc do waen in uidea das sy vnyem
 ionatham. vnd dyc dy mit im waen
 Aber sy mochten mit Joann in katt
 ward offembat. Ex vnyg von den man
 nen des landes dyc do fustm waen l
 man. er tottet sye vnd ionathas hm
 dan ynyg vnd symon vnd dyc mit
 im waen in beibesen dyc do ist yn d
 wustung vnd er pauett vnd beuesti
 gett ic zu stoerung. vnd bachides belatt
 vnd er samtt all sem menig vnd
 er pottschestett den dyc do waen von iu
 dea. vnd er kom vnd leytt dyc ueste
 wider beibesem. vnd stratt wider
 dyc uil tay. vnd er machtt pleydem
 vnd ionathas werließ semen pruder
 Symonem yn der statt. vnd er auß
 ging in das reich vnd kom mit emer
 zal vnd stuy adorem vnd sem prui
 der vnd dyc sin farxon in irem yezelt
 Ex hub an zu stabm vnd wachssm in
 krefftin. Aber symon vnd dyc mit im
 waen dyc ynygm von der statt vnd an
 zündtm dyc pleydm. vnd stettm yn
 der bachidem. vnd er ward von ynzu

müschtt vnd sy quelm in gar uast
 Joann sem katt vnd sem samung was
 vnyuz vnd eitt. vnd er ward zoenig
 wider dyc vngerechtm man dyc im
 den katt gabm das er kom in ic reich
 vnd er tottet uil aus in. Aber er ye
 dacht mit den armdem dyc do waen
 ubey belibm hm zegen in sem lamid
 vnd ionathas bekant das er samtt zu
 im potm zu machm mit im emen feid
 vnd im wider zeyebem dyc yeuand
 muß vnd er nam das gem auff vn
 tett nach semen wortm. Ex swur das
 er all sem tay nichts ubls in wolt tun
 vnd er gab im wider das yeuentkuss
 das er uorbett geraubett von der erden
 iuda. vnd er widerkeret abynig in
 sem erdm vnd fürpas mit das zu tet
 das er kom in sem ende vnd das swert
 auff hort aus israhel. vnd ionathas
 woneit in machmas. vnd ionathas
 an hub da selbst das uolck zu richtm
 vnd aus zu treibm dyc pozen aus isrl.



In dem Das x. Capit.
 hundert vnd lx. iar auff
 gnyg Alexander der sin
 Antiochi der do gezunamet
 ist der edll vnd er beibumert ptolomay
 den vnd sy auff namen in. vnd er
 herseht also. vnd der kunig De
 metrius hort vnd er sampt gar em
 grozzes machtiges heer. vnd er auß
 ging in entgegym in den streitt vnd
 demetrius santt emen buess zu ionatha
 mit feidsamen wortm das er in grozert
 wann er sprach. wir wollm vor kumem
 zu machem emen feid mit im. e. er das
 thu mit alexandro wider vns. Joann
 er wirt gedachtig aller der ubl dyc wir
 haben yetan wider in vnd semen pruder

vnd wider ir uolck vnd er gab in
 den gewalt zu sammen das here vnd
 zu schmiden barnasch vnter in zu sem
 seiem gesellin vnd dye geyst dye do
 waren in der spitzen dye hießer mygden
 vnd ionathas kam in ierusalem vnd
 las dye senabueff in dem zu horn alles
 uolck vnd der dye do waren in d' spitze
 vnd sy uorchtm in yn grozzer uorcht
 vnd sy hortm das der kunig in gab
 den gewalt zu sammen das here vnd
 dye geyfel wurdm gegeben ionathe vn
 er gab sy wider irn elterm vnd iona
 thas woneit in ierusalem vnd hie an
 zu pauen vnd zu uerneuen dye statt
 vnd er sprach zu den thurnen dye
 weck das sy pauen dye mauen vnd
 den perg syon in dem ombkreis mit
 yeueren stamen zu einer beschirmung
 vnd sy teten also vnd dye außlen
 disthm flubm dye do waren in den be
 schirmungen dye der barchides hett ye
 pauet vnd ein verlicher verlief sem
 stat vnd gny hm dan in sem erdem
 do pelibem ir erlich mberisuxa aus den
 dye das geset vnd dye gepott yottes
 hett verlassen vnd in zu
 einer zu flucht vnd der kunig alex
 ander hort dye gelub dye Demetrius
 gebauhm hett ionathe vnd sy sagte
 yn dye streit vnd dye krefft dye er
 tett vnd sem pruder vnd dye ar
 bait dye sy hettm gearbeitet vnd er
 sprach mir wir icht wunden einem
 man dem yleich vnd verzuind wol
 wir machm in wunsem freunt vnd
 wunsem gesellm vnd er schrib emen
 senabueff vnd sant in den spredet
 nach den wortm kunig alexander An
 heit das hail dem pruder ionathe

Wir habem yehort von dir das du er seist
 ein machtiger man an krefft vnd
 das du seist das zu yesthult zu sem vms
 freunt vnd verzuind bestell wir dich
 heit das du seist der hochst priester dem
 es uolck vnd das du werdest gebauße
 ein freunt des kunig Er sant in purp
 vnd ein yuldeme kron also das du en
 pfindest mit vns dye wunsem vnd
 das du beheltest dye freuntschafft zu
 vns vnd ionathas zoch an dye bei
 ly stoll in dem yn monat in dem
 hundert vnd le tar yn dem tag der
 hochzeit der kuchen vnd er sampt ey
 here vnd ließ machem genug des bar
 nasch oder oder der wapen vnd
 demetrius hort dye wort vnd er ward
 yar betribet vnd sprach was ist das
 wir tun vnd alexander vns vor
 behumet zu nemen dye freuntschafft
 der uiden zu semer beschirmung vnd
 ich wil beschribm dise yttliche wort
 vnd wordybart vnd yabung das
 er mit mir sey yn der hilf vnd er
 schrib in dise wort kunig demetrius
 enneit das hail dem uolck der u
 den vnd ir habit zu vns behalttem
 das gelub vnd du pist pelibem yn
 vmsen freuntschafft vnd pist mit
 abyetem von vns zu wunsem veritte
 das hab wir yehort vnd sem frolich
 wordm vnd verzuind verharret also
 zu behaltm eur treu zu vns vnd
 wir wollm euch wider bezalm dye gut
 vnd dye dy ir mit vns yetan habit
 vnd wir widersemiden euch vil yewon
 licher bezalung dye ir vns yeyeben habit
 vnd wir wollm euch yeben vil yabung
 vnd verzuind auff loz icht euch vnd
 all uiden von den zimfen vnd auch

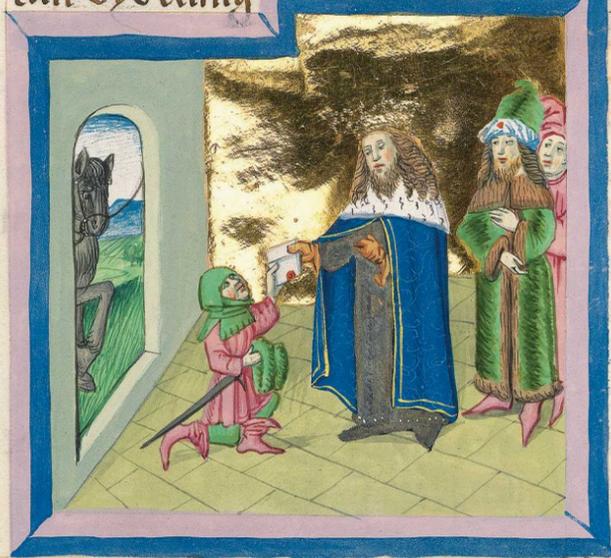


Sag ich euch ledig der bezahlung des saltzes
 vnd ich sem mit euch freuen vnd die
 drittem tail des samen vnd den halbe
 tail der frucht des holzes das do ist meis
 tails das lazz ich euch aus dem heutigge
 tag vnd fuerpar also das man ez mit
 nem von der erden uida vnd von
 den dreien steyn die do sem ir zu ge
 fugett aus samaria vnd galilea aus
 dem heutiggen tag vnd yn die ganze
 zeit vnd ierusalem sei heilig vnd
 frei mit iren enden vnd die zehen
 ten vnd die zymf die sem ir auch
 verlass ich den gewalt der spitzem die
 do ist in ierusalem vnd ich geb sie
 dem hochstem priester vnd dar ein be
 stell er man welch er selber erwelet die
 sie behutten vnd ein yetsliche sel
 der uiden die do geuangen ist von d
 erden uida in allen memem reich die
 lazz ich ledig vmb sust also das sy all
 auff gelozett werden von den zymsem
 Auch irs viehes vnd all ir hochzeit
 tag vnd die sampttag vnd die
 tag der feir so der mon nem ist vnd
 die tag der feir der ubermindung vnd
 die dreitag vor dem hochzeittag vnd
 die dreitag nach dem hochzeittag die
 all sullen sem tag der mit betrubung
 vnd der vergabung allenn uiden die
 do sem in memem reich vnd iremat
 sol haben gewalt ettwas zu tun vnd
 zu pweym ettwas geschaffes in aller
 sach wider sie vnd das man sol sch
 reiben in das heie des kunigs xxx
 tausent man aus den uiden vnd
 das man den sol geben genug als das
 nottuessig ist allenn heren des kunigs
 vnd aus in sol man ordnen die do sem
 in den gemantten steten des yrossen

kunigs vnd aus in sol man bestellen
 die do sem uber das geschefft des reichs
 es die man ubet aus treu vnd aus
 in sullen sem fuerst vnd sy sullen
 vordeln in iren gesellen als der
 kunig uida peitet in seiner erden vnd
 die drei stet die do sem zu gefugett
 iudee aus dem reich samaria die sol
 man achten das sy sem winter am uida
 vnd das sy mit yehorsam sullen sem
 ein amideen ywalt dann allain des
 hochstem priesters vnd die stat
 ptolomaida vnd ir erid dy ich hab
 yegeset zu einer yab den heiligem
 die do sem in ierusalem zu einer nottuess
 tigen zeitung der heiligem vnd ich
 wil geben alle iar xv. tausent pfunt
 silbers von den reichstumen des kunigs
 die mich angepuen vnd alles das
 das ubig ist das die mit haben yegete
 die do waen uber die geschefft vnd den
 vorgeemiden iaren die sol man min
 geben yn die werkung des hauses
 vnd uber das v. tausent pfunt silbs
 die sy namen von der rechnung der
 heiligem vnd teten das alle iar die
 sol min gepuene zu den priestern
 das sy der yepreuchem in dem dienst
 vnd ein yetslicher der do flobet in
 den templ der do ist zu ierusalem vnd
 in allm semen enden die do verualle
 sem dem kunig einer pein die sol man
 ledig lass in ein yetslichem ge
 schafft vnd alles das das ir ist
 yn memem reich das sey frei vnd
 man sol in geben zeitung von des
 kunigs rechnung zu dem par vnd
 zu dem widerauff pringen die werd
 der heiligem vnd zu pauen die mau
 ren ierusalem vnd zu der bestuening

vnd warnung in dem vmbkauf solma
 in yebem zertung von der rechnung
 des künigs vnd auch zu dem paw
 der mau in iudea. Aber do nün lona
 thas hörett vnd daz uolth duse red
 so yelaubtem in nicht noch nicht
 auff namen so. wann so warny ge
 dachtyg der grozen pozzhatt dye sve
 hettem yetan in israhel vnd er sve
 yar swelich bett yekribt vnd sve
 heittem ein wolyeualim in den alexand
 wann er was in em fuest der wort des
 freides vnd er tett in halff alle tag vñ
 der künig alexander sammett eyn
 grozes heie vnd perweyett dye ueste
 wider demetrium vnd dye zwen
 künig huben an zu streittem vnd
 daz heie demetriy floch vnd alex
 ander wer achtett sy vnd er über
 viel sy vnd der streit ward yar
 machtig vntz daz dye sunn vntzynnig
 vnd demetrius viel an dem tag
 vnd alexander santt poten zu ptolo
 meo dem künig egypti nach difenn
 woutem sprechent. Ich pin wider ein
 geganggen in mein reich vnd ich
 pin yessim auff dem still der water
 vnd hab behalltem daz fuestentum
 vnd hab zu müschett demetrium
 vnd hab besessim vntzere reich vnd
 hab uolbracht mit im einem streit
 vnd er vnd sein uestem sein von vns
 zu müschett vnd wie sizem auff
 dem still seines reiches vnd nün wol
 wie we stättigem zu einander freutt
 schafft vnd du gib mir dem tocht
 zu ein weib vnd ich werd dem
 aidm vnd ich woll dir geben yar
 vnd uedye wudigkheit vnd der
 künig ptolomeus anttwurt sprechent

Balig ist der tag in dem du hast vn
 derkerett zu der erdem deiner water
 vnd hast yessim auff dem still
 ices reiches vnd veründt wil ich
 dir tuu dye dmech dye du hast ye
 stribem besunder lauff wie enttyege
 gem ptolomardam daz wie vns an
 einander sabim vnd ich will dir
 amttwürttem als du hast yesskoche
 vnd ptolomeus aus yngy von egypto
 er vnd sein tochter cleopatra vnd
 er kom gem ptolomarden in dem hu
 dert vnd hej iar vnd der künig
 alexander lieff im enttyegem vnd
 er gab im sein tochter cleopatra vnd
 macht sein hochzeit zu ptolomarde
 yn grozer ylorien nach dem als do
 tuu dye künig



vnd der künig alexander stkrab so
 nathe daz er im enttyegem kün vnd
 er yngy hin dan gem ptolomarda mit
 gloria vnd do selbest yngy er enttyege
 zwaren künigen vnd er gab im vil
 silber vnd golt vnd gab vnd er
 vand genad in irem angesicht vnd
 wider in komen zu saminen aus israhel
 ianuey man vnd wyerecht man dy
 do klaittem wider in vnd der künig

martha

hett nitt ein hordum zu in vnd er
 hieß Ionatham perauben seines gewan
 des vnd er zoch im an purper vnd
 also teten sy vnd der künig frigt
 vnd setzt in zu im vnd er sprach
 zu seinem füestm **B**ett aus mit in
 yn das mittl der stat vnd vor sagt
 das nyemant klag wider in von kame
 geschafft noch das auch yemant in
 sey ledig von kameer sach weyen vnd
 es geschach das sy sahen sein ere dye
 do wider in klagtum vnd wie er ward
 aus geruffet vnd bedeckt mit purper
 darumb fliehen sy all vnd der künig
 grozet in vnd schreib in vnter dye
 ersten freunt vnd setzt in zu einem
 hertzogen vnd einen füesten des füeste
 tums vnd Ionathas widerkeret in ier
 usalem mit freid vnd mit grozzer freud
 in dem hundert vnd her ier **D**eme
 treus der sun demeten von acketa yn
 dye erden seiner väter vnd d' künig
 alexander hort vnd ward yar uast
 betrubet vnd er widerkeret yem an
 thianam vnd demetrius bestellet ap
 polloniu der do uerweset telesyrie **D**u
 er sampt sem grozzer here vnd zue
 gny zu lammaz vnd sendt zu iona
 tham dem hochstn priester sprechen
 Du allam widerstest vns **A**ber ich ym
 wordm in einem spott vnd in ein
 sibant **D**arumb wann du ubest gewalt
 wider vns auff den perym **D**arumb
 verزندt ist das du getrauest in deme
 krefftm so steig ab zu vns in das ueld
Vnd do selbst wir vns vntereinand
 gleichem wann mit mir ist dye
 krafft der kreitt **S**ey vnd kein wer
 ich es sey vnd dye amidein dye do
 sein mit zu einer hilff dye do sprechen

Wann es muig nitt ye sten eue fuß vor
 meinem antlitz wann sein väter sein
 zue fluchtig wann in te erdm vnd
 verزندt wie machstu getragem dye
 reysigum vnd ein solchs groz here
 auff dem ueld do nitt sein stam noch
 ueld noch statt der zu flucht **O**ber als
 Ionathas hett gehort dye red appollonij
 do ward er perweyt in dem gemütt
 vnd er der welet .x. tausent man
 vnd gny aus ierusalem vnd in
 tom entyeyen sem priuder symon zue
 helssm vnd sy zu frigtm uuestem
 in ioppen vnd er traub in von der stat
Wann dye hütt appollonij was zu ioppa
 vnd er kreitt wider sy vnd dye do
 wann in der stat erschrecktm mit
 vorcht vnd sy teten in auff vnd
 Ionathas behielt ioppen vnd appollo
 nius hort vnd er zu perweyt in
 tausent reitender vnd ein groz here
 vnd er gny hm dan in azotum gleich
 weis alle ob er wannidert vnd alle yald
 gny er aus in das ueld darumb das
 er hett dye menig der reitender vn
 in dye getrauet vnd Ionathas wer
 achtet in iagent in azotum vnd sye
 uolbrachtm einen kreitt vnd appol
 lonius lies hmder in yn den westem
 tausent reitender xer porgem nach in
Vnd das bekant Ionathas wann hm
 derlagung waren nach in vnd sye
 ombgaben dye uesten vnd sy wusse
 geschon in sem uolck von dem moym
 vntz an den abent **A**ber das uolck
 stund alle in gepott Ionathas vnd ic
 pferd dye abantm vnd symon aus
 wuff sem here vnd zu samme praht
 wider sy ein vinstemuss **A**ber ic kreitt
 waren müd wordm vnd sy wurden



In den steten dye streiten wider in **V**nd
 ez hoert der künig alexander vnd er
 kom zu in yn den streit **V**nd d' künig
 ptolomeus fuert em heer vnd lieff im
 entteygen in gar starckem ywalt vn
 alexander flob in arabiam das er do selbst
 würd bestuemet **A**ber der künig ptolo
 meus ward erhobett vnd gabdiell
 vnd nam das haupt alexanders vnd
 santt es ptolomeo **V**nd der künig pto
 lomeus starb an dem drittm tag vnd
 dye dy do waren in den gemaintem
 stetem verdueken von den dye do waren
 in den westen **V**nd demetrius herfch
 ett in dem hundert vnd lxvij. iar
In den tynn sampt ionathas dye dy
 do waren in iudea das sy überwindem
 dye spitzem dye do was in ierusalem
 vnd sy machtm wider sy vil pleide
Vnd erzlich dye do hartzm sem uolck
 dye do waren ungericht man dye
 ynygm hm dan zum künig demetu
Vnd pottschestm in das ionathas
 belegett dye spitz vnd als er das hoert
 er ward zornig **V**nd als pald kom er
 yem ptolomaidam vnd schreib lona
 the das er mitt belegett dye spitzem
 sinder das in entteygm lief reschlich
 zu em gesprach **A**ber als das hoert lo
 natbas do hieß er abshadom vn er
 erwelett von den eltestm iscabel vnd
 von den priestern vnd gab sich in
 den schadom **V**nd er nam gold vnd
 silber vnd ywantt vnd ander tul
 geschenck **V**nd er ynygm hm dan
 zu dem künig ptolomaidem **V**nd er
 vund ynad in semem angesicht vnd
 erzlich ungericht aus semem uolck
 dye klaytm wider in vnd der künig
 tett in als in hetten ye tau dye uor

in warn **V**nd er erhobett in vor dem
 angesicht aller seiner freunt vnd er
 bestellett in das fürstentum d' priesten
 schafft **V**nd was er bett vor der dny
 dye da teur worden vnd er macht
 in zu emem fürstn seiner freunt **V**n
 ionathas uordert von dem künig das
 er iudeam machtt unzmischafftig **V**n
 dye drei tail der fürstentum von sama
 ream vnd ix bei yeleygm stet vnd
 er gelobett in .iij. hundert pfunt **V**n
 der künig nach hochtt vnd schreib
 ionathe buess von allem disen dye do
 behielten dis weis künig **D**emetus
 enpeittet das hail dem prieder lona
 the vnd dem uolck der iuden das
 ebenuld des buess den wir habem
 geschribem vnnsem watek lastem de
 hab wir gesamtt von vns zu euch
 das ix mügt wissm **K**ünig demetius
 enpeittet das hail vnnsem watek
 lastem **V**nd vnnsem freuntm dem
 uolck der iuden **V**nd so wir an se
 hen dye dincly dye do gerecht sem
 sey wir zu katt worden bei vns selbst
 das wir wollm wol tun durch icker
 gutichait weym dye sy habem zu
 vns **D**arumb bestell wir in alle endt
 des lannides iudee vnd in stet lida
 vnd ramathem dye do sem zu ye
 fugett iudee aus samaria vnd all
 ix peileger vnd dy absundern in all
 dye do oppfertm in ierusalem für
 dye dy der künig alle iar nam von in
Vnd für dye frucht der erdm vnd
 der oppfl vnd amider zebent vnd
 zins dye zu vns gebottm **A**uch
 aus diser zeit lazz wir sy ledig des
 demes des saltzes **V**nd der kionen
 dye sy vns prechten alle dise dincly

güttern die er im heit gethan vnd müdt
 in yre uast. **A**ber darnach widerkeret
 triphoni vnd mit ihm antiochus der
 ümring vnd er reubet vnd er setz
 auff in ein künigliche kron vnd alles
 here dar demetrius heit zu streuet das
 sampt sich zu ym vnd sy streiten wi-
 der in vnd er flöh vnd vrenndet
 den ruden vnd triphoni nam tiek
 vnd behielt antiochiam vnd der
 künig antiochus strib ionathe sprech
 ent Ich bestatig die dye priesterschaft
 vnd bestatig dich über in stet also
 das du es seist von den freuntin
 des künigs vnd er sant in yuldene
 was zu einer hantkrauchung. Er gab
 im gewalt zu trincken in gold vnd
 zu sein in dem purper vnd haben ein
 yulden fußspannig vnd er bestellet
 seinem pruder Symone zu enembizo
 gen von den enden tiki vntz zu den
 enden egypti vnd ionathas auß
 yng vnd durch wandert dye stet
 gelegem über den fluß vnd sich sam-
 tem zu in alles here syre in sein hilf
 vnd er kom yem astolonia vnd sy
 komen in erlichem entygen yegange
 von der statt vnd er yng hin dan
 in yazari vnd dye waen in yaza ver-
 slozen sich darinne vnd er vmbleyet
 sich vnd an zündet dye do waen in
 dem vmbkayß der vnd er peraubt
 sye vnd dye yazemises path ionatha
 vnd er gab in dye recht hant vnd
 er nam in sin zu yersel vnd er sant
 sy in ierusalem vnd er durch wam-
 dett das reich vntz zu damastum
 vnd ionathas hort wann dye friste
 demetrii hetten ubertreten in tades
 dye do ist in galilea mit ein grozem

here wolten sy in abstozen von dem
 geschafft des reichs vnd er lieff in
 entygen. **A**ber seinem pruder Sy-
 monem ließ er in dem lant vnd symo-
 leyett zu bethsuram vnd streut wid-
 sy vil tag vnd er besloss sye vnd sy
 voderent von in zu nemen dye recht-
 hende vnd er gab sy in vnd er waer
 sy daraus vnd ein nam dye stat in
 leyett dar ein dye zu flucht vnd io-
 natbas vnd sein vesten leyetten zu
 dem wasser yenezai vnd vor dem
 liecht do wachten sy yn dem uel dazor
 vnd nemet war dye uesten der aus-
 lemdischen lieffen in entygen aus
 dem andern tail. **A**ber dye hinderlay-
 ung auff stunden von ixen stetern vn-
 hiben an einen streit vnd all dye
 dy do waen aus dem tail ionathe
 dye fluchen vnd nyemant plar aus
 in das allayn mathatias der sin ab-
 solon vnd iudas der sin calphi der
 frist der ritterschaft vnd des heres
 vnd ionathas sthand sein klaiden vn-
 er leytt edem auff sein hant vnd
 peret vnd er widerkeret zu in in eine
 streit vnd widerwendet sye vnd
 streiten vnd dye dy do waen seins tails
 dye do waen geflohen dye sabim vn-
 symd widerkeret zu in vnd ver-
 achtet sy mit in vntz yem tades
 zu ixen vesten vnd sy komen vntz
 do hin vnd an dem tag viel in von de
 außlemdischen .m. tausent man vnd
 ionathas widerung in iherusalem ze-
Ald ionathas **Das xij.**
 sab wann dye zeit halff
 in vnd er erwelet man
 vnd sant sy yem kom zu
 bestellen vnd wider zu uernewem



freunttschafft mit in vnd zu den spaciatis
 vnd zu anderen steten sammt er
 brieff nach der selben form vnd sy ymgen
 in den hoff vnd sprachen Ionathas der
 hochst priester vnd das uolck der
 iuden haben vns gesant das ic wi
 der uer neuert freunttschafft vnd ge
 selltschafft als vor vnd sy haben in
 brieff zu in durtz dyes stet das sy solte
 sy belaiten in dyes erden iuda mit freid
 vnd das ist dyes abyschafft der brieff
 dyes ionathas schreib den von spaciatis
 Ionathas der hochst priester vnd dyes
 elstun des uolcks vnd dyes priester
 vnd das amider ubey uolck der iude
 dyes enpietern das hait den prietern
 spaciatis der zeitun sein gesant
 vordem brieff zu den hochstun prietern
 Adonia von dario der do hatt gereich
 ett sei euch wann ic seit vns priet
 also das behelt dyes abyschafft dyes
 vns ist vnttergeroiffen vnd onyas
 auff nam den man mit eren der in
 ward gesendett vnd er nam dyes brieff
 yn den bedeutet was von geselltschafft
 vnd von freunttschafft so wir doch der
 yn kamealay weis bedorffun wann wir
 sem haben zu emex kiez weil dyes hei
 ligm prietere dyes do sem in vnsen
 hemden vnd wir wolten uil mer
 zu euch senden wider zu ver neuern
 prietere schafft vnd freunttschafft das
 wir nicht uilleicht werden fremd
 von euch wann es sem uil zeit wer
 gangen nach dem als ic hab gesant
 zu vns Aber wir sein eur gedachtig
 in aller zeit an vntterlos vnd yn
 den hochzeitun vnd in den andern
 tun in den er muß sein in den off

fern dyes wir offeren vnd in den
 behaltungge nach dem als es zimlich
 ist eur zu gedemcken furbar wir
 freien vns von euren eren Aber vns
 haben umbgeben uil betrubnuß vnd
 uil streit vnd dyes kunig dyes do sei
 in vnsen umbkrauß dyes haben ge
 streit wider vns vdoch wolten
 wir nicht darumb vnkue tun noch den
 anderen vnsen gesellen vn freunte
 in dyes streitun wann wir haben
 gehabt hilff von dem himil vnd wir
 sem geledigt worden vnd vnsen
 vemit sein genidert worden Aber wir
 haben erwelet neumenen den sun
 antiochi vnd antipatum den sun
 iasonis vnd wir haben dyes gesant
 zu den komeen wider zu uer neuern
 mit in dyes erstun freunttschafft vnd
 geselltschafft vnd furbar wir haben
 in gepotun das sy komen zu euch vnd
 das sy euch greußen vnd das sy euch
 widergeben eur brieff von der uer neu
 ung eur prietere schafft vnd verzunt
 tut ic wol darun das ic vns dar zu
 antwort vnd das ist dyes widerge
 schrifft der brieff die do gesant onyas
 der kunig spaciatarum Onyas em
 prietere seinem gnis ionathe dem gros
 zen prietere Es ist funden in der ge
 schrifft von den spaciatis vnd von den
 iuden das sy prietere sein vnd darumb
 das sy sein von dem geschlacht abra
 ham vnd seint dem mal das wir verz
 undt das bekennet haben so tut ic wol
 vns schreiben von vnsen freid Aber
 vnd wir schreiben euch wider das
 vnsen vichts vnd vnsen besetzung
 eur sein vnd dyes euren vnsen sein
 vnd furbar wir haben gepotun euch

Mathabeon

Zu pottschafft in dise dritth Aber alle
 Ionathas gehort das die fuerstenn de
 metrij aus sem yegangen wider vn
 zu streitten mit einem here uil yrozz
 wenn oben er aus ying aus ierusalen
 vnd ying in emtyeym in das lant
 amathite vnd er gab in mitt einen
 raum oder spacium das sy moecht
 yen in sem reich vnd er sant be
 schauer in ir westm vnd sy wider
 ferren vnd pottschafft das sy
 hettm bestellt in zu kuenem des
 nachtes Aber alle die sume was
 vnttergamyen do ge pott Ionathas de
 semem zu wachtm vnd zu sem
 pekant in den wappen die gantz nacht
 zu dem streit Er setzt huetter durch
 den ombkreiß der westm vnd die
 widerwaertigyn horten das Ionathas
 mit den semem pekant war in den
 streit vnd sy uochtm in vnd
 in dem heizen yrausett in vnd in
 iren westm an zundtm sye die heid
 Aber ionathas vnd die mit im wann
 nit bekantten das vntz des moerger
 wann sy sabem pyrmende liecht
 vnd Ionathas uochett in nach vnd
 yegraiff ir mitt wann sy wann ye
 gamyen uiber den fluß Eleutherium
 vnd ionathas widerkeret zu den
 arabes die man nemett Babader vn
 er fluy sy vnd er pandt sye vnd
 er nam ir raub Er kom yem damastum
 vnd durch wamideret alles das reich
 Aber symon aus ymy vnd kam yem
 astobnam vnd zu den nechstem zu
 fluchtm vnd er nargett sich in loppem
 vnd beschumet sye wann er hort das
 sy wolltm geben ein statt der zuflucht
 den taln Temerij vnd er leytt dahin

huetter das sy die behuetten vnd so
 natthas widerkeret vnd berieff die
 elastim des uolts vnd yedacht mit
 in zu pauen die zu fluchtm stet
 in iudea vnd auch zu pauen die
 maten in iherusalen vnd zu erhobe
 ein grozze hoch zwischem dem mittl
 der spitzen vnd der statt Also das
 die mauk tailet sy von der statt das
 sy war besumder vnd das nit kauf
 ten noch verkaufftm vnd sy kome
 zu sammen das sy pauttm die stat
 vnd die maten die do wann uiber
 dem keyen wasser von dem auffgang
 der sumen die wann indergeualtem
 vnd er widerpauett sye die do hais
 sett capbeteta vnd symon pauett
 aduada vnd sephala vnd er umb
 mauett die vntz leytt dar ein tor
 vnd flozz vnd alle triphou hett ye
 dacht zu reiben sye vnd zu
 nemen die küncklichen feon vnd aus
 zu reibem die hant wider den kü
 ny antiochum Aber er uochtt das
 uilleucht Ionathas in das nicht we
 hny sinder das er wird streitten
 wider in Darumb sucht er in zw
 uaben vnd zu tottm vnd er macht
 sich auff Er ying hm dan in bethara
 vnd ionathas aus ymy in enttege
 mit xl tausent mannen der ewelte
 in den streit vnd kam in bethsam
 vnd triphou sah wann ionathas
 kam mit em yrozen here das er in
 der in aufrecht die hant vnd er
 uochtt vnd ennyfny in mit eeren
 vnd er emphalt in allen semem
 freunttm vnd er gab in yabe vn
 er yepot semem here das sy in yebor
 sam waren alle in selber vnd er



sprach zu Ionatha **W**arumb hastu
 gemut alles uolck so doch vns ist
 kam streit vnd nun widerfendit
 sy in re heuser **A**ber du ewel die
 wenig man dye mit dir sem vnd
 kum mit mir in ptolomaidam **W**nd
 ich will dir sy yelenn **W**nd dye an
 dem zu fluchtigen stet **W**nd das
 here vnd alle dye preoste des ye
 schaffs **W**nd ich widerkerem hindan
 zu gen **W**ann darumb pmi ich kumie
 vnd er yelauert in **W**nd tett als
 er in sagt vnd lieh das here **W**nd
 sy hin ying in das land uida **A**ber
 er behielt mit in .ij. tausent man
 aus den santt er .ij. tausent in gali
 leam **A**ber tausent dye kumen mit
 in **A**ber alle ionathas em ying pto
 lomaidam dye ptolomenses ver sperte
 dye pforten vnd vnyen in **W**nd
 dye all dye mit in waen em yegay
 em essugen sy mit dem sweit **W**n
 triphorn santt em here vnd kettet
 in galileam **W**nd in em yron uelot
 das sye uer luren all gesellen ionathe
Wnd alle dye bekante **D**az iona
 thas geuanyen was vnd uer doeben
 was **W**nd dye all dye mit in waen
 sy ver montten sich wntteremand
 vnd ynyen aus in den streit **W**n
 dye dy in nachuolgtten achtend
 sahen das das dmet was in vmb
 in leben sy kerten wider **A**ber dye all
 kumen wider mit freid in dye eiden
 uida vnd klayttm ionatham gar
 sere vnd dye dy mit in waen
Wnd iskabel klaytt mit grozzer
 klaytt **W**nd all hardm dye do waen
 in irem vmbkaytt dye suchttm sy
 zu sumischen **W**ann sy sprachem

sy haben mit einem furstem vnd
 einen helffer darumb ver zundt woll
 wie sy uber streittm **W**nd wie volle
 auff heben von allem menschen in
 gedachtnis **Das xiii. Cap**

Wnd symon hort das
 triphorn hett gesamt
 em grozzer here das er
 kom in das land uida
 vnd das er das zu mischett **W**an
 er sah das das uolck was in ydunig
 vnd in uolot **I**n auff ying in ihe
 rusalem vnd besammet das uolck
Wnd zu uermonend sprach **I**n
 sett wie uil ich vnd mein pruder
Wnd das haus mens watters haben
 yethan vnd dye ye setz vnd vmb
 dye heilig streit vnd antst waen
 wie der haben geschem **D**arumb all
 mein pruder sem uer doeben durch
 iskabel vnd ich allam pmi uber
 plibm **W**nd ver zundt sol ez mit
 mit gepuren das ich wol stbunen
 memer sel in aller der zeit der be
 trubnis mens uolck **W**ann ich
 pmi mit pezer meien prudern **D**az
 umb wil ich kerten them uolck
Wnd dye heilyen vnd in kinder
Wnd weiser **W**ann all hardn sind
 gesamt vns zu zereiben von sach
 der venatschafft **W**nd der gest des
 uolck mit em amder ward an ye
 zundt do sy hettm yehort dise red
Wnd sy amittwurtm mit grozzer
 stin sprechen **D**u wurdst sem
 vnter hertzog an der stat uida **W**n
 ionathe dems pruders streit vnter
 streit **W**nd wie wollm tun alle dye
 dmet dye du vns sagest **W**nd er
 was sammet all man dye do waen

Streitete **E**xylett zu volbringenn all mauren
 iherusalem vnd westet dyc In dem ob
 kraiss vnd er sammt Ionathann den
 suin absolom in loppenn vnd mit im
 ein neues here er aus sties dyc dydo
 waen in der spitzen **E**xylett do selbst
 vnd triphon pweyett sich von pto
 lomaida mit einem grossen here das
 er kom in das landt iuda vnd lo
 natthas in der hutt mit im **A**ber
 symon leyett in addus wider das
 anttitz des weldes vnd do triphon
 bekantt wann symon auff stund
 in dyc statt sems bruders ionathe **V**n
 wann er wird mit im volbringenn er
 nem streitt **E**xylett zu im potenn
 sprechendt **D**arumb habenn wir
 behaldenn demenn pruder Ionathas
 vmb das silber das er schuldy was
 yn des kunigs rechnung vnd vmb
 dyc hundert pfunt pfennig des silbs
 vnd vmb zwen sem sun dyc do wa
 ren yeisel das dyc mit fliehem von
 vns yn wir wolkenn die in wider
 senden vnd symon bekantt das er
 mit valschait kedt mit im **P**edoch
 hies er im geben das silber vnd dyc
 kinder das er icht nam weinuschafft
 wider das uolth israhel sprechent
Wann er hatt mit gesant das silber
 vnd dyc kinder **D**arumb ist er ver
 dorbenn vnd er sant dyc kynder
 vnd hundert pfunt vnd er loy
 vnd lies mit Ionathau **V**nd darnach
 kam triphon yn das reich das es zu
 muschett vnd sy vmbkriestenn
 durch den wey der do furett yemador
 vnd symon vnd sem westen wan
 dertenn yn alle dyc stet do sy yungen
Aber dyc do waen in der spitzen

dyc sauten potenn zu triphon das er
 eyllendt kunett durch dyc wustung
Vnd das er in sendet dyc natung
Vnd triphon pexanttet all kassex
 das er kom yn der nacht **A**ber es
 was gar grosser sne vnd er kam
 mit in galadithim vnd als er sich
 hett genebett zu baschama do tottet
 er Ionathann vnd sem sun vnd
 triphon do selbst widerylett vnd
 yungenn hin dan in sem erden vnd
 symon santt vnd nam dyc gepann
 Ionathe sems pruders vnd pegkub
 dyc in modin der stat semer vater **V**n
 alles israhel klagett in mit grosser
 klag vnd sy pe warrntenn in vil tag
Vnd symon pauett iiber dyc greber
 seines vaters vnd seiner pruder eyn
 en gepann hoch dem gesubtt von
 polictim stammenn hirtenn vnd vor
 hen vnd er auff kribtet .viij. spitze
 eme wider dyc armdenn dem vat
 vnd der muter vnd den vter pai
 denn vnd dyc vmbleyett er mit
 grossim seuhn vnd auff dyc seuhn
 dyc wappenn zu emek ewygen ye
 dachtmis vnd pe den wappenn
 macht er gebauenn schiff dyc do
 mochtenn werdenn geschenn von alle
 den dyc das mer schiffenn **D**as ist
 das grab das er gemacht hatt in mo
 din vntz in den tag **A**ber tripho
 doder wandert mit dem iungen
 kuny Antiocho mit valschait tot
 tet er in vnd an semer statt herich
 ett er vnd er auff setzt im selber
 dyc kuncklichen kron asye vnd er
 macht em grosse play in der erden
Vnd symon pauett dyc zuflucht
 ten stet iudee vnd er mauet sy mit

hoben tuenem vnd mit grozzm
 mauren vnd mit thuren vn mit
 flozzem vnd ein leyett in drey ge
 maurettm stet drey narung vnd
 symon erwelett man vnd sautt
 zu dem kunig Demetrius das er
 wolt tun ein vergebung dem landt
 wann alle drey werltz tribonis drey
 do geschehen waren mit der zu mach
 tigung der gerechtichait drey waren
 zu sammen gelesen vnd d' kunig
 Demetrius gab antwort zu dise
 wortm vnd sprach vnd schreib
 einen solchen brieff kunig Demetrius
 enpennet das hail symon dem hoch
 sten priester vnd dem freunt der
 kunig vnd den eltestm des volcks
 der iuden wir haben genumenn
 drey gulden kron vnd das gulden
 halspannt das ic gesendett hab
 vnd wir sein bereit zu machm
 mit euch einen grossm freid vnd
 wir wollen schreiben den gewaltm
 vnd amptleitm des kunigs das
 sy euch lassen als wir euch ledig
 gelassen haben wann alle drey
 durch drey wir mit euch besetzen
 drey sullen sten drey gemauertem
 stet drey ic gepauert hab drey send
 euch auch vergebem wir euch drey
 vnwisslichait vnd drey sündt
 vntz pis in den heuttigen tag vnd
 drey kronen drey ic schuldig wardt
 vnd was anders ist zu zinsen
 in ierusalem das sol verzuindt mit sei
 zinsbassig vnd ist das erlich sey
 aus den euren drey dar zu gestult
 sem drey sol man beschreibem vntz
 drey vnserm vnd freid sol sem
 vnter vns vnd euch in dem hün

deit vnd. lxx. iaz ist abgenumenn
 von iscabell das ioch der hardem
 vnd das volck iscabell hub an zu
 schreiben in den taffeln vnd vn
 drey offem brieff der geschehen drey
 des ersten iazs vnter dem hoben
 grozzen priester Symone vnd dem
 Herzogen vnd furstm der iuden
 in den tagm symon leyett zu gaza
 Er ombgab sy mit den heren der
 streiter Er machet pleydm vnd zu
 fuyt drey zu der stat vnd er sluyt
 einen thuren vnd vny den vnd
 drey von dannen fluchen drey waren
 von in wendig machnam der
 stat vnd es ward ein grozze pe
 wegung in der stat vnd drey do
 waren in der statt drey stigm auff
 drey mauren mit icken weberm vn
 icken sinen in zu rissen rocken vn
 sy schrien mit grozzem stym vnderunt
 von symone in zu geben drey recht
 hant vnd sy sprachen Nutwid
 gib vns noch vnserm posshaiten
 sinder nach demem partheitzkutte
 vnd wir wollen die dienen vnd
 symon ward gepawget also daz er
 sy mit überstreckt allam aus warff
 es sy von der stat vnd kamigt
 drey heuser in den man erett drey apt
 vnter vnd do giny er vn sy mit
 lobfannyn wolsprechend den heren
 vnd do aus geworffen was von in
 all vnkeymichait do bestellet er
 das man drey do teten das ge
 setz vnd macht in do selbst ein
 wohnung Aber drey dy do waren in
 der spitzen ierusalem drey wurden ye
 hindert aus zu gen vnd ein zugen
 yn das reit zu faussen vnd sue

kauffen vnd sy huyert gar seer
 vnd vil aus in verdurken des hung
 eris vnd sy scheien zu dem symon
 dassy nemem dye rechtin hamit
 vnd er gab sy in vnd er aus stieß
 sy von damen vnd er kammet dye
 spitzen von den vermailigungen vnd
 sy gingen dar en in dem xxij. tag
 des aindein monatz in dem hundert
 vnd hexj. iar mit lob vnd mit
 palin zweien vnd mit hupffern
 vnd mit zimbeln vnd mit rote
 vnd mit lobgesang vnd gesungen
 wann der groz weitt ist zu mischt
 aus israhel vnd er bestellet das
 man dis tag beym alle iar mit freud
 vnd er uestigt den pery des tem
 pels der do was neben der spitzen
 vnd er selber woneit also vnd dye
 mit in wain vnd symon sah lo
 hannem sein sun das er was ein stark
 man des streitz Er setzt in zu eme
 herzogin aller streiter vnd er woneit
 in gazaus. **Das xiiij. Cap.**

In dem hundert vñ hexj.
 iar sammelt der kunig
 demetrius sein here vnd
 ging hin dan in media
 das er in zu sammen zug dye belff
 das er triphonem uber stiet vnd
 als das erhört arfates der kunig per
 sidis vnd medie das demetrius was
 ein gegamnen in sein enden do santt
 er emen adis fernem furstun das der
 in vny lebentig vnd in fuert zu in
 heym hin dan vnd slug dye here
 demetrius vnd vny in vnd fuert
 in zu arfatem vnd leyett in in em
 hut vnd dye erd uida swait mal
 lenn tagen symonis vnd er suchit

seine uolck dye gutt vnd er wol
 yeuel in sem gewalt vnd sem yloer
 plaub alle sem tag vnd mit aller sei
 her yloria Er nam loppin zu eyni
 port vnd macht also emen eyn
 yammck in dye inseln des mees er
 auspraitet dye emdt seines uolcks
 vnd er behielt das reich vnd er
 sammelt vil yeuanncknuis vnd er
 was herzhentt yazare vnd bethsue
 vnd der spitzen vnd er ab tilgt
 aus in dye vnkamichait vnd er
 was niemant der in vider stund
 vnd ein verlichter arkerit sein erdm
 mit freid vnd dye erden uida gab
 ie frucht vnd dye holzer der
 ueld gab ie frucht Aber dye elisten
 sassen all in den gassen vnd redten
 von den gutten der erdm vnd dye
 hungen an zuygn sich in gloria vnd
 mit stoll des streites Er gab den ste
 tem dye nauing vnd er bestellet
 das do wain dye was der uestichait
 also uere alle der namen seiner yloren
 ist genemmet vntz zu den enden der
 erden vnd er macht freid auff der
 erden vnd israhel ward erfeliet
 mit grozer freud vnd ein verlicht
 sass vnter seinem reinstoll vnd
 vnter seine weyempann noch es
 en was der sy es schreubett vnd der
 sy an uacht auff der erdm d' was
 veyangen in den tagen sein dye ku
 nig zu mischett vnd er beuestyett
 all diemutig seins uolck vnd er
 fleizlich suchit das geset vnd er
 wertzait einen verlichten vntzerichte
 vnd pozen dye heilign stet eret
 er vnd dye was der heilign meret
 er vnd es ward yebort zu rom

vnd vntz in spacia **h**ore das Ionathas
 tod was **v**nd sy waen gar traurig
Aber alle sy gehoertten das sein prind
 Symon waer worden der hochst
 priester in seiner stat vnd das er
 behielt das reich vnd drey stet dar
 vntz **D**o schriben sy zu in in einem
 tafflin das sy wer newtten drey freunt
 schafft vnd drey gesellschafft drey
 sy gemacht hetten mit iuda vnd
 ionatha seine prinder vnd drey brief
 wurden gelesen in ierusalem in dem
 angesicht der samung vnd das
 was das ebenbild der brief drey do
 santten drey von spacia **D**er fuerst
 sparcianorum vnd drey stet enphete
 das hail symon dem grozzen priest
 vnd den eltesten vnd den priestern
 vnd dem andern uolck der iuden
 vntz sein prinder drey gesantten
 potten drey gesendet sein worden
 zu vnserm uolck drey haben vns
 gepottschafft von eur yloria vnd
 eren vnd freuden vnd wie sein
 frolich worden in irem enygang
Vnd wir haben geschriben in den
 raten des uolck was wir von yn
 haben gehoert **A**lso wir sein ge
 dachtig antiochi vnd antipatri
 des sunes iasoms **D**rey potten der
 iuden sein kumen zu vns vnd habe
 wider wer neuett **D**rey ersten freunt
 schafft mit vns vnd dem uolck
 hatt wolgeuallim drey man erlich
 auff zu nemen vnd zu leyn das
 ebenbild irer red in den abysesum
 dertten buchtem des uolck **A**lso
 das es sey zu em gedachtnus dem
 uolck sparcianorum **A**ber wir habe
 geschriben der selben brief ein abye

schriff dem grozzen priester Symon
Aber darnach santt symon newme
 num yem vom der do hett einem
 grozzen gulden schilt des gewichtes
 tausent pfuntt zu bestattym mit
 in ein gesellschafft **A**ber alle das
 komisch uolck hett gehoert dise red
 sy sprachen welch dancknamichant
 yeden wir symon vnd seinen sine
Vnd er hatt widerpracht sein pri
 der vnd hatt ubersteim sein vntz
 von in vnd sy bestellten in freibart
 vnd beschriben drey in einem tafflin
 vnd leytt drey in ein uberschrift in
 den perg soon vnd das ist das eben
 bild der gestoriff **I**n dem xviii tag
 des monats helul in dem hundert
 vnd hexij iar **I**n dem dritten iar
 winter symone dem grozzen priest
 in der grozzen samung der priester
 vnd des uolck vnd der fuerstem
 der haidim vnd der eltesten des reich
 es sein dise dmal offenwar vnd
 alle zeit sein gestoriffen strett in vn
 serm reich **A**ber symon der sun ma
 thathie aus den sinen iacob vnd sein
 prinder drey haben sich yeyeken in de
 sthadin dazum das bestunden drey
 heilykatt der heilym vnd das
 geset vnd sy habim yeyrosset mit
 grossen eren in uolck vnd ionathas
 hett gesammlet sein uolck vnd ist
 in worden ein grozzer priester vnd
 er ist zu yelegt zu seinem uolck dar
 nach symon widerstund vnd streitt
 vmb sein uolck vnd aus yab uil
 yeldes vnd wappett drey man der
 stert sein uolck **E**x yab in sold ex
 vmbmauert drey stat iude vnd bethsua
 drey do was in den enden iude do waen

Dye wappen der venitt vor zeittem **V**nd
 er leytt do hin zu flucht der iudischen
 man **E**r ombmauert ioppen dye do was
 an dem mer vnd yazam dye do
 was in den ernden azoti in der uor
 zeittem wohntim dye venitt **V**nd
 do selbst bestatt er dye iuden **V**nd
 alle dye dinc die do waren nottuiff
 tig zu einer hin verdruckung vrek
 venitt dye leytt er dar ein **V**nd das
 uolck sach das werck **S**ymonis **V**n
 dye exe dye es gedacht zu thun fern
 ein uolck sy setzten in zu dem hertzo
 gem **V**nd zu einem fuerstem der
 priester **A**lles darumb das er hatt ge
 tan alle dise dinc **V**nd das er
 behielt yekertichheit vnd gelouben
 fernem uolck **V**nd in aller weis
 suchtt er zu erhohem fern uolck **V**n
 yn seine tynn hatt er geluckett in sey
 nem henden das dye haidn wo im
 landt wurdm vertribem dye do waren
 in ierusalem yn der stat dauid **I**n der
 spitzem dye do fuerynnym vnd ue
 maulynn alle dinc dye do waren
 in dem ombkreis der heiligm **V**nd
 dye do ein trugm ein grosse play dem
 tempel vnd dem yottlichen dienst
Vnd er bestattet dar ein iudisch man
 zu einer beschirmung des reichs vnd
 der stat **V**nd dye mauren erhobett
 er in iherusalem **V**nd der kunig de
 meteus bestattet in dye hochstenn
 priestersthaft nach den dnyen macht
 in seinen freunt **E**r erett in mit gro
 zen eren **W**ann er hett gehoert das
 dye iuden wurdm yenantt von den
 romern freunt vnd yesellem vn
 pruder **V**nd das sy hettm auffye
 nimmen erlich dye poten symonis

Vnd das dye iuden vnd ic priester
 hettm eintrauchlich wer hettm
 in zu dem vren hertzoym **V**nd den
 hochstn priester erwidlich **V**ntz das
 auffstet der yetreu ybett vnd das
 er sey uber sy ein hertzoym vnd das
 in solt sein soym vnd dye heiligm
Vnd das er bestellet probst uber vre
 werck **V**nd uber das reich vnd
 uber ic wappen vnd uber dye zufluch
 tym stet **V**nd das in soym sey vnd
 dye stilt vnd das yeboret werd
 von dem menschen vnd das yesthei
 kem weidm in seinem namen all
 hanttuettm des reichs **V**nd das
 er bedeckt wurd mit purpur vnd
 gold **V**nd das nyemant zimlich
 sey aus dem uolck vnd aus den
 fuerstem do wider se tun vnd wider
 zu sprechem den dnyym dye von im
 weidm yesprochem oder zu beruffe
 ein samung in dem reich wider in
 vnd yesammert werden vnd ye
 klaidet mit purpur vnd yepreuch
 der gulden spangen **W**er aber do wi
 der tatt vnd etwas der dny yrech
 der wiet schuldig weidm **V**nd er
 wolyeuel allem uolck symonem zu
 bestattym **V**nd ze tun nach den w
 ten **V**nd symon nam das auff vnd
 in behaytt das er yepreucht der
 hochstn priestersthaft **V**nd das er
 war ein hertzoym vnd ein fuerst der
 uolck der iuden vnd der priester
Vnd das er sy all wer wessett vnd sy
 sprachm das man dise yschriff
 solt leyen in erem tafflm **V**nd das
 man dye solt leyen yn dye mauren
 dye do ombgab dye heiligm stat
 vnd in ein erliche offene stat **A**ber



Und Daz erst buch machabae

den künigen vnd den lantiden das sy
 in nitt ubels tun, noch das sy wider sy
 streittem vnd ic stet vnd ic landt
 vnd auch das sy mit helffen den
 dye do streittem wider sye. **Aber** es
 ist vns gesehm das wir von in hake
 genummen einen sibt zu ein raube
 des freids vnd der freunttschaft
Darumb ist das ezlich sbedlich mecht
 en fliehem zu vns von irem lantid
 dye antwortet symoni dem fuersten
 das der kochen wider sy nach sinem
 gesez vnd dye selben gschrifft sem
 bestriben dem künig demetrio von
 atthalo vnd arabe, vnd arfaci von
 in alle lant, vnd sansame von spax
 tamis vnd delo vnd mico vnd si
 none vnd carie vnd samu, vnd
 pampubiam vnd litiani, vnd latu
 hafum vnd rodum vnd phaselida
 vnd thoe, vnd siden vnd axado von
 gortina vnd yndium vnd typicum
 vnd syrenem. **Aber** der abyschrifft
 schriben sy symoni dem fuerst dem
 priester vnd dem uolck der iudem.
Aber der künig antiochus leyert dye
 streittem in doram zum andern mal
 vnd er zu fuyet in alle zeit den ge
 walt vnd macht pleiden vnd ke
 sloss triphonem das er icht fuer gung
 vnd symon santt zu in. ij. tausent
 man außerswelt in ein hilff von silber
 vnd golt, vnd genug vas von er
 vult der nitt nemer. **Biinder** er sprach
 alle dye dmetz dye er gelobet hett
 vor zeiten mit in, vnd er enpfiem
 dett sich von in, vnd er santt zu in
 atthenobium einen von seinen freuntte
 das der mit in hamidlt sprechent
 ze haldet ioppen vnd gazaram vnd

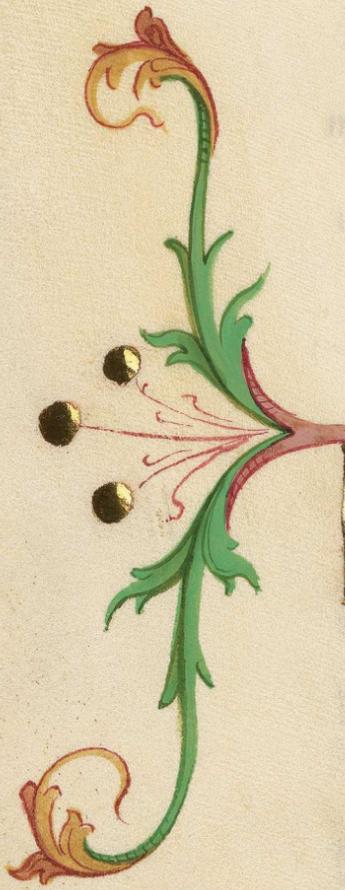
dye spitz dye do ist in ierusalem dye stet
 meines reichs ze ende habett ic vnuist
 vnd habt yemacht em grozze plag
 auff der erdem, vnd habt yeberst
 ett durch ul stet in meinem reich.
Darumb verzuindt yebet dye stet dye
 habt bestrumert vnd dye zins der
 stet dye ic habt yeberstett aus den
 enden iudee. **Aber** yebt fuer dye l. pfunt
 silbers vnd dye außysetzen dye ic
 habt außyemidet vnd dye zynns
 der stet fuer dye yebt auch amder. l.
 pfunt. **Ist** aber das nitt so wol wir kom
 en vnd wollim streittem wider euch
Und atthenobius des künigs freuntt kom
 in ierusalem vnd sab dye ylorien sy
 monis vnd dye klarhait in gold von
 in silber vnd yebeuffelten paratt vnd
 erzvunderet sich vnd sagt in des
 künigs wort. **Und** symon antwortet von
 sprach. **Wir** habim nitt yenummen ein
 amder erden noch wir behaldem das
 der amder ist, siinder das erke vns
 vater das von vnsen vemitten ezliche
 zeit ungerethtlich ist besessen. **Be**
 siinder so wir werden dye zeit so wol
 wir wider nemem das erke vns wat
Wam von ioppe vnd gazeia dye du
 vorderst haben sy yetan em grozze plag
 in dem uolck in vnsen lant. **D** wol
 wir yeben hundert pfunt. **Und** atthe
 nobius antwortet in kam wort. **Aber**
 er widerkeret mit zorn zu dem künig
 vnd wider potschesset in dise wort
 vnd dye yloria symonis vnd alle
 dmetz dye er hett gesehm vnd der
 künig ward zornig em grozzen zorns
Aber triphon flob in schiff in ortho
 sarda vnd der künig bestellet tendebiu
 den herzogem der stet an dem meere.



Vnd ein heere der kaisern vnd der fuß
gengel gab er im vnd er gepott im zu
peweyn dwe vesten oder dwe sam
lung der gewappeten wider das an
gesicht uidee vnd er gepott im zu
pauen dwe zuflucht über den tedron
vnd zu ueinmauen dwe yforten der
stat vnd das uolck zu über streite
Aber der kunig uer achtet teybone
vnd tendebius kom vntz gen lanua
er hub an zu kaitzen das uolck vnd
vnter zu treten uideam vnd das
uolck zu uaben vnd zu tottem
vnd zu pauen dwe zuflucht über
den tedron vnd er bestattet do hin
kaisere vnd ein heere das dwe auß
gynge vnd wandert durch de
weg iudee als im der kunig das het
gehauffem. **Das xvij. Cap.**

Und iohannes von gazaris
der auff yng vnd pot
schafft tet symon seyn
ein wate dwe dmet die
do tet tendebius wider ic uolck v
symon der kreff zvon semen elstun
fuenen iudam vnd iohannem vnd
er sprach zu in Ich wird niem pruder
vnd das hauff mens vatters haben
aus gestreit von vnter uingen
tag in den heuttigen dwe vint
iskabel vnd er hatt geluckt in v
seem hemden zu exlozen iskabel v
ter stunden Aber nun pm ich alt wor
den sinder ic solt sem in meiner stat
vnd meiner pruder vnd ic solt
aus gen streitet vnter vnter uolck
Aber dwe hilff von dem himl symon
mit euch vnd er erwelet von dem
landt xx tausent streitperlicher ma
sy yngyn wider tendebium vnd sy

stieff in modum des morgens stunde
sy auff vnd yngyn hin dan yn
das uelt vnd nemet was ein grozzer
gesamntes heere der fußengel vnd
der reitender kom in entseyen vnd
der fluß des regenwates der was in ey
mitt zwischen in vnd er zu pewey
ett dwe vesten wider ic antitz er v
sein uolck vnd er sah das das uolck
zittert zu über schiffen den floß vnd
er ubeyng des erstun vnd in saben
dwe man vnd sy ubeyng nach in
vnd er talt das uolck vnd dwe kais
yen in dem mitt der fußengel Aber
der kaisern dwe wider sy wärm d
was gar ein grozzer menig vnd sye
aus schickem mit den heiligen p
sauen vnd tendebius vnd sein
besten dwe vnter zu der flucht
vnd aus in vnter wil uer wunter
Aber dwe ubeyng fliben yn dwe ge
mautten stet in der zett ward ge
wunt ludas der pruder iohannis
Aber iohannes uer uolck sye vnter
das er kom zu der zufluchtyn stat
über den tedron dwe er gepauet het
vnd sy fliben vnter zu den turne
dwe do wam auff den ackem azoti
vnd er zündet sy an mit feur v
aus in vnter ij tausent man vnd
er widerkeret in iudeam in feid vnd
ptolomei der sun abob ward gestellet
zu ein fuere auff dem uelt iericho
vnd er het vil silber vnd goldes w
er was ein adom des hochstun prieste
vnd sein heere ward erhaben vnd
er wolt behallten das lannt vnd er
gedacht valls wider symonem vnd
sein sun also das er sye auff hub ab
symon durch wandert dwe stet dwe do



Das and puch mathabeoz

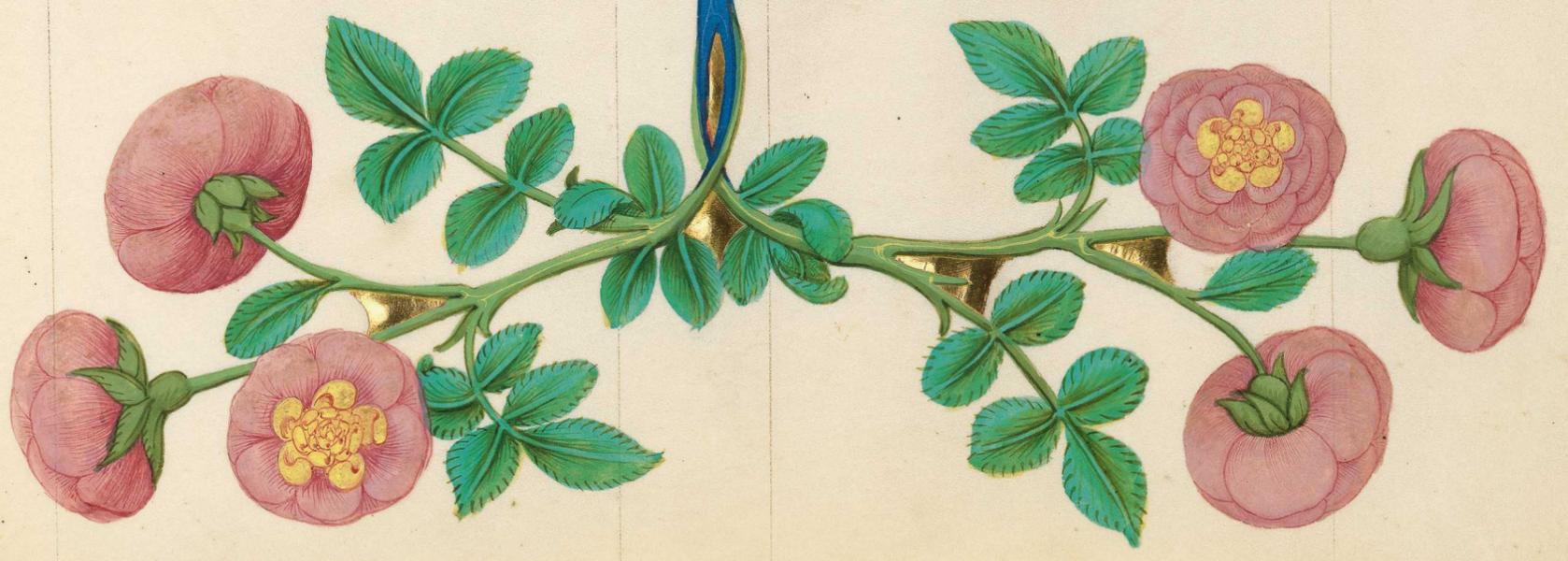
woan in dem lannit ludee **W**und er
 teug ic forqueltichait **W**und er wurd
 sem sun mathatias wurd iudas ab
 gungin in iericho **I**n dem hundert wurd
 lxxvij iaz in dem ayndliffm monatt
 das ist der monatt sabbath **W**und ptolo
 meus der sun abol der nam sy yu
 sein gemauete staitlen das do yenaunt
 ist doerth mit listen das er gepauet hett
Er machett in em ykroze wirtschafft
 wurd er ueerpoz y do selbst man **W**und
 alle symon was kreunthben worden von
 sem sun do stund auff ptolomeus mit
 den andern **I**n seinen dye mit in
 waen sy namen ic wappin **W**und yung
 en bin em yu dye wirtschafft **W**und
 tottin in wurd sein zwen sun **W**und
 etlich sein knecht **W**und er tett dye
 ykrozzem ketreychait in israhel **W**und
 wmb dye gutt wider yab er dye ubll
Wund ptolomeus schreib das wurd
 santt ez dem kunig das er in sendet
 ein here yu dye hilf **W**und er wolt
 in geben das lannit wurd ic stett
 wurd dye zms **W**und er santt and
 in yazarani auff zu heben lobhann
Wund der richter santt brieff **D**as
 sy komem zu in wurd er yab in silber
 wurd golt wurd yab **W**und amder
 semidet er zu bechumem **D**ye stait
 ierusalem wurd einer uox heiff in yazera
 wurd pottschefflet lobhann das sem
 vater uox doreben war wurd sem prind
Wund wann er hatt gesemidet dich
 auch zu tottin **A**ber als das gehort
 lobhannes er wundertt sich yab pald
 wurd er beykauff dye man **D**ye doma
 ken kumem in zu ueliesm wurd er
 tottet sy **W**oan er bekennett das sy
 suchtm in zu ueliesen **W**und dye

andern der red lobhannis wurd sem
 kreitt wurd der gutem tugent dye
 er stercklich yetan hett wurd des paus
 der maun dye er auff gepauet hett
 wurd dye ubung seiner werck **I**n
 was dye sein geschribem in dem
 puch der tay seiner priesterchafft
Darnach alle er ist yemacht nach
 seinem vater zu einem furstem der
 priesterchafft **E**r
Hie emidet sich das erst puch
 mathabeorum der staitter

Hie hebt sich an das and puch matha²²



Kudern den dy sind durch egyptim
 iuden hail saym **D**ye prinder **D**ye sind
 in iherusalem iuden **W**und dye yu
 der yegent iudee wurd frid guttem
 wol thu euch gott wurd wurd ge
 dachtig der zeuchnuß sem dye er zu
 abraham ysaac wurd iacob yeredt
 hatt seiner knecht yelaubigm **W**und
 yeb euch allen hertz das ic in erett von
 tutt den semem willm mit hertzen
 ygrossem willm yemutt **A**uff thu
 er hertz das er in semem yesetz **W**und
 in yepotm den sem das er frid thu



Das and puch mathabeoz

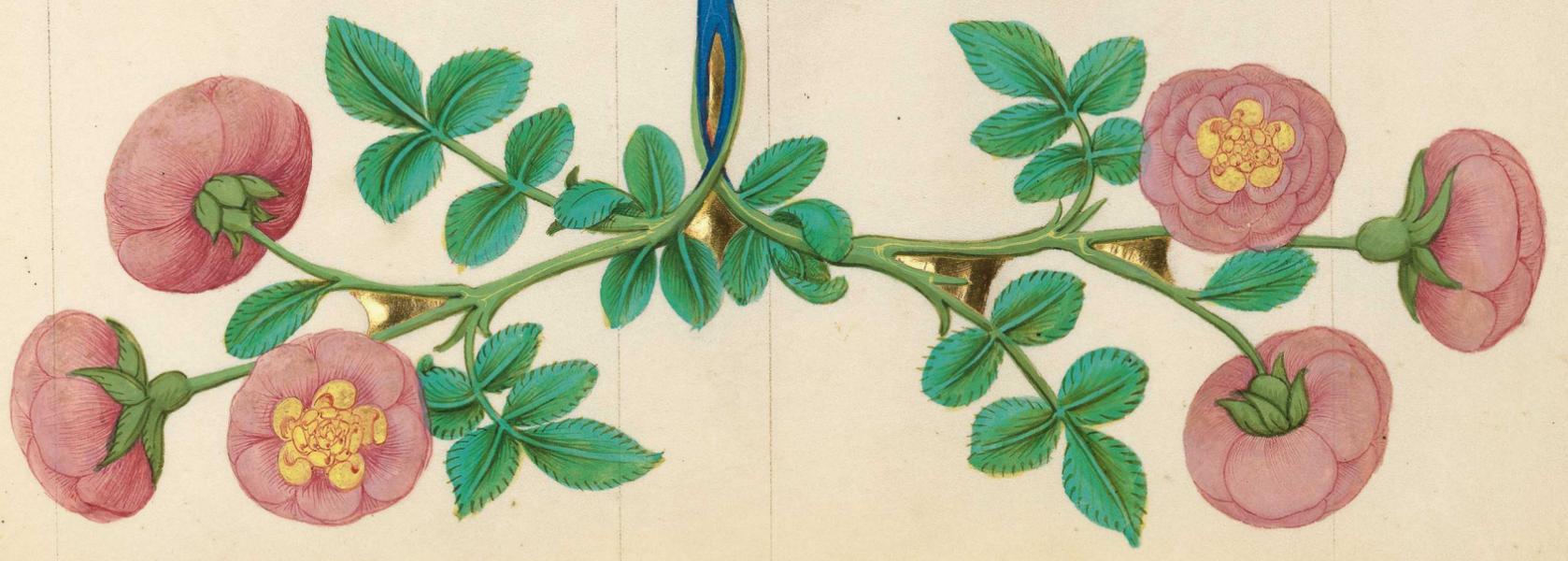
woan in dem lannit iudee vnd er
 treug ic forqueltichait vnd er vnd
 sem sun mathatias vnd iudas ab
 gynn in iericho In dem hundert vnd
 lxxvij iar in dem ayndliffm monatt
 das ist der monatt sabbath vnd ptolo
 meus der sun abolt der nam sy yu
 sein gemauete staitlen das do yenaunt
 ist doerth mit listen das er gepauet het
 Er machett in em ykroze wirtschafft
 vnd er ueerpoz y do selbst man vnd
 alle symon was kreunthben worden von
 sem sun do stund auff ptolomeus mit
 den andern .i. seinen dye mit in
 waen sy namien ic wappm vnd ying
 en bin em yu dye wirtschafft vnd
 tottm in vnd sein zwen sun vnd
 etlich sein knecht vnd er tett dye
 ykrozzem ketreychait in israhel vnd
 vmb dye gutt wider yab er dye ubll
 vnd ptolomeus schreib das vnd
 santt ez dem kunig das er in sendet
 ein here yu dye hilf vnd er wolt
 in geben das lannit vnd ic stett
 vnd dye zms vnd er santt and
 in yazarani auff zu heben lobhann
 vnd der richter santt brieff Das
 sy komem zu in vnd er yab in silber
 vnd golt vnd yab vnd amder
 semidet er zu bechumem dye stait
 ierusalem vnd einer uox lieff in yazera
 vnd pottschefflet lobhann das sem
 vater vax doreben war vnd sem prind
 vnd wann er hatt yesemidet dich
 auch zu tottm Aber als das gehort
 lobhannes er wundertt sich yar pald
 vnd er beykauff dye man dye doma
 ken kumem in zu ueliesm vnd er
 tottet sy woan er bekennett das sy
 suchtm in zu ueliesen vnd dye

andern der ved lobhannis vnd sem
 kreitt vnd der gutem tugent dye
 er stercklich yetan het vnd des paus
 der maun dye er auff gepauet het
 vnd dye ubung seiner werck Nim
 war dye sein yeschreibem in dem
 puch der tay seiner priesterchafft
 Darnach alle er ist yemacht nach
 seinem vater zu einem furstem der
 priesterchafft er
 Hie emidet sich das erst puch
 mathabeorum der staitter

Hie hebt sich an das and puch matha²²



Kudern den dy sind durch egyptm
 iuden hail saym dye prinder dye sind
 in iherusalem iuden vnd dye yu
 der yegentt iudee vnd fcid guttem
 wol thu euch gott vnd werdt ge
 dachtig der zeuchnuß sem dye er zu
 abraham ysaac vnd iacob yeredt
 hatt seiner knecht yelaubigm vnd
 yeb euch allen hertz das ic in erett von
 tutt den semem willm mit hertzen
 ygrossen willm yemitt Auff thu
 er hertz das er in semem yesetz vnd
 in yepotm den sem das er fcid thu



r mach er werd erhoen eue ye pet on
 werd euch wer sündt noch erich wer
 lass er in pozer zeit vnd nun hie sei
 wie pettendt vmb euch reitsemitt
Demetrio an iar hundert lxxxix
 vore luden yestreibim haben euch
 in tribfal vnd in vngestum dve ub
 euch komem ist in disen iaren vnd
 abgeyannien ist iason von der heilige
 er vnd von dem reich dve porten
 v yestatt haben sy anzündt vnd
 haben aus yossim das vnschuldig
 plutt vnd ye peten haben wie zu
 dem herkem vnd sein erhoet vnd
 haben zu pracht das oppfer vnd semeln
 vnd haben anzündt luten vnd fue
 yeleyt prout vnd nun emsigt veyung
 en dve tag stenophere des monads
 tassen in iar hundert lxxxviii dar
 uolck das in ierusalem iudea vnd
 dve elstun vnd iudas aristobolo dem
 maister der ist von dem yeschlachtet
 ir der puester vnd disen dve in e
 yipten sind iuden das haill vnd ye
 sunitthait von dem yrossen schadim
 darumb erlost yrosslich dancksaym
 wie in vnd alls wie dve wider
 em solchem kuny yeuochttim habim
Er fuerbar auff wellent tet von ypsia
 sy dve uachtim wider vns vnd dve
 heilign stat vnd da er in ypsia
 was heitroy er vnd mit im em on
 messlich sbar viel in dem tempel
 nanee mit katt betroyim der puester
 nanee das alls er mit im zu wonen
 kam zu der stat **Antiochus** vnd sem
 freunt vnd das sy nemen yelk uil
 in namen der moxyenyab vnd da
 sy fuer yeleyt betim dve puester na
 nee vnd er mit wenigen emyangen

was nyderthalb des vnygangs des
 tempels da beslussen sy den tempel
 da em yannin was antiochus vnd
 auff ye than hamlich des emyango
 v zuygangs des tempels sy slagen
 den heitroyim vnd sy dve mit im
 warn vnd taltens von yelidem
 zu ylid vnd mit abgestnitten haupt
 ten sy sy aus wuiffim durch all dvy
Es seyent sei gott der yelem hatt
 dve pozen kund seit darumb an
 xxx tag des monads tassen kayn
 gung des tempels zu not yefuert
 vore haben euch das kund tan das
 auch ie beyett den tag stenophere on
 den tag des feurs das yeben ist da
 neemias gepaut den tempel vnd
 altar oppfert oppfer vnd da in ypsia
 ye fuert wudom vnyser wateer dve
 puester dve da zu mal puester gotz
 warn das empfangen feur hamlich
 von dem altar vey pozym sye in das
 tal da was dve hoch pfuzem vnd
 dxurten vnd dar im sy vey poze
 haben ez das also allem unbekant
 was dve stat da aber veyyngem
 warn uil iur vnd wolyeuuel gott das
 ye santt wud neemias von dem ku
 nig ypsia dve emtbl der dve ez uey
 pozen betim santt ez zu suchent
 das feur vnd als sy vns ye sagt
 haben mitt funden sy das feur sind
 em waist wazeer vnd er sy schopffn
 vnd pringem im vnd dve oppfer
 dve auff yeleyt warn hies dve puest
 neemias besprengen mit dem selben
 wazeer vnd dve holzer dve darauf
 yeleyt warn vnd das ist yescheben
 vnd dve zeit was da da dve sum
 erscham dve uor was in nichtte vnd

an zundt ist ein gross feur also das all
wunderthem **B**epett teten aber all
priester da verzeit ward das opffer
ionatha an hehent vnd den andern
antwurtten **V**nd neemte ye pet
was habenn dis siten 1 mas **H**erzog
aller dmy schöpffer vnd vorbsta
vnd starker vnd gerechter vnd
pamberey der du allam pist gutt
kuny ammy machtyg allam ye
recht vnd allmachtyg vnd endy
der du lost israhell von allem ubel
der du gemacht hast vater auß er
welt vnd geheilyt hast sye enn
phach das opffer vmb als dem uold
israhel vnd behutt taill den deme
vnd heily in sam dxe vmsenn
zerstreuung ledig sy dxe dienen den
haldenn vnd dxe versmachtem
vnd entleutten psthaw das wisse
dxe haldenn das du pist yott der
vmsen **H**emig dxe vns deudem
vnd dxe pnyim tünd in der hoffat
ser uoldh das dem in dem heily stat
alls gesproben hatt moyses **D**xe
priester aber sunyen ynmer alle lang
pis verzeit ward das opffer **D**a aber
verzeit ward das opffer von dem
ubryim wazer **N**eemias hieß keyesse
dxe grosttm stam **D**a das gescheben
was von in em flamm / an zuntt ist
aber von dem liecht das widersham
von dem alltar ist verzeit **D**arumb
aber das geoffnett wurd das dmy wi
der verkuntt ist dem kuny der yson
das in der stat da sy feur verpoyim
hettm dxe dy uergerfutt wurdm
priester wazer erstonnem ist vnd dem
neemias vnd dxe pei im waen ye
kamt betten opffer **M**erckend aber



der kuny vnd vleislich dxe sach v
boen 1 ver suchem **E**x macht in
em tempel das er versuchtt das ge
scheben was vnd da er es perwart
den priestem gab er uil gab vnd
andern vnzalper vnd was nemett
mit seiner hant vnd gab es in **H**ec
mias hieß aber dxe selbem stat neph
tar das wirt auß yeleytt kamnyung
Es hant aber pei vilen nephar



Gefunden **Das ij. Cap**
wirt auch in den besuchem
ungen ieremie des yphete
das er hieß sy das feur ne
men dxe uergerfutt waen als bezuch
ett ist vnd sam er ye pot dem uer
gerfuttm vnd gab in ye setz das sy
mitt verpoyim der ye pott des heeren
vnd das sy es mitt aus reuttm von
den synnen so sy sabem dxe aptgot
guldenn vnd silbren vnd dxe
gerik u vnd amder der yeleyben
redent mannt das nitt das gesetz
sye pe weytm von irem heizem
Es was auch in der selken ysthriff
wie sy den tabernackl vnd arch
hieß der yphett von yottlicher ant
wertt mit yen luffm mit in alle
uer er aus yny auff den perym
den moyses auff yny vnd sab yots
erbschaft vnd thomentt dar iere
mias **E**x wand dxe stat der hol vn
den tabernackl arham vnd den al
tar des opfers pracht ex da hm vn
dxe tux verpault er vnd zu samen
gnyen mit am etlich dxe nach yig
en das sy in merckam dxe stat vnd
mitt mochtens fynden vnd da aber
es bekantt ieremias ex schuldigt sy
vnd sprach das unbekantt war dxe

stat als lamme pis gesamt der heren
 die samung des uolcks vnd in ge
 nady wird vnd dann der heren er
 zagt dise vnd er sehem wirt die
 maestatt des heren vnd wolken
 wirt als es auch moysi ward geoffnet
 vnd als salomon peyert das die
 stat geheiligt wird dem grossen got
 vnd als auch salomon hat Ja ab
 gung das feur von dem himl vnd
 der zert das offer grosslich furbar
 handlt er weissheit vnd sammt
 ein habender der weissheit offeret
 er das offer der weibung des tempels
 vnd der weipung sam auch
 moyses ye peten heit zu dem heren
 vnd abgung das feur von dem hi
 mel vnd das offer der zert es vn
 moyses sprach Darumb das es mit
 ist ye sammt das was umb sündt ist
 der zert zu gleicher weis salomonn
 om tag verkett kirchweich Ein ge
 trugm wurden auch vn den besth
 weibungen vnd in den puchern
 Neme dis selb vnd wie die dre pau
 endt der dre bibl sammt von yeden
 den puchern vnd der ppheten
 vnd dauid vnd die epistel des
 kuny vnd von den kerykern des
 gleichem auch iudas dise dre er
 geleert heit durch streit das euch pe
 yegnot sampt er alle vnd sem pei
 vns ob ic darumb ic peyert ic sent
 am der euch es pmy zu tünd zu
 uerpingen Also die kamung
 haben wir gestriben euch wol dar
 umb titt ic ob ic begett dis tag
 gott aber der geleert hat uolck das
 sem vnd widergeben hat erbshaft
 den semen allen vnd das reich vn

priesterschaft vnd die heiligung
 sam er gelobt hat in dem gesetzbuch
 fen wir das es sich hat vnder er
 pzem vnd sampt die vnder hi
 mel in ein heilige stat gelost furbar
 hat er vns von grossen schaden vn
 die stat hat er ye sammt von iuda
 Aber machabeo vnd seinen puden
 vnd von des grossen tempels kamung
 vnd von des altars kirchweich
 sündt vnd von den streit die
 gehoen zu antiocho dem edlen vnd
 sein sun eupatore vnd von den er
 leuchtung die von dem himl
 geschehen sind zu in die vnd die
 uiden starklich trugm also das
 all yeent so ic wenig waen kichen
 vnd der barbar meny fluchtig
 machtm vnd den aller behaupten
 der gamtzen welt tempel wider
 prachtm vnd die stat ledigten
 vnd auch die geset die vertigt
 waen wider haben dem heren mit
 aller semmheit quady worden in
 vnd auch von iasone tironeo funff
 pucher begriffen versucht haben
 wir in ain volumen zu kurzem
 merckent sy wie furbar die meny
 der pucher vnd die swarung der
 die wollem zu yen die say der
 historiem durch die meny d' ding
 besoyt haben wir erliche zu lesenn
 das es war des gemutz lust Den
 vleistym aber das sy es leichter der
 gedachtmis migen beuelhen allen
 aber lesenn den nutz werd geben vnd
 vns furbar selber die dis werck
 zu kurzen vns eue sach enphany
 habm mit klain arbeit Ja furbar
 ein werck uoller wachens vn swais

wir empfahung haben sam die dy
 pekantm wirttschafft vnd suchten
 der amdem willm pekant sem ob
 maniger leutt danckh saym gern dye
 arbeit wir leidm dye warhait wa
 lich von allen auctoren verlibemitt
 Wir aber nach der yebentt form der
 kurtz vnns fleissent als furbar ems
 neuen haufz am z meerman vo alle
 parv zu foryentt ist dem aber d maln
 arbtit der dye yeuellig sind zu yezier
 zu erkaym sind also zu schatzen ist
 vnd in vnnsch wälich dye vermüsst
 samem vnd ordm dye red vnd
 hofflichen taill erkaym em historien
 schreiber z imppt .i. zu gehortt dye kurtz
 der wortt nach uolgm vnd dye ye
 schreibung der dnyg wer meydn mit
 kurtz zu uer leibent ist Darumb nach
 dem dye say wir an uaben von der
 vor red so uil ye sagt gnuyg ist. wolub
 ist furbar von der historj aus prante
 in ir aber historiem bestimten werden



Darumb Das in Cap
 da dye heilig stat yn ye
 wonnt ward in allem dye
 ye setz auch dannoch al
 ler past gehalten wurden durch onre
 des bishoffs schickung vnd militairt
 vnd dye gemitt dye haß habem
 warn ubel yeschickm Da auch sy dye
 kunig vnd furstm dye stat der hofte
 i obrestm eren volfurttm vnd den
 tempel mit den yroftm gabm ex
 leuchtmm also das selenus zu asya
 kunig von semen kentten wer lich alle
 zeyung dye zu dem diemst der opff
 ye horn warn Symon aber von dem
 yestblacht Beniamyn probst des tem
 pels yesetzt der freygt da ob in was

der furst der priester posslichb ettwas
 in der stat zu stiftm sinder aber da
 er uber wunden alle dinct mit mocht
 Er kam zu appollonio sin tarsee der
 zu der selben zeit was hertzog celestrie
 vnd phmas vnd ver kundt in gelt
 an zal wol sein das schatzhaus zu ihe
 rusalem vnd gememer gemicht von
 gemessm sein dye mit horittm zu der
 raitung der opffer wesen aber muyg
 lich vnterthan dem yewalt des kunigo
 dye selbem all vnd da geprecht
 zu dem kunig appollonius von dem
 gelt das yeopffertt was er den yeruffte
 eliodrum der was ob sein werckhem
 santt er mit yepottm das er das ye
 nantt gelt precht vnd als pad he
 liodor angangm den wey ist in ge
 stalt furbar sam er celestrian
 vnd phemtem dye stet durch wan
 dem war aber war sam ein probst des
 kunigs varendt. sinder aber do er
 kom yem ierusalem vnd senstmu
 tlich von den obrestm priesterm
 in der stat war empfahung Er sagt
 von dem yeben vntail des geltb vnd
 der sach yhad er da war tett er auff
 Er frayt aber ob dise also warn da
 der obrest priester frayt geleyt sem
 dise zu leipnading der wittiben vnd
 wasm Erlich furbar wesentt sem
 hirtam tobie sun ayne mans yar ube
 twessentlichm yn disen dye furpracht
 bett der pozz symon Aber aller pfut
 silbers sem in hundert vnd goldes in
 hundert vnd traqm vordm dik
 dye yelaubm der stat oder tempel
 das er durch all yammz welt yelett
 wurd vnd sem erung wnt heiligtait
 vnmuylich ganz sem vnd er fur dise

Dye er in gepotm hett von dem künig
Es sprach mit allem geschlacht dem
 künig dye selben werden zu getrage
 gesetzt aber ein tag Ein ying von
 disen heliodorus zu ordnen Litt
 klain was fürbar durch yannze stat
 uorcht Dye priester aber vor dem al
 tar mit den priesterlichen stolt ley
 ten sich vnd an küstern von dem
 himl in der den yelegtm von dem
 himl das gesetz gesetz hat mit den
 dy so abyelegt hettm behalttem be
 hüttem tet **H**etz fürbar Welch sache
 des obersten priesters angesicht In
 gemutt wurden ver wunt das an
 gesicht vnd dye uarb ver wandt
 bezagt den winter yannich vnd
 des gemutz smerzen vmb gossim
 was fürbar mit erlabem krauen
 ein mann vnd der grau des
 leibs durch den dy offen smerzen
 des hertzen erschein zu werden
 dye andern auch ye sampt sam hett
 1 heulich von den heulern zu sam
 menn flussim 1 lieffen mit offner
 pittung an peten 1 pitm vmb das
 das in vermahung dye stat war
 zu konem vnd vndyulert den wei
 ben mit harem tüben vmb te prust
 durch dye gassin zu sammen lieffen
 sinder vnd dye luntfrawem dye
 klossim waren lieffen zu onyam dye
 andern zu den maten **E**zlich aber
 durch dye venster aus sahen vnd
 all rechtim auff te heutt yn den hi
 ml vnd paten **W**ann fürbar ez
 was armitt mit yemenyter meny
 vnd des yrosten priesters an sem
 lezt end setzen wartung vnd dy
 dye an küstern den allmachtigim

got das dye in uerlibtm den dye
 gelubt habm mit aller yanzlibait
 behaltm wurdm **H**eliodorus aber
 das das er ertailt hett uolbracht er
 an der selben stat er mit de soldnern
 yn dye schatzkammer was gegenwürtigt
Sinder aber der geist des allmacht
 tigns gots tett seiner erzayung
 ykroze warnung also das all dye
 düsttyg waren im per sten vielm
 von gots krafft yn zerstörung vnd
 uorcht wurdm sy be kett **E**s erschai
 in fürbar ein schrockenlich pferd ha
 bent ein auffsz mit den pesten ye
 zern der zier vnd das selb mit vn
 yestim heliodoro dye uodrestm füz
 nider schlug **A**ber der auff im saz
 der bedeuht habent gulden haenafsch
Aber amider zwen iuny er sthin mit
 tugent yezert der pestm kre vnd
 aller schonstm klarden dye vmbstun
 den in vnd von padm seutn kesi
 yeten sy an vntteloz mit uil playm
 slahent von stund **A**ber heliodorus
 viell auff dye erd vnd in mit uil
 tuncel vmbgebem namen 1 keyruffe
 sy in vnd in ein traystul yelegt
 warffim sy in aus vnd der mit uil
 lauffem vnd soldnern eingange
 ist dye yenannten schatzkammer der
 ward getrahm das in nyemant yab
 yeoffnet der offenwan gots krafft
Vnd er fürbar durch göttlich krafft
 lay stum 1 vnkedent vnd aller hoff
 nung vnd hailb bekaubt sy aber den
 herkem lobtm **W**ann ez gekroft
 hett sem stat vnd den tempel der
 ein wenig uor uorcht vnd heuln uol
 was schnell an uer hemigt gott dem
 allmachtigim wimm vnd freud er

fült ist Darnach aber von den freunte
 Heliodori etlich pater jar pald vnd
 uast onvam das er an kufft den hoch
 stin vnd das leben in hab der in
 dem obresten yeist war ygesetzt merck
 entt aber der obrest priester das mit
 vilkubitt der kunig arymont etlich
 posshait von den uiden vmb heliodo
 rum sein uolbracht Er opffert umb
 das hail des mans ein hailtams opff
 vnd da der obrest priester pettet dye
 selben iungen mit den selben klaidern
 an tan poystend wesen heliodoro sp
 rachen onve dem priester danckwuel
 1 sag vnam durch in der heer die
 das leben yebenn hatt Du aber von
 dem herren yefestigt wer kund all
 dye groz gotz vnd sein macht vnd
 als sy das ye sprachim Nitt merwue
 dens yesehem Heliodorus aber opffer
 dem herren pracht vnd mit groz
 yelubtims verhauffim in der zu leben
 in uerubenn hatt vnd onve danck
 sayentt 1 yemmen sein here zu dem
 kunig er wideryung vnd er bezeigt
 alle dindls dye er wnter sein augen
 yesehim hatt dye werck des grozen
 gotz Da aber der kunig fragt helio
 derum welscher yestubitt dar zu war
 ein mal in Iherusalem zu sende Er
 sprach ob du vemannt hast veint od
 dems reichs ein hazzet seinid in dar
 vnd in yefestigt empbarstu ober
 halt dauon enteym Darumb das in
 der statt ist des wain gotz etlich krafft
 1 tygent vnam er dex in den himeln
 hatt woinung ein beschauer vnd ein
 helffer ist der selben stat vnd dye lo
 men den zu tibl thund sticht er vn
 zer streutz Darumb von heliodoro vnd

der schatzkammer hutt also endt hatt



Simon Das iij Cap.
 aber der uoyenant des
 gelts vnd landz wer kat
 ublt yeredt hatt vo onva
 sam er heliodorum dar an pracht
 hatt vnd er war ein yenalytter der
 poren vnd den furseher der statt
 vnd beschreuer seins uolks vnd
 dye liehaber des yeser gotz doest
 ein hasser des kunigs hauffim 1 sage
 stunder aber da dye vemittschaft so
 uul fureynym Das auch durch et
 lich des syons freunt tod schlay ye
 schabim merckent was onras den
 sthadim des kunigs vnd appollom
 um onsonne als er den hertzogym
 telessyrie vnd fernes zu mein poss
 hait Symonis zu dem kunig er sich
 fuyt mit sam ein wer klayer der purz
 sinder den yemam nutz poy in selber
 aller menig merckent Er sab furebar
 das an dye kincklichim fure sehung
 vnmuglich wesen feid den dnyem
 yebent noch syone mugen auff
 horn von torhait der seni sundel
 nach der eruelung des lebens Da
 empfing das reich Antiochus der



der edel gebaiffen ward vmb yung
 iafon der preider onye der obrest priest
 schafft zu komen dem kunig verhauf
 sent im silbers pfunt. at. vmd. lx. von
 von in kennt den amidein. lxxx. pfut
 uber das uerbieß ex ander hundertt on
 l. ob ferner macht verlibem wurd
 dye stat da man lernt haidnisch siten
 vmd das fraunhaus im zu bestellm
 vnd sy dye in ierusalem waen schreiben
 antiochem vmd da das der kunig
 verjündt hett vmd er behielt das
 fukstentum von stund zu dem haid
 nischen siten seme mit geschlacht er
 fiken tet. i. an vng vmd hmdan
 yesetzt dise dye durch vrsach der meist
 emhant den iuden von den kunige
 waen yesetzt durch lobannen vat
 eupolom der pei den koinerum von
 freuntschafft vmd yessellschafft ye
 kraucht hatt der yesarzem pott
 schafft der puryer recht entferent
 was lautter yesetzt heiligt. i. tet bal
 tem vmd fukbar dirstig ist er vor
 dem haidnischul sezen vmd dye be
 sten Auch der stonem in hurenbeuß
 setzen das was aber mit ein an uany
 vmd ein erzlich merung vnd ein
 haidnisch uoyt vmd einer fremden
 mit wonung durch des pozen vnd
 mit priesters iafons ubl tat vnd poss
 hait vmd ein vngelortt mistat
 also das vetz mit dye priestex pey
 den ampten des altars zu sayentt
 war vmd der versmacht den templ
 vmd den ampten ver saumpt eyte
 tailbaffig sem den schimpffletem
 i. knyßheuffem vmd ix vnrachten
 fuk betrachtung vmd in den vbing
 en der spil. i. stamverffm vnd vater

lucher fukbar ein nichts habent dye
 kriechenischen ein dye aller pestm
 sy schaztm der schedlich genad sy
 zu krieg hett vmd ix yesarzem sy
 nach uolatten vmd in durch alle dy
 yleich sem begertm dye sye vemit
 vmd ver pottex yehabt hettm fukbar
 in yesarz gottliche vnrechtlich. i. poss
 lich tun vngestraft mit hmyett
 sinder dis nach yemid zeit außleyt
 wann aber der funfft iarlich streitt
 yesetzt wurd vmd der kunig yegen
 wurtig was da santt iafon dye ubl
 tatigun sündigun man von ierusalem
 pringent silbers. ij. hundert traynas
 in das oppfer heculis das begertem
 dye ez trugen das mit in den oppfen
 würdm verhoffart. i. wam es mit
 nott war sinder yn amider zering
 sy wurden yeschazt sinder dye ye
 oppfert sind von in der er yesantt
 hatt in das oppfer heculis durch aber
 dis yegenwurtig yeben sünd sye
 yn par der schess mit. ij. ordnung
 yesantt aber in egyptm Apollomid
 den sin neyer durch dye edelm des
 ptolomei philometos kunigs Da le
 kamt aber antiochus sich fremd von
 den werlben des reichs werden sem
 aygen nutz kattendt yeuam da von
 kam er yem loppem vmd darnach
 kam er yem ierusalem vmd großmach
 tiglich von iafone vmd der stat em
 phangen mit den factl liechtem
 vnd lampen em yanyen ist er vmd
 darnach in phemem sem here er kert
 vmd nach der in iaryen zeit santt
 iafon menelam des obyanntem
 syonias prid pringentt das yelt dem
 kunig vmd von nottuffigen wercke

antwurt zu pemyng. **U**nd er ist
 beuolhen dem künig das er yrosmacht
 das angesicht seiner maiestatt in sich
 selber wider drückt er dye obresten
 priesterchaft auffleyent lason silbs
 in hundert pfunt **U**nd emphanyn
 von dem künig dye gepoten fürbar
 kam er nichts habent vordis der
 priesterchaft **A**in gemitt aber ein
 scharpffin wutrecht vnd ein gev
 mein tzen zorn tragent **U**nd lason
 fürbar der sein ayng pruder vng er
 betroyng vnd flüchtig in Amant
 ten. i. das lamidit aus treibent ist
 er dye gegent **M**enelaus aber für
 bar das fürstentum behielt von dem
 gelt aber dem künig verhaufft er
 nichts schuff da er nottuyung tett
Bestratus der des wagen probst was
 zu dem dye nottuyung der für gehöt
 vmb dye sacht so paid zu dem künig
 symid kerufft **U**nd menelaus ist
 von yethan von der priesterchaft
 nach yentid in lismacho seinem prud
Bestratus aber ist prelat in Lippen
 vnd da dise yesthabem da ye
 schach das tarsemis, vnd mallete
 krey pe nyttin **D**arvmb das sy an
 tiochin des künigs stassweib in yab
 wain geben **L**ylent also kam der künig
 gestilln so verlassin sein yewalt
 wnen aus sein yrauen **A**ndromeo
In betracht aber menelaus sich em
 phanyen haben nottuyffig zeit er
 lich gulden geuass aus dem tempel
 gestolln yab er **A**ndromeo vnd dye
 amideem verkaufft er tyro **U**nd durch
 dye nachstem stet **D**a das wälchen
 bekant. i. ymen ward **O**nyas er strafft
 in. er in einer subern stat sich was

enthaltin zu Antiochien per daph
 nen **D**a von menelaus zu yend was
 zu andromico vnd pat in das
 er **O**nyam tott **U**nd da sy kamen
 zu onya vnd yaben ir kerchte hatt
 mit ye sworen kerchten **D**ie er yn
 was ackrening **U**nd in krett von
 der subern stat auß yen von stund
 an er in tott mit yeschamp an der
 yerechtichait vmb dye sacht nitt al
 lam dye iuden. siinder auch dye an
 dem yeschlacht wurden yemvriet
 vnd truyng lardlich von dem on
 yerechten tod einß solchem manns
 siinder den widerkomenden künig vo
 den steten tealie zu yingyn sy dye
 iuden bei Antiochia mit am vnd
 dye kreychen klayent von dem poze
 tod onye vnd kreybt also ward
 yar uast durch **O**nyam antiochus
 vnd ye poyng zu der paryung
 zaber er aus yoff yedachtig des be
 grabemidit nichtichait **U**nd massi
 kait **U**nd entzunt yar uast in an
 dromicum der purper aus yethan
 durch dye yamntzen stat er em fürn
 hieß **U**nd in der selken stat dar an
 er in **O**nyam sein vnmiltichait ließ
 er tet des kreychpruchs seins lebens
 perkaubyn dem heeren in yebentt
 yn des yleich pen **W**il aber kreych
 pruch von lismacho in den tempel
 yeschebem mit menelaus rat vnd
 yelaubtin wort **B**esaupt ist dye
 meny wider lismachum da er yetz
 uil golds aus yethan het de scharn
 aber auffstemd **U**nd in iren gemü
 ten mit zorn erfult **L**ysmachus ye
 wappet uabett mit .ij. tausent mit
 pozen henden **I**n würcchen er an

viny geuam mit einem hertzogen
 der tikam was in gleichem allter
 vnd tothait vnd stund da ver
 stunden den ubeln willin lysimath
 etzlich stam. Dye andern solben
 groz here wistun etzlich auch asch
 em in lysimathum weiffen vnd
 vil furbar gewunt. vnd etlich ab
 yeilallein. All furbar in flucht be
 kert sind in auch dye kirchpruibel
 paider schatzkamez sy totum von di
 sen an hub vntail vnder menelaum
 heibt werden. vnd da kam der
 kunig tyrum zu dysem geschaff t
 prachtm gesant in man von den
 elstun. vnd da uberwunden maed
Menelaus er uerhieß ptolomeus vil
 geltz geben zu katen dem kunig. vnd
 also ptolomeus den kunig in eme
 hoff gesetzt sam sich er kum in gna
 den zu yny dem kunig. vnd ab
 furt in von dem urtail. vnd me
 nelauum furbar aller dny pozhait
 von stunden er in entledigt. Dye
 armen aber dye auch nei den wissen
 den dye sach gesant hetten vnschul
 dy gericht sein dye selken er mit
 tod verdampft. Darumb gar pal em
 onrecht nei sy yabim dye vmb dy
 stat vnd das uolich vnd vmb
 dye heilig yeuas dye sach veruolgt
 habim vmb dye sach dem tyro auch
 yernwidigt vmb ix begrebnis
 sy aller freistit stunden. Menelaus
 aber durch dye dy in myen waen
 yentichait plaib in der macht wach
 sendt in pozhait zu hazz der purger
 vnder **Das v. Cap.**
 selkenn zeit Antiochus
 dye andern fait yekait

In egypten Is geschach aber durch
 alle stat ierusalem yeseben werden
 tag .xl. durch dye lufft reitend
 vmb uam yulden stolun habent. vnd
 spieß sam spitz yehafft yewapert. vnd
 dye lauff der pferd durch ordenuy
 ye ordent. vnd zu yeny yesteben
 nabent. vnd der yeschoss yeweyuy
 vnd der helm meny mit vmb
 yurten swerten vnd dye wuiff
 des yeschoss. vnd der yulden may
 pen schem. vnd aller pain ye
 macht der pantze dar durch alle
 paten in gut. dye gezayttin kert
 werden. Bunder aber da dye ualst
 kumor außyiny alle ob aus ye
 uam war in leben. Antiochus Iason
 nam mit mynder tausent manne
 vnd ist angeyangen dye stat snel
 lichtlich. vnd dye purger zu der
 maeren zu haufflieffim zu lezt ye
 wunnen dye stat. Menelaus stoch
 yn dye hoch Iason. Aber an dem
 todschlag mit wer teuy den purger
 sen noch gedacht hailhams. vnd
 der sein kund yoz wesen. Das yrost
 schatz er der vemit. vnd mit d
 purger sy zu yewynnen. vnd das
 furstentum furbar mit bebielt er
 das endt furbar seiner hazz. vnd
 krey emyiny ek schannlich vnd
 fluchtig. Aber fur er in amante
 zu dem lezten in seinem tod besloze
 von aretha der araben / tyramen
 fliehent von einer stat in dye an
 dem allen hazzlich alle ein wid
 flucht der yez am ver fluchet
 sam des landz. vnd der purger vemit
 in egypten er uerstozen ist vnd d
 vil von seinem landt aus traib ver



machabeoz

Ist er uerdoeltem durch Lacedoniam
 heuam sam vmb sem kund vmb zu
 zu flucht wonen vmb der vnbeyra
 kern vil abgeworffm hatt er vnde
 waint vnd in dem grab abgeworf
 fen wirt der grebnuß mit gepraubt
 weder der freudm. 1. pilgram
 noch seinß watein lamidz grab er tail
 haßtig ist disen also gestheben ye
 dacht hatt der kunig gesellshaft
 verlassent dye iuden vnd darub
 aus heuam von egypten mit vrecht
 wittigen gemuten dye stat mit
 wappm vng er hieß aber dye kutt
 totten noch mit werckaym den ge
 genlauffern vnd dye durch dye
 heußer auff stigen zu totten. Es
 gesthach darumb todschlay der iug
 en vmb alten. Der weiber vmb
 kinder verendung der iudfraw
 ein vmb tod der klamen ze wam
 aber in yarmz. in. tagm lxxx taufet
 erstochen. xl. tausent heuangen
 mit mynder aber verkaufft sind
 noch dye ymug vmb duerstig ist
 er auch vordm ein gen in den tem
 pel vnam aller eed vmb gepot
 menelaus der furer der geset vnd
 des landz verkatte was vnt
 den ubeltattym benden nement
 was dye heilym was dye vnan
 dem kunym vnd steyn wam
 geleytt zu hier der stat vmb ere
 hamdelm sy vmbwidlich vnd
 vermaillytens also emysfemid vo
 yemut Antiochus nit betrachte
 was das vmbfunt der woneude
 dye weny ubll betracht hettem
 der heu ward erzuknt durch das
 gesthach vmb dye stat verfnabung

ander es war dann das gestheben
 war sy in vil fundt sem vee wickl
 sam Heliodorus der gesant was vo
 selemcho dem kunig zu peraubm
 dye schatzkamez. Auch diser allo
 palz koment yefestigt vmb auß
 yekiben furbar war von der vee
 messenhatt. 1. kelthatt war doth mit
 durch dye stat. sinder durch das
 uolt der hee dye stat erwelt hat
 vmb darumb dye selb stat tailhaf
 ty vordem ist des uolts der pozen
 Daknath aber wirt gesell der gute
 vmb vee uelassm in dem zorn
 gotz des allmachym ist andward
 auch mit des grozen herren versun
 ung mit der hochstym er vort er er
 hocht. Darumb Antiochus taufet
 vng hundert pfunt ab nam vodem
 tempel snelllich Antiochiam vord
 emhangen ist er schatzend sich vee
 hoffart dye erd uber schiffen vnd
 das mer zu ann wey zu machen zu
 verpenym durch semß yemut er
 hobung er vee ließ aber probst das
 uolt zu festigem in iherusalem ein
 philippum von geschlacht freyen
 mit sitten scheinster in selber wunde
 er gesetzt ist vmb in gazarem an
 dromitium vnd menelaum der swar
 licher dam dye andern an lay den
 pitzeem vmb da er gesetzt ward
 vordem dye iuden. Er sant den bazi
 gen furstm Apollonum mit ann
 here. xxij. tausent gepvettend in
 all vollkommens alter totten frauen
 vmb uuny verkauffm er. Da er kom
 yem ierusalem gelassent ein ferd ke
 kutt pis zu dem tag heilign sabbath
 vmb da dye iuden veytem dye

was man namen den sein gepot er
vnd all dye mit ain zu schauung
aus gangen warn tott er vnd dye
stat mit den yewapette was er durch
lauffen ein gross menig tott er



Das Das vii. Cap
aber machabeus der der
trehentt was ist abyanie
in ein stat der wust vñ
da vnder den wilden tiern das leken
in den pergen mit den semen uoll
pacht vñnd des heuss speiß sye sich
herten vñnd da wounten das sy mit
tailbafftig warn der vermaligung
aber mit nach uil zeit sannt der ku
nig ein allten antiocheum der zwiny
en solt dye uiden das sy sich uergeben
vñnd von strieden von ir landenn
vñnd yots ysetzen Auch ver vncam
den tempel der in ierusalem was
vñnd hieß iupiters petthaus das
hoch vñnd in yazarim sam i also
dye warn dye da dye stat ein wounte
das spital iupiters alle post aber on
allenn swar was der pozen an uallig
poam der tempel vnkeusch vñnd
frasskei was uol vñnd den vnkeusch
enden mit den huxen vñnd vñnd

geweichtm heußerim dye fraue sich
fürpas ein teygen dar ein teygent
dye nit zinnen der alter auch uol
was vntzmlitker dye in den yefetze
verpotm vuedm vñnd mit dye sab
bath behuttm sy noch tag dye hei
lyen osterm nicht mit in got wer
iabens yefuut wuendens aber mit
pitter nottigung An dem tag der
gepued des kunigs zu den opfferm
vñnd so doch feulich dye heiligem
sy veritem zwunyen wuendens dye
epary mit yexuchtm freien willn
vmbgen am gepot Aber ausymy
vñ dye nachsttm stet der hadtm
kattennd ptolomeo das er in yleich
mass vñnd er wider dye uidem
tettemndt das sy oppferm Aber sy
dye mit wolten gen zu den ye
saten tottendt Das was aber yese
hen ein armitt i. miseria Bro ab
frauen fürpacht sind vñe kynd
beschniten habn den man dye kind
zu den preustm hing vñnd damas
offenlich durch dye stat yefuut
hett uer dye mauen aus sy er zu
tod wauffm dye amdeem aber
zu den nachsttm holeem yesamt
laym vñnd verporgentlich den
tag des sabbats feten warn Das sy
yezeit wuendm philippo mit flam
men sy ver pvennt sind Darumb
das sy sich schampfen durch ir ode
nig vñnd obseruantz i. behaltung
in selber hilf yebentt Ich mit aber
dye dy ditz buch lesen sind das sy
mit erschreckem durch manyerlay
well i. zu sachung sunder so schatz
en sind dise dy yeschehen sind mit
zu ein vnttergamm sunder zu ein



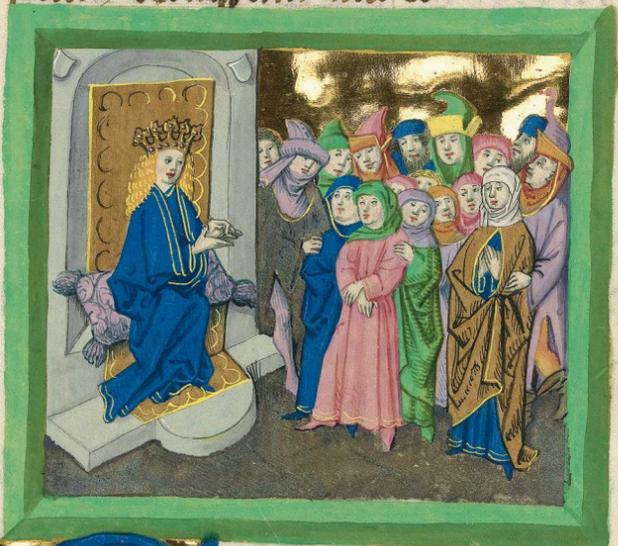
N

steaff sem vnnsem geschlecht fuerbar
 vil zeit mit auff hoer. r ablassen den
 suunden von irem urtail vntilchum
 sunder alle pald nach dar zu thun
 der ykoxen guttat ist ez vntail mit
 fuerbar sam in amiden gepuon der
 here patt das er sye so der tag des v
 tails kum in der uoll ir sind straff
 also vntid er in vns ygesetzt hatt
 das den vnnsem suunden in das end
 vergangen Also zu dem lezstem
 in vns kerch durch das er mir mer dre
 erparnung sem von vns leyt **B**und
 fuerbar straffen in widerwartung
 sem volck mit verlatt er sunder
 dise vnn zu gedachtnuß der lesen
 den ein wenig ye sagt sind ver fuer
 bar zu komen ist zu der sayung aber
Darumb helesaus amek von den
 ersten der schreiter ein man mit alt
 uol uan vntid mit sibonem. i yezet
 tem angesicht mit auff yetarem
 mund schreient ward wertzunge
 schweimen fleisch zu essen vnder
 den aller erkundigstun tod mer dan
 das hazzlich leben was beyerim wil
 lichtlich vor yny zu der marter vntid
 er was an sibauendot wie er mußt
 dar zu yen yedultlich was er zlei
 dem **M**itt zu lassn yen dre vnzim
 lichm durch dre lieb des lebens dre
 aber da pei stunden mit einer pozen
 erparnung perweyt durch dre allt
 freuntschafft des mans namen in
 hamlich vntid paten pringen fleisch
 von den zu ezzen zain das er yeyleis
 set yeessen habm sam der kuny
 gepotm hett von dem fleisch des
 opfers das er mit diser tat von dem
 tod wurd erlost vntid durch dre alte

freuntschafft des mans Dis meschait
 teten sy an in vntid er hieb an zu
 yedemilben seiner zeit vntid allters
 ubertressenhatt dre vordigen vnd
 hoben edelkatt seiner yran vntid
 von kind der aller yestm mit wonny
 vntid nach den heilign vntid von
 gott yemacht yesetz amittwurt
 pald spreibendt sich wellen lassn
 yn dre bell **M**itt fuerbar vntidlich
 ist allter das vnnser dichten spracher
 das vil luylyny schatzem eleazaru
 boere iar alt yanyen sem zu dem le
 ben der freniden vntid sy durch mei
 yfessung vntid durch emklam des
 zeryannlichem lebens yestrafft wer
 den vntid das ich durch das masny
 oder fluchung meme allter erkundigst
Woam ob ich in diser yeyenwurtige
 zeit von yemen allen erlost wurd
Bunder aber der hantit des allmach
 tigns wedex lebentig noch keyraben
 enyflench ich vmb dre sach stercklich
 das leben ubertressent des alltars
 vordig fuerbar er sibem ich vntid ab
 den luylyny ein starck per zantbe
 in verlaz ob ich mit snellem ymut
 vntid stercklich vntid dre aller danck
 perliftn vntid heilystm yesazen
 einz erbergn tods stuch i ver schaid
 da er dis yeredt pald an zu den pey
 er zoygn wurd **D**re aber dre ein fuer
 vntid ein wenig da uor waen millt
 in zorn sy kertt sind durch dre red
 von im yesprochm dre sy durch hof
 faatt dy sy durch hof faatt sm yesproch
 em mayntm sunder aber da er
 nit plagm yepemigt wurd da er
 seufft er vnd sprach **H**ere der du
 hast dre heilign kunst offennlich



du waißt darumb so ich von dem
tod mocht erlost werden den heitte
smeitzen des leibs Ich leid nach der
sell Aber fürbar durch dem uoch
hern ich das leid vnnnd er fürbar in
disei mass von dem lebenn yschande
ist Nutt allam den lebenniden sünd
auch allem uolck dachtnuß semß
todz zu ein peispil der tugent vnd
sterck verlassenn hatt er



Die Das vñ. Cap
schach aber .vñ. prudek
mit sampt der muter
keyssin zwungem
werden wider zmilichait wo dem
kuny ezzen sawfleisch mit yerssel
von stein zen yefestigt Vonec
aber aus in also sprach der was d
erst was suchst oder was wild ler
nen von vns peraitt sem wie ster
ken mer dann dye vaterlichm yotz
yefetz vermaillym vnnnd ez zuent
Also der kuny hieß dye kostufan
nem vnnnd ezzen hesen anzulndem
da sy paldo an zundt warn hieß er
in der d'erst was kedentt Abschm
ten dye zunyen vnnnd der haut
des hauptz abziehen vnd dye uod

tail der hemitt vnnnd fuß abschneide
den amiden sem prudek vnnnd
der muter das ansehent vnnnd da
er verz durch alle dmitz vnnnd
wordm was er hieß das feur danne
tum vnnnd in noch lebent .i. attm
yn der kostufannem penigen in d
da er lang yemarttet wurd dye
amiden mit sampt der muter mat
ten sich mit einander sterben sterck
lich spkerbent Der herk gott an
siecht dye warhait vnnnd wurd
yetrost in vns zu gleicher weis in
der bezwungung des yefangs yelaut
tert hatt moyses alle nun yetott
ward am erstm der nach dem nun
den nachhemden fruttm sye zu
uer spottm Dye haut semß hauptz
mit den hain abyerzom vnnnd
fragtm in ob er ezzen wolt uor ee
an yamitzem leib durch dye yelid
penigt wurd vnnnd er antwort
tendit mit vaterlicher stim sprach
Ich thus mit durch das disei auch
an der amiden stat dye martter en
pfing vnnnd an dem binderestm
yest .i. stommen yefetzt also sprach
er Du fürbar aller sündigster in
dem yehemwüttygm leben vns ver
lust Aber der kuny der welt vns
tottm vnnnd sem yepottm in des ewi
gen leben auff steyent vns erquilt
nach disen Der dritt ward ver spott
vnnnd da sy dye zwunyen yuetten paldo
verpracht er vnnnd dye hemitt be
stendenlich aus redit er vnnnd mit
kreien sprach er von dem himll dise
bestz ich Bunder aber durch dye yoto
yepott nun ver smach ich sy vnnnd
von im zu empfahentt hoff ich also



machabeoz

das der künig vnd drey per in waen
 wuinderlichen des iunglings gemut
 das sammt nicht mit in yn gung die
 marter vnd also er gestorben was
 Den vierden betriben sy desyleub
 en martern vnd da ver peidem
 tod also sprach er pulcher ist von
 den menschen dem tod gegeben hoff
 nung wartm von gott **A**nder
 ward von in zu ersten die aber drey
 auffsteung zu dem leben mit wirt
 vnd da sy hm ye zoymn hettem
 den funfften sy festigtm in vnd
 er was sehent in yn vnd sprach
 gewalt vnter den menschen pistu
 habent seind du todtlich pist. r. zerprecht
 emlich so tuist was du wilt **N**itt
 aber du schutzen sullt vnter ge
 slacht von gott sem verlassen du
 aber gedultlichm leid vnd wirt
 sehem gewalt grossm sem **K**ore er
 dich vnd den samem pennynn
 wirt **N**ach disem vnd den vj
 firtten sy vnd der anhebenit sterke
 also sprach er **N**itt thu vmb sust
 iren wie furbar durch vns selke
 dis leidentt gestindt habend in got
 den vnter vnd von wirt drey
 zu kunfft firts geschehen in vns du
 aber nit schatz die vnygestrafft zu
 thun das du wider gott streitten v
 suchst uber drey mass aber drey mit
 wuinderlich vnd der guten ge
 dachtmuß wirt drey drey werden
 vj. sin vnter vnß tagz zeit sabin
 gutem mit sy ez teuy durch drey
 guten hoffnung drey sy in got hetten
 ix vertriben mant sy mit vaterlich
 stm stercklich erfult mit weisheit
 vnd den weiplichem gedanklen

em mendlich gemut sy gebent was
 vnd sprach zu in sein ich enwas
 wie ix in lieb dem mein erschmen
 seit noch ich furbar den geist vnd
 sell geben hab euch vnd das lebe
 vnd vertribe gelider mit ich selb
 zu sammen gemacht hab **B**under
 furbar der welt schopfer der geformt
 hatt des menschen gepurd vnd
 der selb aller drey vespertung funden
 hatt vnd den geist euch andernarb
 mit erpamung wider geht vnd
 das lebem sam nun ix euch selb v
 smacht durch drey geset sem **A**nti
 ochus aber zu ver schmahent sich
 schatzen mit am vnd des selte
 den stim ver smabung **D**a noch d
 iunger hett vor was nit allam mit
 wortm emanett sinder auch
 mit dem aid er bestett in reuch vnd
 salig werden vnd abgefirt von
 den vaterlichm gesatzen am freutt
 zu habent vnd gutz drey in nott
 dreyffig waen zu gebent sinder
 aber so zu disem der iungling in kam
 weis genant wurd da berufft der
 künig drey miter vnd riet ix das
 ez dem iungling wurd zu haill da
 aber er mit iul wortm hett gemant
 verließ zu raten von iren sin **I**n
 also genant zu in ver spottend
 den schachtm wirtreuch **I**n sprach
 mit vaterlicher stm sin er pam
 dich mein wam ich dich. viij. mo
 nadt in memem pauch tragen hab
 vnd milch. ij. laz geben hab vn
 gefirt hab vnd dich in dis altes
 precht hab **I**ch peyer sin das du auf
 sehest an den himl vnd erd vnd
 zu allem dreyen drey in yn symid

Und so verhest das aus mitte sy ye
 macht hat got vnd der menschlichen
 kund also wirt das du mit vorcht
 disen meizer, sinder wudig deme
 pruden wordem enpach den tod
 das ich in diser erpamung mit dei
 nem pruden dich empach da
 dis sye noch sprach, sprach der sunge
 hymig wem hatt ic Ich wud mit
 ontterhan dem ye got des kuny
 sinder den ye potm der yser das
 vmb yelen ist durch moyse Du ab
 der em vnder aller porhait yn dye
 uiden worden pist mit empfleuchst
 der hant gotz. **Por** furbar dis vmb
 vmbeser sind leidet vnd ob vmb
 durch straffung. i. penigung Der
 herx gott vmb ein klam zornig ist
 sinder aber anderwaib wirt er ver
 sinet zu semen knechtm Du aber
 v porer vnd aller menschliche aller
 peinlichster. i. porter mit thu dich
 vmb sust auffhebet wozom mit up
 piger hoffnung in sem knecht anzunt
 mit noch furbar des allmachtign gotz
 vnd alle dnyg ansehenden urtal
 du empflorh pist. **W**am mem prud
 nun em weynm smerzen erlidem
 haben wnter der zeuchnis des ewige
 lebens wordm sind Du aber mit dem
 urtal gotz dye rechten deiner hoffart
 pein bezalt wirt Ich furbar aber sam
 mein pruden dye leib vnd sel mem
 gib vmb vaterliche ye pott an ruffet
 den herxem ferner uolth dem vnn
 seem gnady wozom. **V**nd dich
 mit dem martern vnd flegem
 ver leben das erist got allam vnn
 aber vnd in mein pruden auff
 hort des allmachtign zorn. **D**ar

uber alle vmbeser geslacht rechtlich
 uber gefurt ist. **D**am der kunig anzunt
 von zorn yn den uber dye andern
 stheupflacher grimbt er vnd vnn
 dicklich trayent sich sem gespott
 vnd diser also karner starb durch
 alle dnyg in den herxem hoffert zu
 dem letztem. **A**ber nach den sinen
 vnd dye muter verzeit ist. **D**arumb
 von den opferm vnd uil scharpffuge
 genig ye sagt ist. **Das viij. Cap.**
Das furbar vnd pei in
 waen en gangen verpor
 genlich vnd zu samme
 beuiffm ic kund vnd
 freunt vnd sye dye ueclibm waen
 in uidschait namen sy aus furten
 zu in vj. tausent man vnd an
 ruffm den herxem das er an sah in
 sem uolth das von allen leuten ye
 treten ward vnd er parnt sich der
 templs der von den porer vermar
 lutt ward. **E**x parnt sich auch der v
 einnung der statt dye woz alls pal
 woder zu sammen zu fuyg vnd dye
 stin des plutz zu in schreient horet
 gedachtig woz auch der aller porre
 tod der uingen vmbstuldym vnd
 dye scheltwott namen dem sem an
 yelegt vnd yemwudyt. **W**o
 uber dye vnd machabens ye sampt
 dye meng vnd leidlicher uolth
 ward er der zorn furbar des herxem
 in erpamung be kertt ist. **V**nd kam
 uber dye castell vnd stet vnpewart
 vnd verpant sy. **V**nd dye pesten
 stet bekumert er mit weny der vnte
 nyderual gab er. **V**nn maiffen aber
 zu den nachtm zu des yfentben aus
 lauffm ward er gefurt. i. pracht

vnd der lew in der krafft vnd tugent
 sei allenthalben ward aus yosim Da
 aber sehent was philippus stücklich de
 man zu nutz komem vnd yewom
 lich sein sach yen glücklich zu ptolo
 meo dem herzogym celestrie vnd
 phenices schraib er das er hilff puit
 des künigs yewerkem vnd er siel
 lichlich sant nichanorem patrueli
 von den edelstym sein freunte yeben
 m von uer mischtem uolckem .xx.
 tausent gewapenter das sy all yestis
 lacht der uiden tilgtn in auch zu
 yesthafft yorgia em kitterlichen ma
 vnd in streitlichen dmyen dem
 aller wissendistym yesetz bettauch
 nicanor dem künig das tribut .i.
 tms der d' romer was zu yeben n
 tausent pfunt von der wamicknuss
 der uiden erfult er vnd als bald
 zu den mein stemm sant er zu ruffe
 vnd sammen zu lauff der uiden
 dye yeuangyen wurdym verhaissent
 lxxx yeuangyen knecht omb .i. pfut
 yeben Mit an sehent an dye rath
 dye in von dem allmächtigen
 was nach zu uosim Judas aber
 wo der wand uiden den zagt er in
 nichanore zu künfft aus den ettlich
 wöchtend wam mit ylauentt yoz
 yerechtichait vnd in flucht wurde
 kereit Der andern aber ob der icht
 wam hie uor dye komen vnd mit
 ain den herren sy patm das er sy lost
 von dem vnmiltten nichanore der sy
 uor ee sy zu in nah kam verkaufft
 hett vnd ob er es mit durch sy tett
 doch dye ee dy yesthaft zu uren vater
 vnd durch an ruffung des heilige
 vnd yozmächtigstym namen sem

auff sye daberufft machabeus vij. tau
 sentt dye pei in wam vnd pait sy
 das sy mit mit den vemtym yestunt
 wurdym noch uochtm den ubelle
 benden widerwill noch ic wemtt ne
 my funde stercklich kriegttm vor
 augym hettm dye hoffert vnd iber
 mütt dye in der heilgym stat von
 in vnrachtlich werpacht war vnd
 auch dem schimpffspil yehabt den
 vnracht der stat dye in rechtten ke
 statt was wam furbar sy hoffem
 in uren waffm vnd da mit yn
 kerkhant vix aber in dem allmach
 tigen herren Der vermag auch dye
 komenden wider ons vnd dye
 yamitzen welt mit ain willm ver
 tillgym in dem hoffm vix Ex mant
 auch sy von den hilffm yoz dye
 yestheben sind pei uren yebereem
 vnd das vnd fennackerib hundert
 vnd lxxxv. tausent ver dordem
 vnd von dem streit der in wider
 dye gallatan was in zabilonia
 vnd all yoz zu der sach komem ist
 der macedonischen yestm dye
 zweiffelstym ix vij. tausent allaym
 ver dertym hundert xx. tausent
 durch dye hilff in yeben von dem
 himll vnd guter tat vil sye vmb
 dise uer uolgt habm .i. synd mit di
 sem wortt ke statt sy wurdym synd
 vnd vmb ic yesetz vnd vaterlant
 zu sterben perait vnd er bestelt also
 sem pruder herzogym pei den orde
 nung symonem iosephum vnd
 ionatham vntterhan em yezliche
 tausent vnd v. hundert Nochauch
 von Hdra yelenn in das heilig puch
 vnd yeben em zuchem der hilff yoz

yn der ersten spitz er der hertzog be-
 yund mit nichanor vnd gestreben
 in hilf von dem allmachtigh helffer
 ez totten iher neun tausent meiste
 den yroftim tail aber nichanors
 mit wunden smach gemacht zwug
 enn sy flichin vnd den ix gelt ge-
 nunnen dye tomen waen sye kauffen
 sye was wie uerx nach geliogt synd
 i durchacht / sinder sy waen wider
 komenn mit der weil bestozim waen
 es was vor dem sabbath vmb dye
 sach dye nitt verleitent pelikenn
 vnd dye nachuolgtim aber furbar
 dye waffin ix vnd dye raub sy
 samptim den sabbath sy beynym
 lobent den herken der sy gelost hett
 an dem tag der exarmung anfang
 geltent auff sye nach dem sabbath
 Aber den kramden vnd waissim
 vnd wittibem taillim sy dye raub
 vnd dye ubryim sy mit den iren
 behielten disen dnyim also gestre-
 hen vnd gemamlich von allem
 gestreben bittung den parmbertzige
 gott sy patim das er am ernd sein
 knechtim wurd versunt vnd dis
 dye pei thimotheo vnd barchide
 waen wider sich kriegenit iher xx
 tausent totim sye vnd dye ho-
 hem pe wartim stet behielten sye
 vnd vil raub taillim sy yleitben
 tail den kramden vnd waissim
 vnd wittiben sinder vnd den al-
 ten das thund vnd da sye yre
 waffin fleischlich gesampt hettem
 all leyttim sy in notturstig stet
 dye ubryim aber raub yent ierusa-
 lem sy prachtim vnd philartem
 der mit thimotheo was tottem sye

em man der posshait der in ul dye
 luden festigt hett vnd da dye
 tag des syis uolkracht wurdim
 i beynym in ierusalem sye dye dy
 heilyim tix anzundt hettem das
 ist calistenem Sinder aber da sy
 in em heuplem gestobem waen
 sye zundim es an den wudigem
 lon in vmb ix posshait yeben der
 aller post nichanor aber der tausent
 kauflent zu verkauffung der iuden
 zu yefurt hett ward yedemuytt
 mit der hilf yots von den dye er
 nichts scharzt .i. acht abyeleytt das
 klaid der eren durch der meden erd
 flob er allam kam er Antiochiam in
 dye hochtim vnseld von dem vnt
 yanch sein heres veruolyt vnd
 der verhauffim hett den komenn
 das tribut .i. gult wideryebem von
 der wannthnuß der israhelitischem
 der predigt nun den besturmer got
 habent dye iuden vnd darumb
 sye vruuberwindlich sein darumb
 das sye behielten dye yesetz von m
 auffysetzt. **Das ix. Cap.**
 v der selbem zeit an-
 tiochus vnerberlich
 wider kam von psya
 Er was ein yammyem
 furbar in das land dye haist Per-
 sipolis dye stat vnd versucht be-
 rauben den templ vnd dye stat
 druckben sinder aber dye menig
 zu den waffen lauffent in flucht sy
 kert sind vnd also geschach das
 Antiochus nach der flucht stentlich
 wider kam vnd da er kam pei eth-
 barchana da bekant er was vmb ni-
 chanorem vnd thimothem gestreben

Nachaboz 29

war **h**ocht aber in zorn mannt
 sich das vnrcht ic dye sy fluchtig
 gemacht hettem müen yn dye uide
 wider druckhem **U**nd darumb
 hieß er perantim sem waum an wnt
 loz thund dye uart des himelliben
 vitail in hwingent **D**arumb dar es
 so hoffertlich yeredt hatt er wolt
 komen in iherusalem vnd so mache
 em samung der iuden yeker **S**inder
 aber der alle dny an siebt **D**er here
 gott israhell der slug in mit arner
 ionhailfamer vnd vnsichtig plag
 dami da er geendt het dis sem red
 da yekrauff in der schaff smertz der
 glider **U**nd dye pitter der in yeward
 marte **U**nd fuchbar ynuig rechtlich
Wann er mit uil vnd neuen mar
 tern annder vil gelider yelstigt het
Wie wol er in farnet maß von seiner
 porzhait auffhoert über das abemnt
 hoffart erfüllt fuchressent in ye
 nüt an dye iuden vnd ye pot eyli
 verpnygent dis yeschafft **E**s ye
 schach da er mit vngestilm ying das
 er viel von dem waum **U**nd mit
 einer swan des leibs nun zu samme
 stabung dye gelider bekumert sem
 den auch den selben gedreucht den
 fluzen des merb gemetm über meisch
 lich maß mit hoffart erfüllt **U**nd
 der perz hoch in em way hemelben
Nun yedienütigt zu der erd vnam
 traystull ward yekrauff dye offem
 kan yoz kraft in in selber bereygent
 also das von dem leib des porzen dye
 vuden auff wultm **U**nd lebent in
 smertzen in sem fleisch fluzen mit
 yeschmackh auch das sem here be
 swart ward **U**nd der ain woenig

vor dye yestirn des himls wer mannt
 beuen in mocht nyemant durch
 leyding des stammes traym **D**arnach
 aber hüb er an von swaer hoffart zu
 seiner kanttuck komem mit der gött
 lichem plag yemant durch all au
 yerpluch des smertzen der sem dye
 in in meunig namen **U**nd da er
 selb verz sem yestammch leidem nitt
 mocht **A**lso sprach er yerecht ist
 vntertham sem gott vnd dye todtich
 en nitt yeleich gott empfindm **U**nd
 der porz an pett den heren von dem
 er mit erpnyung was ueruohtent
Und dye statt zu der er eiln kam
 das es so zu erdm verfuert vngreber
 der da yesampt mocht der nun ye
 yert so frei geben i lassm **U**nd dye
 iuden dye der ykebniß fuchbar per
 in nitt wurdig waren zu haben sin
 der den vogelm vnd wilden tierm
 so lassen geben **U**nd mit den lung
 en wer enden **U**nd sprach so nun
 yleich den atenschem machent
 verglott er den heiligm tempell
Auch den er vor aus beaubt het
 mit den aller pesten yabm zu siem
Und den yehouden zu den opffern
 zering von seinen reuten verleben
 i geben vnd über das sich ain in
 den zu machent vnd all stet der
 erdm durch wamidem **U**nd predi
 yen dye macht yoz aber nitt auff
 hoen wann dye smertze **E**s kam fur
 bar auff in das yerecht yoz vntail
 der zweiffelm schreib er zu den in
 den yn maß einer pittung em eyust
 dis in haltent den aller pesten yek
 yem den iuden vil hail vnd wol
 müen vnd sem salig **D**er künig

vnd furst Antiochus ob ir wol mocht
 vnd eue kynd vnd von vntail
 eue kynt ist dye aller groÿstem
 danck wir sagen vnd ich in krad
 hatt gesezt eue furbar semmstmutal
 lich wider komen von den steten psia
 vnd mit swärek kradhait beyruffe
 zu nottufft hab ich gedacht vnd
 em gemain nutz soz haben nitt vck
 zweiffeln mich selber sinder hoffnung
 vil habent zu empfliehen der krad
 hatt gesehen aber hab ich das eue
 mein vater zu den zeiten yn dye
 obestm stat furtm bere **Ex** zaytt
 weltber nach im empffing das fur
 stentum vnd ob ichit widerwartigs
 beteynnet oder swars verkund wurd
 das wissent wän dye dy in den
 yegenden wän de war der sachsum
 verlassm nitt betruibt vurdm dar
 zu merckent was ich von nachstn
 dye machtign all vnd dye nach
 parven dye zu zeitn vemd wän
 vnd dye zu künft wartm **Ex**
 sant ich hab mein sun Antiochum
 kany den oft widerlauffent In
 dye oberm kerch manige keuolben
 hab vnd hab gesehert zu in
 dye vntergeroiffm synd also bit
 vnd peyer ich von eue seit ye
 dachtig der woll tag offentlich
 vnd hamlich das em yetlicher
 behalt tzen zu mir vnd zu meine
 sun wam furbar ich hoff in maß
 lich vnd menschlich würkent den
 nachvolgym mein probst vnd
 eue gemain wesen darumb der
 manslächtyg vnd yotz swärek aller
 postlich gestaym vnd allber dye
 andern hamold weck in den peygen

mit ein eyermluchen tod ist er tod
 hatt das leben vck endt überfirt fur
 bar sem leib philippus der mit ye
 milcht sem i mit im yenerit der
 uochend was den sun Antiochus
 ptolomeo philometore i egypte fur er
Achabeus **Das x Cap**
 aber vnd dye pei in
 wän der heek sye pei
 besthemend den tem
 pel furbar vnd dye stat empffing er
 dye altar aber dye dy fremden durch
 dye gassm yemacht bettm vnd
 auch dye schmyffstet dye entvrecht
 er vnd yekant dem tempel in
 andern altar haben sy yemacht
 vnd yefurert dye stam nach den
 ver zering des feus opffertn so opff
 vnd nach einer klam zeit mercklich
 vnd luten vnd prot der furlegung
 auff leyten sy da das geschehen was
 da patens den herken gestreckt auf
 dye eed das sy nitt furpas in solbe
 ubl ein viel sinder vnd wann sy
 sünden das sy von in miltlichker
 wurden yestraft vnd nitt den hai
 den vnd fremden gestlächtern
 wurden yehoben An welchem tag
 aber der tempel von den fremden v
 vnkant ward yestach an dem selbe
 tag yarmyung werden am xv
 tag casten vnd mit freud yn tag
 sy es kymgen In maß der tabernakl
 gedachtig wärens das uor vrenig
 zeit den hochzeitlichen tag der ta
 bernakl in den peygen vnd holem
 nitt siten der tier i leben akmluch
 verpachtm durch das sy kaudsteck
 vnd estyren vnd palm vor teygen
 in de heliuck raine stat dye seynen

Und erhaltm mit gemarnem gepot
 vnd icktail als uolckh der iuden
 all iak beyen tag diß **U**nd antiochi
 fürbar der gehaiffm ist der edll des
 lebens auffgamm sich also hielt **N**un
 aber von eupatrie antiochi des poze
 sun dye geschoben synd sagen wir
 fürzen wir dye ubel in den strei
 ten geschoben sind der da er enpfing
 das reich da setz er über dye werlt
 des reichs listam vnd pbenit vnd
 für die fürstin was ptolomeus der
 gehaiffen was der mayer armheff
 tig volder dye iuden sein setz er
Und zu wodoxt vider dye pozbait
 dye geschoben was in sye vnd frid
 lich wuercken mit in **H**inder vmb
 das er wer klagt ward bei den freunt
 ten bei eupatrie so er emßlich yern
 wer katter hoert **D**arumb das **L**upern
 im beuolhen was von philometore
 wer dientt hett vnd zu antiochio dem
 edeln komen auch von in abgesthan
 den war mit yiff das leben werendt
 er **B**ozias aber da der was hertog
 der stet genumen zu in fremdt vñ
 vñnd gewonlich dye iuden bestraut
 er **D**ye iuden aber dye in hieltem
 dye notturstigen warnung dye wer
 trieben von ierusalem auff namen sy
 vñd strit in versuchtm sye **D**ye ab
 dye warn bei machabeo durch ge
 pot warn den herren ankuffent
 das er in war ein helfer vñgestum
 hait teten sy vñ dye warnunge
 hütenden vñnd mit grozzer krafft
 sy in an layen dye stet gewonnen
 sye vñnd dye entgegenlauffer totte
 sy mit mynder. xxv. tausent sluge
 sye etlich aber da dye gestoben warn

vñ zwaien thurn gar pewartt alle
 pewartt here zu widerstreitt warn
 habent **M**achabeus zu ir ausuech
 tung werlassm **S**ymone vñ iozebo
 vñnd auch zacheo vñd me dye bei
 in warn ymug vil er zu in dye fürpas
 nottzwang zu streitm fertt ist dye
 aber dye mit **S**ymone warn in listant
 gefürt von ettlichen dye in den turne
 warn gekatten sind mit gelt vñnd
 mit lxx. tausent halbloten. i. didray
 mas enphangen liessen etlich entflie
 hen **D**a aber machabeo wer kint ward
 das das geschoben was gesamt den
 fürstin des uolckh **E**x an klagt das
 vñnd gelt dye pruder wer kauft hette
 den widertail ir werlassm dye dar
 umb dye wer katter worden sind tott
 er vñnd als paid dye zwai thurn
 belegt er mit waffen fürbar vñnd mit
 hemden alle dnrckh glücklich zu tun
 in den zwai warnung mer dann. xx.
 tausent tott er vñnd thimotheus d
 vor von den iuden was überwinden
 berufft dem here der freinden. i. piltze
 rischen menig vñnd gesamt den reit
 tenden asie kam sam mit waffem
 ierusalem zu gewynnen **M**achabeus
 aber vñnd dye mit in warn da er na
 hett da paten sy den herren das haupt
 mit eed bestreient **H**e lendt mit har
 tlichen ombfirt zu des altars hoch
 gerallen das er in genadig aber in ir
 wermt war vñnd sy ikem widertail
 wider warn sam das geset spruch
Und also nach dem gepelt namens
 dye wer. i. waffm wer von der stat
 aus gemid vñnd am nächstm den
 wemten woordm setzen sy am erstm
 aber auffgangs der summen paid sampt



machten sy ein streit sye fürbar am
gesigter vnd der glücklichkeit ein v
haußer mit krafft den herren habet
waren Ten aber ein herzogin hettem
am mitt des streits habent sinder
da der yach streit was da erschine
den widertallin v man in kossenn
mit gulden zainen gezieret vnd
schon der uozgarnich den uiden ver
leibent von den zvon machabern
yn der mitt hettem mit irem harnasch
vmbzeunt gesunt behieltens in yn
dye widerant Ober sy schozen vnd
wurffm da von sy mit plindhait
geschant vnd erfüllt mit betribung
viel Er tott sind aber xx tausent
vj. hundert Thimotheus aber floch
in yazera dye gewantten stat der
vor was tereas Machabern aber
vnd dye pei in waren verporgen
besetzen tag vier vnd sye dye dar
ym waren an vestitutt der stat sy
trautim übermax fluchtem vnd
sinachlich wort sy xviii redtem
Funder aber da der v tag erleucht
xx. hüngling aus den dye mit macha
beo waren anzündt in iren gemiten
durch dye scheltwort manlich an
gingen zu dek mawen vnd mit
gerimmigem mit an zündent sye
auffstym Funder auch dye am
derm des gleichen auffstym dye
tuen vnd tor verprehen an ganye
synd sy vnd sy dye verfluchet ledent
ty verprekanten sy aber durch ganz
zwen tag der vermistung vordt
thimotheum der sich verporgen hett
in einer hol tottm sy vnd pruder
den semen teream vnd appollophane
sügen sy da dise geschehen waren

yn lobfangen vnd peichtung lobte
sy den herren der yrosse tan hett in
ysrahel vnd sy geben hett in



Snder Das xi. Cap
nachklarner zeit lysias
der schaffer des kunigs
vnd nachster vnd d
seiner geschafft probst swarlich trayet
war von disen dye geschehen waren
gesampt lxxx. tausent vnd all zeit
tend kann wider dye uiden Er sthat
sich fürbar dye stat yevangen haben
vnd den harden ein wohnung zu
machen den templi aber in yeltz fey
ung i yarmung als amder schimpf
stet der harden zu habent vnd durch
all iar verkaufflich dye priesterschaft
ire yedenkentt gotz gewalt sind
mit gemitt entsint i aus zampit in
der menig der fusyger vnd yn den
tausenten der keittenden vnd yn
lxxx. helffanten er trauen hett Ein
gange aber uideam vnd nabent
betbsure das was in einer enyen stat
von iherusalem das zwischen v
koplauff das selb polwertch er aus
vacht In aber machabern vnd
dye pei in waren erkanttem auß

